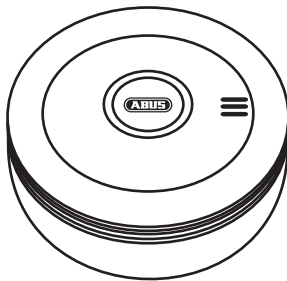




Security Tech Germany

| F U R M 6 0 0 0 0

**Funk-Rauchwarnmelder • Wireless Smoke Alarm Detector •
Détecteur de Fumée sans Fil • Draadloze Rookmelder •
Trådløs røgdetektor • Rilevatore di Fumo senza Fili**



14829454

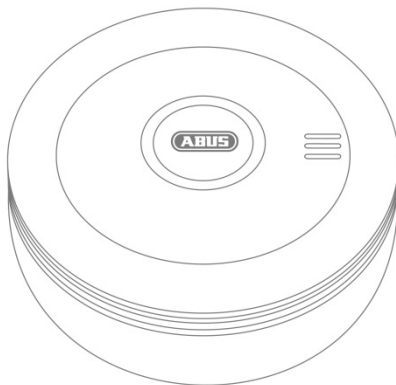
V1.2

**ABUS Security Center • Linker Kreuthweg 5
86444 Affing • Germany • abus.com**

Funk-Rauchwarnmelder

FURM60000

(DE) Installations- und Bedienungsanleitung





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing (Germany)

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Funk-Rauchwarnmelder

Modell Nr.: FURM60000

1. Inhaltsverzeichnis

1.	INHALTSVERZEICHNIS.....	3
2.	VORWORT UND BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	6
3.	HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.....	7
4.	ZEICHENERKLÄRUNG.....	7
5.	SICHERHEITSHINWEISE	7
5.1	ALLGEMEINES	7
5.2	BATTERIEWARNHINWEIS	8
5.3	REINIGEN	9
5.4	VERPACKUNG	9
5.5	GERÄTEFUNKTION.....	9
6.	LIEFERUMFANG	9
7.	TECHNISCHE DATEN	10
7.1	KOMPATIBLE GERÄTE.....	11
7.2	ROHS EU RICHTLINIE	11
8.	FUNKTIONSPRINZIP UND LEISTUNGSMERKMALE	11
9.	VERHALTEN IM BRANDFALL	12

9.1	WAS TUN, WENN SIE DEN FEUER-ALARMTON VOM MELDER ODER VON DER ZENTRALE HÖREN?	12
9.2	WAS TUN BEI EINEM FEHLALARM?	12
10.	VORBEREITUNG	13
10.1	BATTERIE EINLEGEN ODER WECHSELN	13
10.2	EINLERNEN	15
10.3	SIGNALSTÄRKE TESTEN	16
10.4	RESET	17
11.	STANDORTWAHL	17
11.1	LEISTUNGSBEEINFLUSSENDE FAKTOREN	17
11.2	PLATZIERUNG WO	19
11.3	PLATZIERUNG WO NICHT	21
11.4	BEISPIELE	23
11.5	WAS DER MELDER NICHT KANN	25
12.	INSTALLATION	26
13.	NUTZUNG	27
13.1	STUMMSCHALTEN EINES ALARMS.....	28
13.2	TEST	28
14.	PFLEGE UND WARTUNG	29

15.	GEWÄHRLEISTUNG.....	29
16.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	30
17.	ENTSORGUNG	31

2. Vorwort und bestimmungsgemäße Verwendung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Funk-Rauchmelders. Das Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Heben Sie diese Anleitung deshalb zum Nachlesen auf. Diese Anleitung gehört zu diesem Gerät. Wenn Sie dieses Gerät an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch diese Anleitung mit auszuhändigen.

Der ABUS Rauchwarnmelder FURM60000 wurde entworfen, um mit BUMO600XX von ABUS zusammen zu arbeiten. Das Gerät enthält einen integrierten Funksender.

Der Rauchwarnmelder ist nicht konform mit der EN54 oder anderen lokalen gesetzlichen Normen für Brandmeldeanlagen, die automatisch Kontakt zu der Feuerwehr aufnehmen.

Konfigurieren Sie als Installateur mit diesem Rauchwarnmelder kein Einbruchalarm-System, das zu einem System gehört, dass die EN54 oder andere lokale gesetzliche Standards für Brandmeldeanlagen erfüllen müssen.

Der Rauchwarnmelder ist für die Verwendung in Familienhäusern, Wohnungen oder kleinen Büros konzipiert. Er ist wenig geeignet für die Verwendung in Gewerbe- oder Industrieumgebungen.

Die Hauptaufgabe des Rauchwarnmelders ist es Rauch zu erkennen und eine lokale Alarmierung zu liefern.

Dieser Rauchwarnmelder sendet auch eine Mitteilung an die Zentrale des Alarmsystems. Die Zentrale des Alarmsystems kann dann auch einen Alarm-Ton signalisieren, um die Bewohner des Gebäudes zu informieren. Die Zentrale des Alarmsystems kann entsprechend den eingebauten Kommunikationsgeräten dann auch Personen in der Ferne informieren (zum Beispiel den Vermieter oder den Hausmeister)

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

3. Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Installation und Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden. Sollten Sie sich nicht an diese Hinweise halten, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wir möchten, dass Sie nur mit Geräten arbeiten, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Deshalb behalten wir uns technische Änderungen vor.

Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Zeichenerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit .
	Warnung	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör .
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen .

5. Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeines



Warnung

- Gase, Dämpfe, Hitze, Feuerschein und Flammen werden durch den Funk-Rauchwarnmelder nicht erkannt! Dazu sind Melder mit speziellen Sensoren erforderlich!

- Personen mit beeinträchtigter Hörleistung können den Alarm nicht hören! Für einen solchen Fall gibt es Melder mit zusätzlicher optischer Signalisierung!
- Funk-Rauchwarnmelder helfen Leben retten. Bitte deshalb im Sinne der eigenen Sicherheit regelmäßig die Batterie und die Funktionstüchtigkeit des Melders testen. Beim täglichen Umgang ist zu bedenken, dass der Funk-Rauchwarnmelder keinen Brand verhindern kann, sondern nur eine Signalisierung im Falle eines Brandes übernimmt. Bitte im Sinne der eigenen Sicherheit den Funk-Rauchwarnmelder spätestens alle 10 Jahre austauschen.
- Bei besonders hohen elektromagnetischen Strahlungen können Fehlfunktionen auftreten. Vermeiden Sie deshalb die Installation in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlung aussenden.

5.2 **Batteriewarnhinweis**



Warnung

Hinweise zum Umgang mit Batterien

Gerät enthält im Auslieferungszustand Alkaline Batterien

- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Dies kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen. In diesem Fall sofort einen Arzt aufsuchen!
- Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (Explosionsgefahr!).
- Die Batterie darf keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.
- Die Batterie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe. Reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Wechseln Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus.
- Wechseln Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.
- Nicht mit falscher Polarität einsetzen (+/-).

5.3 Reinigen

- Verstaubte Geräte müssen gereinigt werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen können abgesaugt oder ausgeblasen werden. Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel entfernt werden.
- Die Oberfläche kann mittels eines leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches gereinigt werden. Verwenden Sie bei Hochglanzoberflächen nur geeignete Mikrofasertücher.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt.
- Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen.
- Benutzen Sie keine scharfen, spitzen, scheuernden, ätzenden Reinigungsmittel oder harte Bürsten.
- Keine Chemikalien verwenden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten.

5.4 Verpackung



Warnung

- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien fern - Erstickungsgefahr!
- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

5.5 Gerätefunktion



Warnung

Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, bitte folgende Punkte beachten:

- Das Gerät darf nicht abgedeckt werden!
- Das Gerät darf nicht überstrichen oder mit Tapeten abgedeckt werden!
- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.
- Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, müssen Sie diese Anleitung mitgeben.

6. Lieferumfang

Funk-Rauchwarnmelder FURM60000 mit Sockel
3 AA Alkaline Batterien

7. Technische Daten

Artikel Nr.	FURM60000
Konform mit	EN 14604: 2005 + Corr:2008
Rauchdetektion	Streulichtprinzip
Spannungsversorgung	4,5 VDC, 3 Alkaline AA-Batterien Ersatzbatterien: Empfehlung Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
Fehlermeldung „leere Batterie“	< 3,3 V
Warnung „leere Batterie“	ca. 30 Tage vor Komplettentladung
Batteriebetriebslebensdauer	ca. 2,5 Jahre (Angenommen sind 4 Auslösungen pro Monat)
Abmessungen (Durchmesser x Höhe)	122mm x 50mm (Ø x H)
Umgebungsbedingungen	Nur für Innenräume zugelassen
Betriebstemperatur	-10°C - +55°C
Max. Luftfeuchtigkeit	0-95% - nicht kondensierend
Funk-Frequenz	868.0-868.6MHz G2FSK (Secoris-Funk); 868.6625MHz G2FSK (Secvest-Funk)
Funk-Sendeleistung	10mW
Funk-Reichweite	Max. 700m Freifeld
HF-Immunität	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Signale	akustisch (Piezo) und optisch (LED)
Lautstärke	85 dB(A) @ 3m
Ton Frequenz	2,7 kHz
Optische Anzeige	LED
Sabotageüberwachung	nein
Supervisionsmeldung	Ja – ca alle 3min
Gewicht	310g (mit Batterien)

7.1 Kompatible Geräte

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 RoHS EU Richtlinie

Das Gerät entspricht der RoHS Richtlinie 2011/65/EU + EU 2015/863. Die Einhaltung der RoHS-Richtlinie bedeutet, dass das Produkt oder Bauteil keine der folgenden Substanzen in höheren Konzentrationen als den folgenden Höchstkonzentrationen in homogenen Materialien enthält, es sei denn, die Substanz ist Teil einer Anwendung, die von der RoHS-Richtlinie ausgenommen ist:

- | | | |
|----|------------------------------------|------------|
| a) | Cadmium (Cd): | < 100 ppm |
| b) | Blei (Pb): | < 1000 ppm |
| c) | Quecksilber (Hg): | < 1000 ppm |
| d) | sechswertiges Chrom (Cr VI): | < 1000 ppm |
| e) | polybromiertes Biphenyl (PBB) | < 1000 ppm |
| f) | polybromierte Diphenylether (PBDE) | < 1000 ppm |
| g) | Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) | < 1000 ppm |
| h) | Benzylbutylphthalat (BBP) | < 1000 ppm |
| i) | Dibutylphthalat (DBP) | < 1000 ppm |
| j) | Diisobutylphthalat | < 1000 ppm |

8. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

Der Melder arbeitet nach dem Streulichtprinzip, um Rauch zu detektieren. In der Messkammer sind ein Lichtsender und ein Lichtempfänger eingebaut. Beide sind durch eine Zwischenwand getrennt. Ist die Messkammer rauchfrei besteht keine optische Verbindung zwischen Lichtsender und Lichtempfänger. Eindringender Rauch verursacht eine Lichtstreuung, so dass jetzt Licht auf den Empfänger trifft. Der Melder löst aus. Es ertönt ein lauter, akustischer Alarm. Der Alarm wird abgeschaltet, sobald die Messkammer wieder rauchfrei ist.

- Batteriebetrieb (3x 1,5V Alkaline Batterie)
- Automatische Erkennung des Batteriezustands
- Optische und akustische Alarmierung
- Einfache Montage

- Batteriefachkontrolle - Melder kann nur mit eingesetzter Batterie auf die Montageplatte montiert werden.

9. Verhalten im Brandfall

9.1 Was tun, wenn Sie den Feuer-Alarmton vom Melder oder von der Zentrale hören?



Warnung

- Sofort die Wohnung verlassen! Jede Sekunde zählt, also keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen verlieren. Fluchtplan nutzen!
- Mitbewohner warnen und mitnehmen, besonders Kinder und Personen mit beeinträchtigter Hörfunktion!
- Keine Türen öffnen ohne vorheriges Überprüfen der Oberfläche. Ist diese heiß oder ist Rauch unter der Tür zu sehen, diese Tür nicht öffnen! Alternativen Fluchtweg benutzen. Sollte die Oberfläche kühl sein, Schulter dagegen pressen, Tür etwas öffnen und bereit sein, die Tür zuzuschlagen, falls Hitze, Flammen und Rauch eindringen.
- Wenn die Luft rauchig ist, nah am Boden aufhalten und falls möglich durch ein feuchtes Tuch atmen.
- Türen nach dem Verlassen des Raumes schließen.
- Wenn das Gebäude verlassen wurde zum vereinbarten Treffpunkt gehen und nicht ins Haus zurückkehren.
- Feuerwehr von außerhalb des brennenden Gebäudes rufen.
- Die Feuerwehr in die Situation im Haus einweisen.

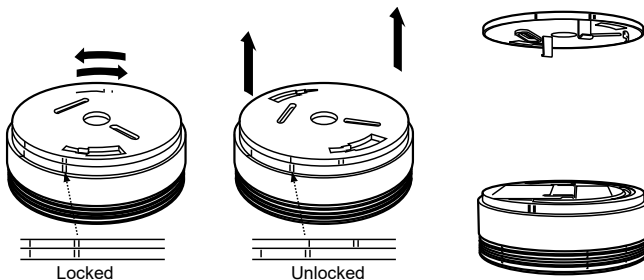
9.2 Was tun bei einem Fehlalarm?

- Fehlalarme können ausgelöst werden durch z.B. sehr hohe Luftfeuchtigkeit, durch Rauchbildung beim Kochen oder hohe Staubeentwicklung.
- Wird ein Alarm ausgelöst, bringen Sie sich bitte zuerst in Sicherheit. Wenn Sie sicher sind, dass es sich um einen Fehlalarm handelt, können Sie mit der Testtaste den Alarm Ton stumm schalten. Der Alarm wird weiterhin optisch an der LED angezeigt.
- Der Rauchwarnmelder setzt sich von selbst zurück, sobald sich die Rauchpartikel aus der Rauchkammer im Inneren des Melders verzogen haben.

10. Vorbereitung

10.1 Batterie einlegen oder wechseln

Entfernen Sie die Montageplatte, siehe Bild 1



Locked = Verriegelt, Unlocked = Entriegelt

Bild 1

Überprüfen Sie die DIP-Schalter (siehe Bild 2)

- Im Auslieferungszustand sind alle DIP-Schalter auf OFF
- Dies bedeutet, dass der Melder nach dem Einlegen der Batterie im Secoris-Funkmodus startet.

Setzen Sie den DIP-Schalter 1 und 2 auf ON, um den Melder im Secvest-Funkmodus zu betreiben.

DIP-Schalter 2 auf ON stellen, wenn folgendes gewünscht:

- Rücksetzen des Melders, wenn er zuvor in den Secoris-Funk eingelernt wurde - siehe Rücksetzen des FURM60000.

- Aktivieren, dass die LED einmal alle 39 Sekunden rot blinkt, um anzuzeigen, dass der Melder normal arbeitet (nur im Secvest-Funk).

Im Secoris-Funk blinkt die LED standardmäßig nicht, um den Normalbetrieb anzuzeigen. Sie können diese Einstellung über das Programm umschalten.

Hinweis

Stellen Sie den Funkmodus ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- Eine Umstellung von Secoris Funk auf Secvest Funk ist nur dann möglich, wenn der Melder zuvor zurückgesetzt wurde. (Siehe 10.4 Reset)

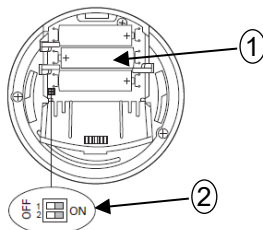
Legen Sie die 3 Alkaline AA Batterien polrichtig ein, siehe Bild 2

Hinweis

Benutzen Sie qualitative gute Batterien: Empfehlung, Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Eventuell ist ein Rauchmelder-Symbol auf der Batterieverpackung abgebildet. Achten Sie beim Kauf darauf.

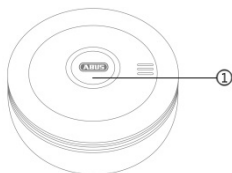
Die Aktivitäts-LED blinkt nun 3x rot alle 5 Sekunden für 5 Minuten. Dies zeigt an, dass der Melder arbeitet, jedoch noch nicht eingelernt ist. Sehen sie dies nicht, dann gehen sie zu Punkt 10.4 Reset.

Secvest-Funk: Wenn Sie die LED schnell orange blinken sehen, wurde der Melder zuvor im Secoris-Funk eingelernt und muss zurückgesetzt werden. (siehe Punkt 10.4 Reset)



1 = Batterien, 2 = DIP-Schalter

Bild 2



1 = Test-Taste und Aktivitäts-LED

Bild 3

10.2 Einlernen

- Öffnen Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/ Komponenten – Melder – Melder hinzufügen/löschen – Funkerweiterung wählen

- Secoris Funk Drücken Sie kurz die Testtaste (Bild 3) und lassen Sie sie wieder los. Die LED blinkt schnell rot, um anzuzeigen, dass der Einlernmodus begonnen hat, und blinkt dann zweimal grün, um den Erfolg anzuzeigen. Wenn das Einlernen nicht erfolgreich war, blinkt die LED wieder dreimal alle fünf Sekunden rot. Versuchen Sie es erneut an einer Position, die näher am Empfänger liegt.
- Secvest Funk: Machen Sie sich auf einen lauten Ton des Melders gefasst und halten Sie die Testtaste (Bild 3) gedrückt, bis der Melder einen pulsierenden Ton von etwa fünf Sekunden Dauer abgibt. Das Bedienteil zeigt den Erfolg an.

10.3 Signalstärke Testen

Secoris-Funk:

- Wählen Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Melder“ überprüfen.
- Bringen Sie das FURM60000 genau an den Ort, an dem es montiert werden soll.
- Die LED zeigt die Signalstärke an:
 - Grün blinkend = gut.
 - gelb blinkend = akzeptabel (Minimum erforderlich).
 - Blinkend rot = zu schwach.
 - keine Anzeige = kein Signal.

Die Anzeige wird dynamisch aktualisiert, wenn Sie sich an einen anderen Standort begeben.

Secvest-Funk:

- Hängen Sie das FURM60000 vorübergehend an die geplante Montagestelle.
- Wählen Sie im Menü der Secvest die Option Test – Signalstärken – Melder.
- Prüfen Sie die angezeigte Signalstärke. Der Wert muss mindestens 3 und idealerweise mehr als 5 betragen.

10.4 Reset

Dieser Schritt ist erforderlich, wenn das Gerät zuvor im Secoris-Funk auf dem aktuellen oder einem anderen System eingelernt wurde.

Das Zurücksetzen ist auch dann erforderlich, wenn das Gerät aus dem System gelöscht wurde oder Sie den Secvest- statt des Secoris-Funk verwenden möchten.

i Hinweis: Setzen Sie das FURM60000 nicht zurück, wenn es bereits im System verwendet wird und Sie lediglich die Batterien austauschen möchten.

So setzen Sie das FURM60000 zurück:

- Entfernen Sie eine der Batterien und stellen Sie den DIP-Schalter 2 auf ON.
- Setzen Sie die Batterie wieder ein. Wenn sich das FURM60000 im Secoris-Funk befindet, blinkt die LED **zweimal** pro Sekunde rot.
- Stellen Sie den DIP-Schalter 2 innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten auf OFF, um den Reset auszulösen. Im Secoris-Funk blinkt die LED alle fünf Sekunden **dreimal** rot.

Sie können nun das Gerät einlernen (Schritt 10.2).

11. Standortwahl

11.1 Leistungsbeeinflussende Faktoren

Der Rauchwarnmelder kann 3 Dinge tun:

- Rauch erkennen
- Alarmton generieren, wenn er Rauch erkannt hat
- Funknachricht an den Empfänger des Alarmsystems senden, wenn er Rauch erkannt hat.



Warnung

Die Umgebungsbedingungen um den Melder können alle 3 Funktionen beeinflussen.

Erkennen von Rauch

Das Gerät ist ein optischer Rauchwarnmelder, der nach dem Streulichtprinzip arbeitet. Dieses Prinzip wird am häufigsten verwendet, um Rauch zu erkennen.



Warnung

Alle optischen Rauchmelder, die auf diese Weise arbeiten, haben die folgenden Eigenschaften:

- Sie können keine Strahlungswärme erkennen.
- Sie können keine erwärmte Luft erkennen.
- Andere Arten von Teilchen können Rauch imitieren bzw. eine Lichtstreuung verursachen (z. B. Staub, Wassertropfchen, Insekten oder Dampf)
- Sie können Rauch nicht erkennen, wenn die Luftbewegung um den Melder eingeschränkt ist.

Die Vorteile solcher optischen Rauchwarnmelder sind:

- sie sind robust und zuverlässig
- sie benötigen keine großen und kostspieligen Batterien.

Akustischer Alarm

Der Rauchwarnmelder verwendet einen piezoelektrischen Schallgeber, der 3m entfernt vom Melder mindestens eine Lautstärke von 85 dB (A) erzeugt.

Die Lautstärke des Alarmtons reduziert sich durch:

- die Entfernung vom Melder
- geschlossene Türen

- schwere Vorhänge
- die Positionierung des Melders hinter Möbeln oder anderen Gegenständen

Funksignal

Der Rauchwarnmelder sendet Funksignale auf 868.0-868.6MHz (Secoris-Funk) oder 868.6625 MHz (Secvest-Funk). Diese Frequenz liegt innerhalb des harmonisierten europäischen Frequenzbandes für Alarmsignalisierung. Diese Funksignale sind konzipiert für kompatible ABUS Zentralen und Empfänger. Funksignale vom Rauchwarnmelder können von Metallkonstruktionen, Drahtgitter, Wärmerückhaltefensterfolien, Verkabelung, metallische Rohrleitungen und anderen metallischen Gegenständen absorbiert oder reflektiert werden.

Elektrische Geräte und andere Funksender können Funksignale stören.

11.2 Platzierung wo



Hinweis

Beachten Sie die geltenden Brandschutzvorschriften und Empfehlungen insbesondere die Anwendungsnorm für Rauchwarnmelder.

Alle Detailinformationen finden Sie in der Norm EN 14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung“.



Warnung

Der Geruchssinn ist im Schlaf nicht aktiv.

- Bevorzugte Räume sind Wohnräume, Schlafräume und Kinderzimmer.
- Es sollte jedoch mindestens auch ein Rauchmelder außerhalb der Schlafzimmer angebracht sein.
- Flure und Gänge mit punktuellen Brandlasten sind aufgrund des besonderen Risikos mit Rauchwarnmeldern zu überwachen. Bei langen Fluren sind ggf. mehrere Melder erforderlich.
- Besonders in Treppenaufgängen können leicht Brände entfacht werden (Schornsteineffekt).
- In einem Haus mit mehreren Etagen sollte mindestens ein Rauchmelder pro Etage vorhanden sein.

- Bei offenen Verbindungen mit mehreren Geschossen ist auf der obersten Ebene mindestens ein Rauchwarnmelder zu installieren.

Stellen Sie sicher, dass der Melder Rauch zuverlässig erkennt, einen deutlich hörbaren Alarm abgibt und ein genügend starkes Signal bei jedem Empfänger ankommt.

Daraus resultieren folgende Empfehlungen

Um sicherzustellen, dass der Melder Rauch detektieren kann:

- Platzieren des Melders hoch genug an Plätzen, wo sich Rauch ansammelt
- Bei geraden Decken unmittelbar an der Decke in der Raummitte platzieren.
- Bei Schrägdecken an der Neigung, wenigstens 50cm unterhalb der Spitze
- Falls der Melder nicht an der Decke montiert werden kann, dann so hoch wie möglich an einer Wand, aber mit mindestens 30 cm Abstand von der Decke.
- Bei Treppenaufgängen auf der obersten Ebene
- Bei der Deckenmontage ist darauf zu achten, dass die Melder mindestens 50cm von der Seitenwand und mindestens 50cm von jeder Ecke entfernt sind.

Um sicherzustellen, dass Bewohner den akustischen Alarm hören können:

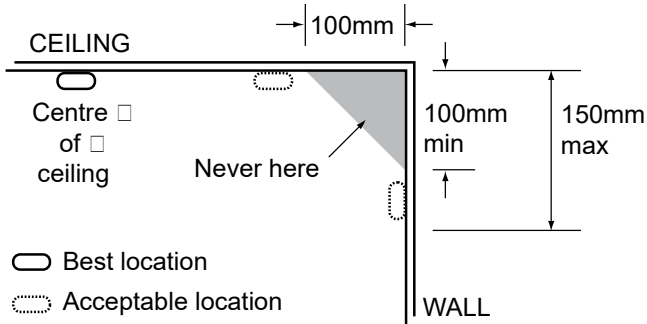
- Stellen sie sicher, dass die Lautstärke des Alarms in den Schlafzimmern groß genug ist, um einen Schläfer wecken zu können.
- Platzieren Sie mindestens einen Melder auf jeder Etage des Hauses.

Um sicherzustellen, dass Funksignale die Empfänger erreichen können:

- Hoch genug platzieren
- Metallkonstruktionen meiden
- Weit genug entfernt von anderen Funksendern montieren

11.3 Platzierung wo nicht

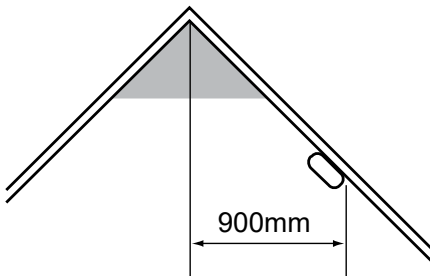
Montieren Sie den Melder nicht in Bereichen der von Rauch nur langsam erreicht wird. Vermeiden Sie "tote" Räume. Das sind die Winkel zwischen Wand und Decke.



Ceiling=Decke, Wall=Wand, Centre of ceiling=Mitte der Wand, Never here=niemals hier, Best location=bester Standort, Acceptable location= geeigneter Standort

Bild 5

Vermeiden Sie den Winkel an der Spitze einer hochgezogenen Decke.



Horizontal distance from peak.

Horizontal distance from peak=horizontaler Abstand von der Spitze

Bild 6

Vermeiden Sie Räume, in denen es viel Staub gibt. Staub kann sich am und innerhalb des Melders ansammeln. Rauch könnte dadurch die Rauchkammer nicht mehr erreichen.

Vermeiden Sie Stellen, an denen Zugluft den Rauch vom Melder fernhalten kann, z. B. neben Fenstern, Türen, Lüftungsschächten, Ventilatoren oder Klimaanlage.



Warnung

Um Täuschungsalarme und Fehlfunktionen zu vermeiden, platzieren Sie den Melder nicht in folgenden Bereichen:

- Stellen, an denen größere Temperaturschwankungen als der Betriebstemperaturbereich (-10°C - $+55^{\circ}\text{C}$) zu erwarten sind.

- Stellen, an denen durch Dämpfe, erhöhte Luftfeuchtigkeit oder Abgase Fehlalarme ausgelöst werden können, z. B. in Küchen, Badezimmern, Garagen, in Räumen mit Zentralheizungskesseln, Kaminen, Öfen, Herden, Aschenbechern oder Toastern.
- Zimmer mit viel Dunst und Wasserdampf, z. B. Bäder oder Waschplätze. Kondenswasser kann sich auf oder innerhalb des Melders bilden.
- Räume, in denen es viele kleine Insekten gibt, z.B. Dachbodenräume oder Gewächshäuser
- Stellen mit hoher Staub- und Schmutzbelastung.
- Räume in denen die Luft von Lösungsmitteln verunreinigt werden kann, z.B. durch Verdünnern, Benzin oder Terpentin.
- Außenbereiche. Rauch und Fremdkörper könnten von weit her herangetragen werden.

11.4 Beispiele

Die drei folgenden Bilder zeigen gute und schlechte Positionen für Rauchwarnmelder. Bild 7 zeigt eine Wohnung. Bild 8 und 9 zeigen ein kleines Haus mit zwei Geschossen.

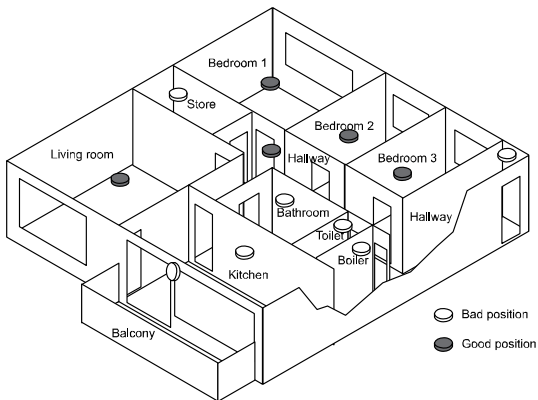
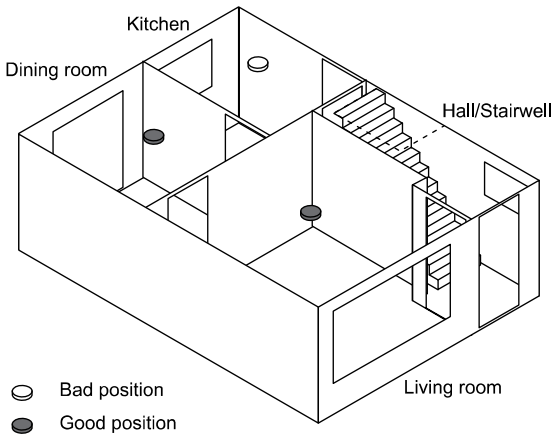
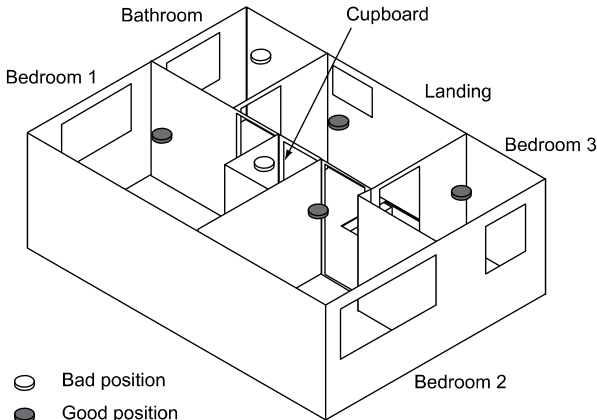


Bild 7



- Bad position
- Good position

Bild 8



Bad position=schlechte Position, Good position=gute Position

Bedroom= Schlafzimmer, Hallway=Korridor, Store=Abstellraum, Bathroom=Badezimmer, Toilet=Toilette, Boiler=Heizungsraum, Living room=Wohnzimmer, Kitchen=Küche, Balcony=Balkon, Hall/Stairwell=Korridor/Treppenhaus, Dining room=Esszimmer, Cupboard=Kleiderschrank, Landing=Treppenabsatz

Bild 9

11.5 Was der Melder nicht kann

Der Rauchwarnmelder ist für den Einsatz in einem kleinen Wohnhaus, in einer Wohnung oder im Büro konzipiert. Es gelten die folgenden Einschränkungen:

Der Rauchwarnmelder kann einen Brand nicht erkennen, wenn Rauch die Rauchkammer nicht erreicht.

Rauch von Feuer in Wänden, auf Dachböden, auf Dächern oder in anderen Etagen erreichen den Melder nicht schnell genug, um rechtzeitig einen Alarm auszulösen, damit die Bewohner unverletzt flüchten können.

Schwelbrände werden erst spät erkannt, da der Rauch langsam aufsteigt bis die Flammen ausbrechen.

Wenn der Melder absichtlich abgedeckt wurde, dann erreicht der Rauch die Rauchkammer nicht.

Wenn ein Bewohner schwerhörig ist, in einem anderen Raum schläft, oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol steht, dann kann er den Alarm nicht hören und ist nicht in der Lage darauf zu reagieren.

Der Melder ist nicht in der Lage vorbeugend zu warnen. Vermeiden Sie Sicherheitsrisiken, wie z. B. Rauchen im Bett, unsachgemäße Lagerung von brennbaren Materialien, überlastete Stromkreise und das Kinder mit Streichhölzern oder Feuer spielen.

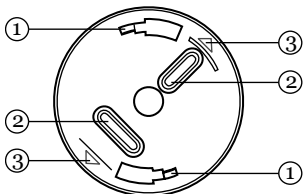
12. Installation



Warnung

Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen, Kabel, Rohrleitungen oder andere wichtige Installationskomponenten hinter der Montagestelle befinden! Lassen Sie sich im Zweifelsfall beraten, bevor Sie mit dem Bohren beginnen!

- Verwenden Sie die Montageplatte als Schablone, um die Position der Bohrlöcher zu markieren (siehe Bild 10). Beachten Sie die Orientierung der Markierungen, die in die Montageplatte ein geformt sind.
- Markieren Sie die Bohrlöcher und bohren Sie zwei Löcher für die Dübel.



(1) Befestigungsflansch

(2) Befestigungsöffnung für Schrauben

(3) Orientierungsmarkierung

Bild 10

- Befestigen Sie die Montageplatte
- Montieren Sie den Melder auf der Montageplatte.

13. Nutzung

Während des normalen Betriebs gibt der Melder keinen Ton ab. Wenn die Aktivitäts- LED aktiviert ist (siehe Kapitel 10.1), blinkt sie einmal alle 39 Sekunden.

Wenn Rauch in der Umgebungsluft vorhanden ist, dann kann es bis zu 9 Sekunden dauern bis das Gerät den Rauch erkennt, in den Alarmzustand geht und die Sirene aktiviert. Der Melder sendet bei jedem Alarm ein Funksignal an den Empfänger.

Wird Rauch detektiert, ertönt ein lautstarker Alarm.

- Der Alarm bleibt ausgelöst, solange sich Rauch in der Rauchkammer befindet.
- Der Alarm wird erst wieder ausgeschaltet, sobald die Rauchkammer rauchfrei ist.

Wenn ein Alarm ausgeht, prüfen Sie immer sorgfältig, dass kein Feuer vorhanden ist.

Wenn die interne Überwachung des Melders einen Fehler feststellt, gibt der Melder je nach Fehler unterschiedliche Warnsignale von sich.

Niedriger Batteriezustand: alle 60 Sekunden ertönt ein Piepton.

Allgemeine Störung: jede Sekunde ertönt ein Piepton, die LED leuchtet jedoch nicht auf.

Tauschen sie in diesem Fall die Batterie aus. Wenn die Störung weiterhin bestehen bleibt tauschen sie den Melder aus.

Kommunikationsausfall zur Zentrale (im Secoris Funkmodus): LED blinkt für 5 Minuten alle fünf Sekunden vier Mal rot auf.

Der Rauchmelder ist weiterhin funktionsfähig, muss jedoch vom Errichter überprüft werden.

Defekter Melder: jede Sekunde ertönt ein Piepton, die LED leuchtet alle drei Sekunden rot auf.

Ein defekter Melder muss ausgetauscht werden.

Hinweis

Wenn der Alarm nicht richtig funktioniert, kontaktieren sie bitte ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Stummschalten eines Alarms

Um die Sirene am Rauchwarnmelder stumm zu schalten, drücken Sie die Testtaste einmal für mindestens 3 Sekunden (siehe Abb. 3). Der Melder bleibt sechs Minuten stumm und kehrt dann wieder in den normalen Modus zurück. (Wenn Sie einen Alarm-Test während dieser sechs Minuten durchführen, dann kehrt der Melder in den Normalmodus nach dem Test zurück.)

13.2 Test

- Bringen Sie die Zentrale oder den Empfänger in den Gehtest. Beachten Sie die entsprechende Anleitung des Empfängers.
- Drücken und halten Sie die Test-Taste für drei Sekunden (siehe Bild 3). Die Sirene beginnt am Ende der drei Sekunden den Alarmton auszugeben. Der Melder sendet ein Funksignal an die Alarmzentrale oder den Empfänger.
- Überprüfen Sie, ob der Empfänger das Funksignal empfangen hat.

- Wählen Sie einen anderen Standort für den Melder, wenn die Zentrale das Funksignal nicht empfangen konnte.
- Beenden Sie den Gehetest an der Zentrale oder am Empfänger.

Alternativ kann zum Testen der Funk-Rauchwarnmelder das im ABUS-Programm vorhandene Testspray verwendet werden. Dringt das Aerosol in die Rauchkammer wird ein Alarm ausgelöst.

Testen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche, z. B. beim Hausputz, durch Drücken der Testtaste.

Testen Sie den Melder immer unmittelbar nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder nach einer längeren Abwesenheit.

14. Pflege und Wartung

Entfernen Sie niemals die Batterien, außer wenn Sie die Batterien wechseln wollen!

Wenn die Aktivitäts-LED aktiviert ist (siehe Kapitel 10.1) blinkt sie einmal alle 39 Sekunden. Dies zeigt an, dass die Batterien richtig angeschlossen sind. Wenn bei der Prüfung der Alarmton nicht ertönt, müssen die Batterien ersetzt werden.

Etwa einen Monat, bevor die Batterien komplett leer sind, gibt der Melder einen kurzen Piepton einmal pro Minute aus. Dies ist das Signal, dass die Batterien gewechselt werden müssen. Der Melder arbeitet während dieser Zeit ganz normal weiter. Verwenden Sie hochwertige Batterien, wie z.B. Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Testen Sie den Melder immer nach jedem Batteriewechsel.

i Hinweis: Warten Sie 30s nach dem Entfernen der alten Batterien und dem Einlegen der neuen Batterien. Der Melder sollte regelmäßig abgestaubt und gereinigt werden. Im Zusammenhang mit einem Batteriewechsel oder nach einem Täuschungsalarm säubern Sie den Melder vorsichtig.

15. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material-

oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Funk-Rauchwarnmelder nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.

- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungslaufzeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z. B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Funk-Rauchwarnmelder der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Funk-Rauchwarnmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

16. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass der Funkanlagentyp FURM60000 der RED-Richtlinie 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU+ EU 2015/863 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.abus.com Artikelsuche FURM60000 /Downloads](http://www.abus.com/Artikelsuche/FURM60000/Downloads)

17. Entsorgung

Gerät



Die EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

Batterien

Für Ihr Produkt werden Batterien verwendet, für die die Europäische Richtlinie 2006/66/EG gilt und die nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden können. Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen Ihres Landes zur separaten Sammlung von Batterien. Die korrekte Entsorgung von Batterien hilft, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

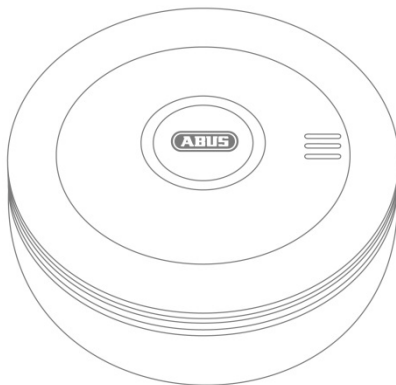


Batterie enthält: Pb = Blei, Cd = Kadmium, Hg = Quecksilber

Wireless smoke alarm device

FURM60000

(EN) Installation and Operating Instructions





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing, Germany

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Wireless smoke alarm device

Model No.: FURM60000

1. Contents

1.	CONTENTS	3
2.	PREFACE AND INTENDED USE	6
3.	LIMITATION OF LIABILITY	6
4.	SYMBOL DESCRIPTION	7
5.	SAFETY INFORMATION	7
5.1	GENERAL	7
5.2	BATTERY WARNING	8
5.3	CLEANING	8
5.4	PACKAGING	9
5.5	FUNCTIONING OF THE DEVICE	9
6.	SCOPE OF DELIVERY	9
7.	TECHNICAL DATA	10
7.1	COMPATIBLE DEVICES	10
7.2	ROHS EU DIRECTIVE	11
8.	FUNCTIONAL PRINCIPLE AND FEATURES	11
9.	BEHAVIOUR IN CASE OF FIRE	12

9.1	WHAT SHOULD YOU DO IF YOU HEAR THE FIRE ALARM SOUND FROM THE DETECTOR OR FROM THE ALARM CONTROL PANEL?	12
9.2	WHAT SHOULD YOU DO IN THE EVENT OF A FALSE ALARM?	12
10.	PREPARATION	12
10.1	INSERTING OR CHANGING THE BATTERY	12
10.2	LEARNING IN	15
10.3	TESTING SIGNAL STRENGTH	16
10.4	RESET	16
11.	SELECTING THE LOCATION.....	17
11.1	FACTORS INFLUENCING PERFORMANCE	17
11.2	WHERE TO LOCATE	19
11.3	WHERE NOT TO LOCATE	21
11.4	EXAMPLES	23
11.5	THINGS THE DETECTOR IS NOT ABLE TO DO	25
12.	INSTALLATION	26
13.	USE	27
13.1	SILENCING THE ALARM.....	28
13.2	TESTING	28
14.	CLEANING AND MAINTENANCE	29

15.	GUARANTEE	29
16.	DECLARATION OF CONFORMITY	30
17.	DISPOSAL.....	30

2. Preface and intended use

Dear customer,

Thank you for purchasing this wireless smoke alarm device. This device is built with state-of-the-art technology.

These instructions contain important installation and operation information. Follow the directions and instructions in this manual to ensure safe operation. Store these instructions in a safe place for future reference. These instructions are part of the device. When you pass the device on to third parties, remember to include these instructions with the device.

The ABUS smoke alarm device FURM60000 was designed to work together with BUMO600XX from ABUS. The device contains an integrated radio transmitter.

The smoke alarm device does not conform to EN54 or to other local standards required by law for fire detection systems which contact the fire service automatically.

Installers should not configure any intruder alarm system with this smoke alarm device which is part a system that must comply with EN54 or other local standards required by law for fire detection systems.

The smoke alarm device has been designed for use in family homes, apartments or small offices. It is less suited for use in business or industrial environments.

The principal function of the smoke alarm device is to detect smoke and to sound a local alarm.

This smoke alarm device also transmits a message to the security alarm system's alarm control panel. The alarm system's alarm control panel can also then sound an alarm tone to inform the occupants in the building. The alarm system's alarm control panel can then also inform individual's remotely (e.g. the landlord or the caretaker) using the respective communication devices installed.

Only use the device for the purpose which it was designed and built for. Any other use is not considered to be the intended use.

3. Limitation of liability

Everything possible has been done to ensure that the content of these instructions is correct. However, neither the author nor ABUS Security Center GmbH & Co. KG can be held liable for loss or damage caused by incorrect or improper installation and use or failure to observe the safety instructions and

warnings. No liability can be accepted for resulting damage. No part of the product may be changed or modified in any way. If you do not follow these instructions, your guarantee claim becomes invalid. We want you to work only with devices that incorporate state-of-the-art technology. For this reason, we reserve the right to make technical modifications.

We reserve the right to make changes to these instructions without prior notice.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Symbol description

The following symbols are used in this manual and on the device:

Symbol	Signal word	Meaning
	Warning	Indicates a risk of injury or health hazards .
	Warning	Indicates a risk of injury or health hazards caused by electrical voltage.
	Important	Indicates possible damage to the device/accessories .
	Note	Indicates important information .

5. Safety information

5.1 General



Warning

- The wireless smoke alarm device does not detect gas, steam, heat or fire/flames. Detectors with special sensors are required for this.
- People with hearing impairments may not be able to hear the alarm. Special alarms with optical signalisation are available for such cases.
- Wireless smoke alarm devices help save lives. Therefore, for safety's sake, you should regularly test the battery and the operation of the detector. For day-to-day use, remember that the wireless smoke alarm device cannot prevent fires but simply provides warning in the event of such a fire. For your own safety, please replace the wireless smoke alarm device every 10 years at the latest.

- Very high electromagnetic radiation can cause malfunctions. Therefore, avoid installation near devices which produce electromagnetic radiation.

5.2 Battery warning



Warning

Information on handling batteries

The device contains alkaline batteries.

- Make sure that batteries are kept away from small children. Children may put batteries in their mouths and swallow them. This can cause serious harm to their health. If this happens, consult a doctor immediately.
- Do not charge, heat up or throw normal batteries into naked flames (they may explode).
- The battery should not be directly exposed to heat or sunlight, and should not be stored in hot places.
- The battery should not come into contact with water.
- The battery should not be dismantled, pierced or otherwise damaged.
- Leaky or damaged batteries can cause chemical burns on contact with the skin. In this case, wear protective gloves. Clean the battery compartment with a dry cloth.
- The battery contacts should not be short-circuited.
- Change low batteries in good time.
- Always change all the batteries at the same time and use batteries of the same type.
- Do not insert with incorrect polarity (+/-).

5.3 Cleaning

- Dusty devices must be cleaned. You can clean dust from the air vents using a vacuum cleaner or compressed air. If necessary, you can remove the dust with a brush.
- You can clean the surface using a cloth slightly dampened in soapy water. Only use suitable microfibre cloths on high-gloss surfaces.
- Do not allow water to penetrate inside the device.
- Do not clean the device in a dishwasher.
- Do not use sharp, pointed, abrasive, or corrosive cleaning materials or hard brushes.
- Do not use chemicals.

- Do not use flammable liquids for cleaning the device.

5.4 Packaging



Warning

- Keep children away from the packaging - there is a risk of suffocation.
- Remove all packaging material before using the device.

5.5 Functioning of the device



Warning

To ensure the perfect functioning of the device, please observe the following points:

- Do not cover the device.
- Do not paint over the device or cover it with wallpaper.
- Do not, on any account, open or repair the device. Failure to observe this instruction will invalidate the warranty.
- Do not use the device if it has been dropped or damaged in any other way.
- If you pass on the device to someone else, you must include this user manual.

6. Scope of delivery

FURM60000 wireless smoke alarm device with base

3 AA alkaline batteries

Installation material

User guide, multilingual

7. Technical data

Item No.	FURM60000
Conforms to	EN 14604: 2005 + Corr:2008
Smoke detection	Optical (using scattered light principle)
Power supply	4,5 VDC, 3 alkaline AA-Batteries Replacement Batteries: ABUS recommends Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
"Low battery" error message	< 3,3 V
"Low battery" warning	Approx. 30 days before discharge
Operational battery life	Approx. 2.5 years (assuming 4 activations per month)
Dimensions (diameter x height)	122mm x 50mm (Ø x H)
Environmental conditions	Only approved for indoor use
Operating temperature	-10°C - +55°C
Max. humidity	Average relative humidity approx: 0-95% - non-condensing
Radio frequency	868.0-868.6MHz G2FSK (Secoris-Radio); 868.6625MHz G2FSK (Secvest-Radio)
Wireless transmission power	10mW
Wireless range	Max. 700m in free space
HF immunity	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Signals	Acoustic (Piezo) and visual (LED)
Volume	85 dB(A) @ 3m
Sound frequency	2,7 kHz
Optical display	LED
Tamper surveillance	No
Supervision monitoring	Yes – approx. every 3min
Weight	310g (incl. batteries)

7.1 Compatible devices

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 RoHS EU Directive

The device complies with the RoHS directive 2011/65/EU + Amd (EU) 2015/863. Compliance with the RoHS directive means that the product or component does not contain more than the following maximum concentrations of the following substances in homogeneous materials, unless the substance is part of an application that is excluded from the RoHS directive:

a)	Cadmium (Cd):	< 100 ppm
b)	Lead (Pb)	< 1000 ppm
c)	Mercury (Hg)	< 1000 ppm
d)	Hexavalent Chromium (Cr VI)	< 1000 ppm
e)	Polybrominated Biphenyls (PBB)	< 1000 ppm
f)	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE)	< 1000 ppm
g)	Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)	< 1000 ppm
h)	Benzyl butyl phthalate (BBP)	< 1000 ppm
i)	Dibutyl phthalate (DBP)	< 1000 ppm
j)	Diisobutyl phthalate (DIBP)	< 1000 ppm

8. Functional principle and features

The detector uses the scattered light principle to detect smoke. A light transmitter and light receiver are both installed in the measurement chamber. Both are separated by an intermediate wall. No optical connection is made between the transmitter and receiver when no smoke is present in the measurement chamber. Penetrating smoke disperses the light so that it hits the receiver. This triggers the detector. It sounds a loud acoustic alarm. The alarm is switched off as soon as the measurement chamber is free of smoke.

- Battery operation (3x 1.5 V alkaline batteries)
- Automatic battery state monitoring
- Optical and acoustic alarms
- Simple installation
- Battery compartment check - the detector can only be fitted to the mounting plate when the battery is inserted.

9. Behaviour in case of fire

9.1 What should you do if you hear the fire alarm sound from the detector or from the alarm control panel?



Warning

- Leave the premises immediately. Every second counts - there is no time to get dressed or gather valuable belongings. Use the emergency escape routes.
- Warn your fellow residents and make sure they also leave, especially children and people with impaired hearing.
- Do not open doors without first checking the surface. Do not open a door if it is hot or you see smoke under it. Use an alternative escape route. If the surface is cool, push against it with your shoulder, open it slightly and be prepared to close it again if there is heat, smoke or fire behind it.
- If there is smoke in the air, keep close to the floor and breathe through a damp cloth if possible.
- Close the doors after leaving the room.
- Once you have left the building, go to the agreed assembly point and do not go back inside.
- Call the fire brigade from outside the burning building.
- Notify the fire brigade of the situation inside the building.

9.2 What should you do in the event of a false alarm?

- False alarms can be triggered by a range of factors, e.g. very high humidity levels, smoke from cooking or where a lot of dust is created.
- If an alarm is triggered, get yourself to safety first of all. Only once you are sure that it is a false alarm, can you then silence the alarm using the test button. The alarm is also displayed optically via the LED.
- The smoke alarm device resets itself as soon as the smoke particles have moved away from the smoke chamber inside the detector.

10. Preparation

10.1 Inserting or changing the battery

Remove the mounting plate, see Fig. 1

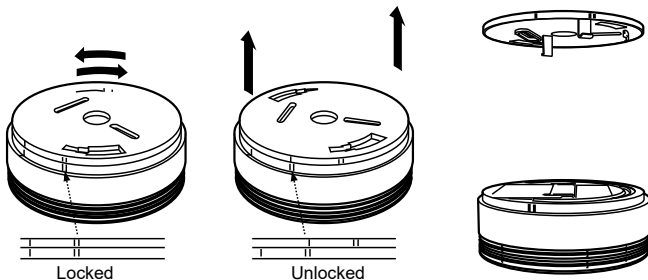


Fig. 1

Check the DIP switches (see Fig. 2)

- The DIP switches' standard configuration is OFF
- This means that the device will automatically start in the Secoris-Radio mode as soon as batteries are inserted.

Set both DIP switches to ON to start the device in the Secvest-Radio mode.

If you wish to do the following, set DIP switch 2 to ON:

- Reset the device if it has previously been learned in using the Secoris-Radio mode – see 'Resetting of FURM60000
- Activating the LED to flash every 39 seconds to indicate that it is functioning as intended (only available when in Secvest-Radio mode)

The Standard setting for the LED is off when in the Secoris-Radio mode. To turn on the flashing of the LED, you need to activate this setting in the Application.

i Note

Set the Radio mode to your preference before activating the device.

- Changing the Radio mode is only possible by resetting the device completely (See 10.4 Reset)

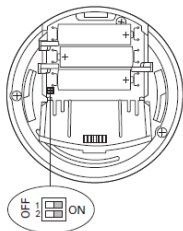
Insert 3 AA alkaline batteries (check polarity!) see Fig. 2

i Note

Use good quality batteries ABUS recommend Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. There may be a smoke detector symbol shown on the battery packaging. Look out for this when buying.

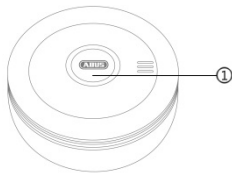
The activity LED now flashes red 3x every 5 seconds for 5 minutes. This indicates that the detector is working but has not yet been learned in. In the case that the LED flashing sequence is not present, then visit point 10.4 Reset.

Secvest-Radio: If the LED is rapidly flashing orange, the detector has previously been learned in using the Secoris-Radio and needs to be reset. (See 10.4 Reset)



1 = Batteries, 2 = DIP switch

Fig. 2



1 = Test button and activity LED

Fig. 3

10.2 Learning in

- Open the Installer menu.
- Start the 'learn in' process in your Secoris. This is done by navigating to: "Detectores/Devices – Detectors – Add/Del Detector – Choose Radio Expander"
- Secoris-Radio: press the Test button (See Fig. 3)
- and release it. The LED should flash red rapidly to show that the 'learn in' process has started. On success the LED flashes green twice. Should the 'learn in' have failed, the LED will flash red 3x every 5 seconds. Retry the 'learn in' in a position closer to the radio receiver.
- Secvest-Radio: Prepare yourself for a loud sound from the detector. Press and hold the Test button (See Fig. 3) until the detector makes a pulsing sound that lasts about 5 seconds. The control panel will display the success.

10.3 Testing signal strength

Secoris-Radio:

- In the Secoris menu select: „Test – Signal Strengths – Detectors“
- Bring the FURM60000 exactly to the location where it is to be installed.
- The LED display will then display the signal strength as follows:
 - Flashing green = good
 - Flashing yellow = acceptable (minimum requirement)
 - Flashing red = too weak
 - No display = no signal

The display will update dynamically as you change locations.

Secvest-Radio:

- Temporarily hang the FURM60000 in the area you later want to mount it.
- In the Secvest menu, select the following option: Test – Signalstärken – Melder
- Check the displayed signal strength. The value should be at least 3. Ideally it should be 5 or greater.

10.4 Reset

This step is required if the device has previously been 'learned in' using Secoris-Radio mode.

Resetting the device is also necessary when deleting the device from the current system or when switching between Secoris- and Secvest-Radio mode.

i Note: You do not need to reset the device if you are only intending to replace the batteries.

How to reset the FURM60000:

- Remove one of the batteries and set the DIP switch 2 to ON.
- Insert the previously removed battery back into the device. If the FURM60000 is currently in the Secoris-Radio mode the LED will flash red 2x every second.
- Set the DIP switch 2 to OFF within 10 seconds of turning on the device to trigger the reset. The LED flashes red 3x every 5 seconds to indicate that it is in the Secoris-Radio mode.

You now can learn in the device (See step 10.2)

11. Selecting the location

11.1 Factors influencing performance

The smoke alarm device can do 3 things:

- Detect smoke
- Generate an alarm if it has detected smoke
- Transmit a radio signal to the receiver if it has detected smoke.



Warning

The environmental conditions around the detector can influence all 3 factors.

Smoke detection

The device is an optical smoke alarm device which works using the scattered light principle. This principle is most frequently used in smoke detection.



Warning

All optical smoke detectors which work in this way have the following problems:

- They do not detect radiant heat.
- They do not detect heated air.
- Other forms of particles can imitate smoke or cause light to be dispersed (e.g. dust, water droplets, insects or steam)
- They are unable to detect smoke if air movement around the detector is restricted.

However, the benefits of optical smoke alarm devices are:

- They are robust and reliable.
- They do not require large and expensive batteries.

Acoustic alarm

The smoke alarm device uses a piezoelectric sound source, which generates a volume of at least 85 dB (A) at a distance of 3m from the detector.

The volume of the alarm sound is reduced by:

- the distance from the detector
- closed doors
- thick curtains
- locating the detector behind furniture or other objects

Radio signal

The smoke alarm device transmits a radio signal at 868.0-868.6 MHz (Secoris-Radio) or 868.6625 MHz (Secvest-Radio). This frequency is within the European harmonised frequency band for alarm signalling. These radio signals are designed for compatible ABUS alarm control panels and receivers. Radio signals

from smoke alarm devices can be absorbed and reflected by metal constructions, wire grating, heat retaining window foils, wiring, metal piping and other metallic objects.

Electrical devices and other wireless transmitters can also disrupt radio signals.

11.2 Where to locate

Note

Pay attention to all valid fire precaution regulations and recommendations, especially the following guidelines on the standard use of smoke detectors:

Detailed information is available in the EN 14676 standard "Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung - Einbau, Betrieb und Instandhaltung" ("Smoke alarm devices for use in residential buildings, apartments and rooms with similar purposes – Installation, use and maintenance").



Warning

The sense of smell is not active whilst sleeping.

- Priority rooms are: living rooms, bedrooms and children's playrooms.
- However, at least one smoke detector should be fitted outside the bedroom.
- Due to the especially high risk of fires, entrance halls and corridors with fire loading in certain areas must be monitored using smoke detectors. Long corridors might require several smoke detectors.
- Stairwells are particularly susceptible to fires due to the chimney effect.
- In multi-storey buildings, at least one smoke detector should be fitted on each floor.
- In buildings with open connections to several floors, at least one smoke detector should be fitted on the top floor.

To make sure that the detector reliably detects smoke, issues a clearly audible alarm and that a sufficiently strong signal is transmitted and received by each receiver.

Follow the recommendations below.

In order to ensure that the detector can detect smoke:

- Locate the detector sufficiently high enough in areas where smoke accumulates.
- For level ceilings, locate it directly on the ceiling in the centre of the room.
- For sloping ceilings, locate at least 50cm below the apex.
- Where the detector cannot be attached to the ceiling, then locate it as high as possible on a wall, but with a distance of at least 30 cm from the ceiling.
- In stairwells locate it on the highest level.
- When fitting on the ceiling, make sure that the smoke detectors are at least 50cm from the side walls and 50cm from the corners.

In order to ensure that occupants are able to hear the acoustic signal:

- Make sure that the alarm volume is loud enough in the bedrooms to be able to wake up anybody who is sleeping.
- Locate at least one detector on each floor of the house.

In order to ensure that the radio signal can reach the receiver:

- Locate the detector high enough
- Avoid metal constructions
- Attach the detector far enough away from other radio transmitters

11.3 Where not to locate

Do not attach the detector in areas which smoke will be slow to reach. Avoid “dead” zones. These are corners between wall and ceiling.

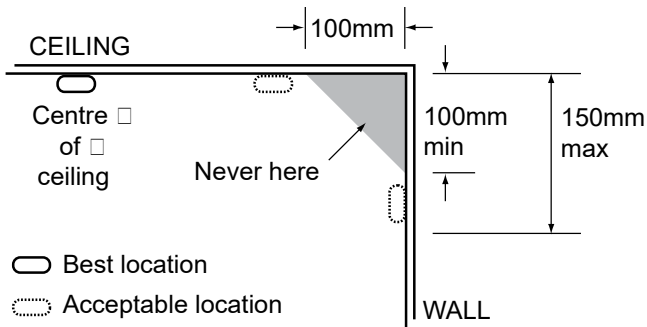
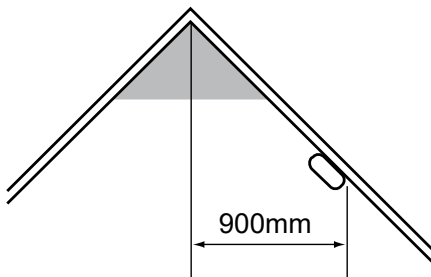


Fig. 5

Avoid the angle at the apex of a steeply sloping ceiling.



Horizontal distance from peak.

Fig. 6

Avoid areas where there is lots of dust. Dust can also collect both on, and inside, the detector. Smoke might no longer reach the smoke chamber as a result.

Avoid places where draughts can keep smoke away from the detector, such as near windows, doors or ventilation shafts, ventilators or air conditioners.



Warning

In order to avoid false alarms and malfunctions, do not locate the detector in the following areas:

- Places where expected temperature variations are greater than the ambient operating temperature (-10 °C - +55°C).
- Places where vapour, increased air humidity or exhaust fumes may trigger false alarms, e.g. in kitchens, bathrooms or garages, in areas with central heating boilers, chimneys, ovens, stoves, ash trays or toasters.

- Rooms with lots of vapour and steam, e.g. swimming pools and washing areas. Condensation can form both on, and inside, the detector.
- Areas in which there are a lot of insects, e.g. attic space or greenhouses
- Places with a high level of dust or dirt.
- Areas where the air can be contaminated with solvent, e.g. due to thinner, petrol or turpentine.
- External areas. Smoke and foreign bodies can carry over great distances.

11.4 Examples

The following images illustrate good and bad positions for smoke alarm devices. Fig. 7 shows an apartment. Figs. 8 and 9 show a small two storey house.

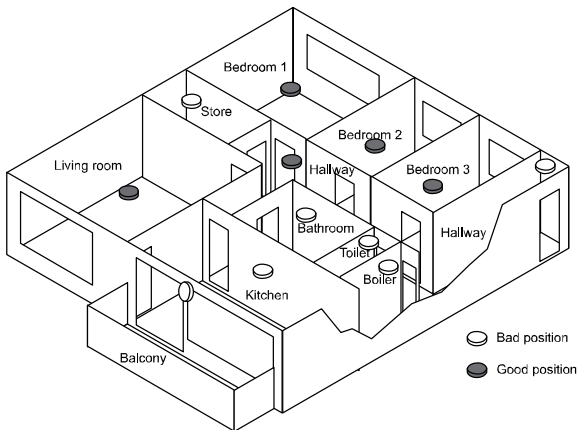


Fig. 7

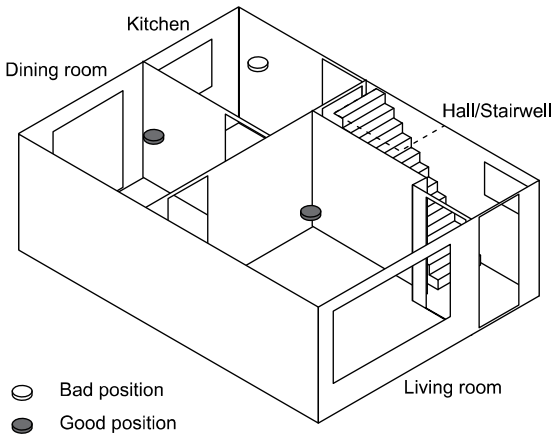


Fig. 8

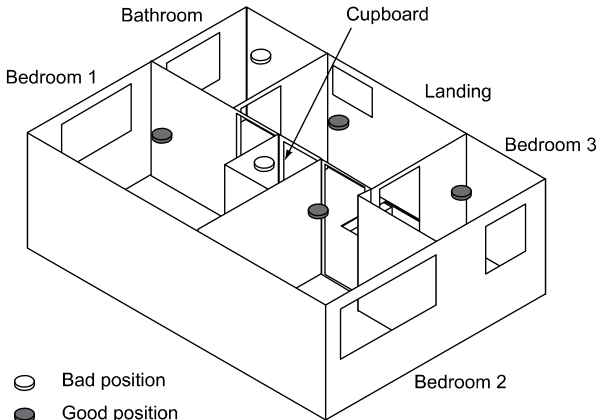


Fig. 9

11.5 Things the detector is not able to do

The smoke alarm device is designed for use in a small house or apartment block, in an apartment or in an office. The following restrictions apply:

The smoke alarm device is not able to detect a fire if smoke does not reach the smoke chamber.

Smoke from fires in walls, in lofts, on roofs or on other floors will not reach the detector quickly enough in order to trigger the alarm in sufficient time to allow the occupants to escape without injury.

Smouldering fires are only detected much later because smoke only rises slowly until the flames catch.

If the detector is covered deliberately, then the smoke will not reach the smoke chamber.

If an occupant is hard of hearing, sleeping in another room or under the influence of drugs or alcohol, then they are not able to hear the alarm and are not in a position to react to the alarm.

The detector is not able to warn in a preventative manner. Avoid risks to safety such as smoking in bed, incorrect storage of flammable materials, overloaded circuits and allowing children to play with matches.

12. Installation

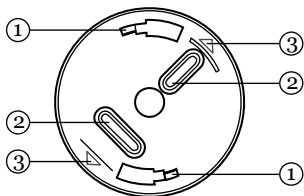


Warning

When marking out the drill holes, make sure there are no electrical wires or cables, pipes or other important components behind them.

If in doubt, consult an expert before drilling.

- Use the mounting plate as a template for marking the positions of the drill holes (see Fig. 10) Pay attention to the orientation of the markings which are moulded into the mounting plate.
- Mark the drill holes and mark two holes for the wall plugs.



(1) Fixing flange

(2) Mounting opening for screws

(3) Orientation marking

Fig. 10

- Fix the mounting plate in place
- Attach the detector on to the mounting plate.

13. Use

During normal operation the detector is silent. When the activity LED is activated (see chapter 10.1), it flashes once every 39 seconds.

If smoke is present in the atmosphere, then it can take up to 9 seconds before the device detects the smoke, goes into alarm status, and activates the sounder. The detector transmits a radio signal to the receiver for every alarm.

If smoke is detected, a loud alarm sounds.

- The alarm continues sounding as long as there is smoke in the smoke chamber.
- The alarm is only switched off when there is no more smoke in the smoke chamber.

If an alarm stops, always check carefully that no fire is present.

If internal monitoring of the detector reveals an error, it will give varying error signals:

Low battery: the sounder will beep once every 60 seconds.

General error: the sounder will beep every second. The LED will be off.

If this is the case, change the batteries. If the error still persists, replace the detector.

Communication with control panel failed (Secoris-Radio mode only): LED flashes red 4x every 5 seconds for 5 minutes.

The detector is still operational but needs to be inspected by the installer.

Defective detector: the sounder beeps once every second and the LED flashes red once every three seconds.

The detector must be replaced.



Note

If the alarm does not work properly, please contact ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Silencing the alarm

In order to silence the sounder on the smoke alarm device, press the test button once for at least 3 seconds (see Fig 3). The detector remains silent for six minutes and then reverts back to normal mode. (If you conduct an alarm test during these six minutes, then the detector reverts back to normal mode after the test.)

13.2 Testing

- Place the alarm control panel or the receiver into walk test mode See the relevant receiver instructions for more details.
- Press and hold the test button for three seconds (see Fig 3). The sounder will begin to emit the alarm sound at the end of the three seconds. The detector transmits a radio signal to the alarm control panel or the receiver.
- Check whether the receiver has received the alarm.
- Choose another location for the detector if the alarm control panel was not able to receive the signal.
- Complete the walk test at the alarm control panel or at the receiver.

Alternatively, you can use the test spray available from ABUS to test the wireless smoke alarm device. An alarm will be triggered if the aerosol penetrates the smoke chamber.

Test the smoke alarm device each week, e.g. when doing the cleaning, by pressing the test button.

Always test the detector immediately when returning from holiday or following an extended period of absence.

14. Cleaning and maintenance

Never remove the batteries, other than when you want to change them!

When the activity LED is activated (see chapter 10.1), it flashes once every 60 seconds. This indicates that the batteries are correctly connected. If the alarm does not sound when checked, the batteries must be replaced.

The detector will emit a short beep once per minute about one month before the batteries are completely empty. This signals that the batteries have to be changed. The detector continues to work perfectly normally during this period. Use high quality batteries such as Duracell MN1500, Eveready Energizer E91, for example. Always test the detector after changing the batteries.

i Note

Wait for 30 seconds after removing the old batteries before inserting the new batteries.

The detector should be regularly dusted and cleaned. Clean the detector carefully when you change the batteries or following a false alarm.

15. Guarantee

- ABUS products are designed and manufactured with the greatest care and tested according to the applicable regulations.
- The warranty only covers defects caused by material or manufacturing errors at the time of sale. If there are demonstrable material or manufacturing errors, the wireless smoke alarm device will be repaired or replaced at the guarantor's discretion.
- In such cases, the warranty ends when the original warranty period of 2 years expires. All further claims are expressly rejected.
- The warranty does not cover the batteries supplied.
- ABUS will not be held liable for defects and damage caused by external influences (e.g. transport, use of force, operating errors), inappropriate use, normal wear and tear or failure to observe the instructions in this manual.
- In the event of a warranty claim, the original receipt with the date of purchase and a short description of the problem must be supplied along with the wireless smoke alarm device.
- If you discover a defect on your wireless smoke alarm device which existed at the time of purchase, contact your dealer directly within the first two years.

16. Declaration of conformity

Hereby, ABUS Security Center GmbH & Co. KG declares that the radio equipment type FURM60000 is in compliance with Directive 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU + EU 2015/863. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.abus.com search: FURM60000/Downloads.

17. Disposal

Device



EU Directive WEEE 2012/19/EU regulates the proper return, handling, and recycling of used electronic devices. This symbol means that in the interest of environmental protection the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its service life in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-European countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all the provisions for protecting

health and the environment are observed when recycling the product.

Batteries

Your product uses batteries which are subject to the European directive 2006/66/EC and may not be disposed of with domestic waste. Find out about the regulations for the separate collection of batteries which apply in your country. Proper disposal of batteries helps prevent harm to health and the environment. Batteries that contain harmful chemicals are labelled with these signs:

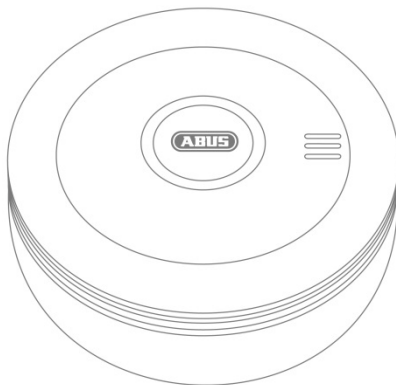


Battery contains Pb = lead, Cd = cadmium, Hg = mercury

Dispositif d'alarme de fumée sans fil

FURM60000

(FR) Instructions d'installation et d'utilisation





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing (Allemagne)

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Dispositif d'alarme de fumée sans fil

Modèle n° : FURM60000

1. Table des matières

1.	TABLE DES MATIERES	3
2.	PREAMBULE ET UTILISATION CONFORME	6
3.	RESTRICTION DE LA RESPONSABILITE	7
4.	SIGNIFICATION DES SYMBOLES	7
5.	CONSIGNES DE SECURITE	8
5.1	GENERALITES.....	8
5.2	AVERTISSEMENTS CONCERNANT LES PILES	8
5.3	NETTOYAGE	9
5.4	EMBALLAGE	9
5.5	FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL	10
6.	ÉTENDUE DE LA LIVRAISON	10
7.	CARACTERISTIQUES TECHNIQUES	11
7.1	APPAREILS COMPATIBLES.....	12
7.2	DIRECTIVE EUROPEENNE ROHS	12
8.	PRINCIPE DE FONCTIONNEMENT ET CARACTERISTIQUES.....	12
9.	COMPORTEMENT EN CAS D'INCENDIE	13

9.1	QUE FAIRE LORSQUE VOUS ENTENDEZ LE SIGNAL D'ALARME INCENDIE DU DETECTEUR OU DE LA CENTRALE D'ALARME ?	13
9.2	QUE FAIRE EN CAS DE FAUSSE ALARME ?	13
10.	PREPARATION	14
10.1	INSERER OU CHANGER LA PILE	14
10.2	PROGRAMMATION	16
10.3	TESTER LA PUISSANCE DU SIGNAL.....	17
10.4	REINITIALISATION	18
11.	SELECTION DU LIEU DE MONTAGE.....	18
11.1	FACTEURS INFLUENÇANT LA PERFORMANCE	18
11.2	POSITIONNEMENT	20
11.3	POSITIONNEMENT DECONSEILLE	22
11.4	EXEMPLES	24
11.5	CE POUR QUOI LE DETECTEUR N'EST PAS CONÇU.....	26
12.	INSTALLATION	27
13.	UTILISATION.....	28
13.1	ACTIVATION DU MODE SILENCIEUX D'UNE ALARME	29
13.2	TEST	29
14.	ENTRETIEN ET MAINTENANCE	30

15.	GARANTIE.....	30
16.	DECLARATION DE CONFORMITE.....	31
17.	ÉLIMINATION	32

2. Préambule et utilisation conforme

Chère cliente, cher client,

nous vous remercions d'avoir porté votre choix sur ce détecteur de fumée sans fil. Le présent produit a été développé selon l'état actuel de la technique.

Cette notice comporte des consignes importantes de mise en service et de manipulation. Tenez compte des indications et des remarques de cette notice afin de garantir un fonctionnement sans danger. Conservez donc les présentes instructions, afin de pouvoir les consulter ! Les présentes instructions font partie intégrante de l'appareil. Si vous transmettez cet appareil à des tiers, veuillez ne pas oublier de leur remettre également cette notice.

Le détecteur de fumée ABUS FURM60000 a été conçu pour fonctionner avec BUMO600XX d'ABUS. L'appareil contient un émetteur radio intégré.

Le dispositif d'alarme de fumée n'est pas conforme à la norme EN54 ni à d'autres normes légales locales concernant les dispositifs de détection d'incendie établissant un contact automatique avec les pompiers.

En tant qu'installateur, ne configurez pas ce dispositif d'alarme de fumée avec un système d'alarme anti-effraction faisant partie d'un système devant respecter la norme EN54 ou d'autres normes légales locales concernant les dispositifs de détection d'incendie.

Ce dispositif d'alarme de fumée est conçu pour l'utilisation dans des maisons individuelles, des appartements ou de petits bureaux. Il est moins approprié à l'utilisation dans des locaux commerciaux ou industriels.

L'objectif principal du dispositif d'alarme de fumée est de détecter la fumée et de fournir une signalisation d'alarme locale.

Ce dispositif d'alarme de fumée envoie également un message à la centrale d'alarme du système de détection de dangers. La centrale du système d'alarme peut alors émettre un signal sonore afin d'informer les habitants du bâtiment. La centrale du système d'alarme peut, en fonction des appareils de communication installés, informer des personnes même si elles ne se trouvent pas sur place (par exemple le locataire ou le concierge)

Utilisez uniquement l'appareil aux fins pour lesquelles il a été construit et conçu ! Toute autre utilisation est considérée comme non conforme !

3. Restriction de la responsabilité

Nous avons mis le plus grand soin dans la rédaction de cette notice afin d'assurer l'exactitude de son contenu. La société ABUS Security Center GmbH & Co. KG ni la société éditrice ne sauraient être tenues responsables d'un éventuel sinistre ou dommage résultant d'une installation et d'une utilisation non conformes, d'une utilisation non autorisée et/ou d'une utilisation qui ne tiendrait pas compte des consignes de sécurité et des remarques contenues dans la notice d'utilisation. La société ne saurait être tenue responsable des dommages indirects. Le produit et ses composants ne peuvent faire l'objet d'aucune modification ou transformation. Le non-respect des présentes remarques entraîne l'annulation de la garantie !

Nous souhaitons que vous n'utilisiez que des appareils à la pointe du progrès. C'est la raison pour laquelle nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques.

Sous réserve de modifications du contenu du présent document sans avis préalable.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Signification des symboles

Les symboles ci-dessous sont utilisés dans les instructions et sur l'appareil:

Pictogramme	Mot-signal	Signification
	Avertissement	Avertissement de risques de blessures ou de risques pour votre santé .
	Avertissement	Avertissement de risques de blessures ou de risques pour votre santé liés à une tension électrique.
	Important	Consignes de sécurité concernant d'éventuels endommagements de l'appareil/des accessoires .
	Remarque	Remarque sur des informations importantes .

5. Consignes de sécurité

5.1 Généralités



Avertissement

- Les gaz, les vapeurs, la chaleur, la lueur du feu et les flammes ne sont pas détectés par le dispositif d'alarme de fumée sans fil ! Des détecteurs munis d'éléments sensibles spéciaux sont nécessaires à cet effet !
- Il se peut que les personnes ayant des problèmes d'ouïe n'entendent pas l'alarme ! Des détecteurs avec signalisation optique supplémentaire sont disponibles à cet effet !
- Les dispositifs d'alarme de fumée sans fil contribuent à sauver des vies. Veuillez donc, pour votre propre sécurité, tester régulièrement les piles et le bon fonctionnement du détecteur. Dans le cadre d'une utilisation quotidienne, il convient de ne pas oublier qu'un dispositif d'alarme de fumée sans fil n'est pas à même d'empêcher un incendie, mais qu'il se charge uniquement de signaler un tel incendie, le cas échéant. Veuillez, pour votre propre sécurité, remplacer le dispositif d'alarme de fumée sans fil au plus tard tous les 10 ans.
- En présence de rayonnements électromagnétiques intenses, des anomalies de fonctionnement risquent de se produire. Évitez donc une installation à proximité d'appareils à rayonnement électromagnétique.

5.2 Avertissements concernant les piles



Avertissement

Remarques sur l'utilisation de piles

- Veillez à tenir les piles hors de portée des enfants. Les enfants risqueraient de mettre les piles à la bouche et de les avaler. Cela peut entraîner de graves atteintes à la santé. Consultez immédiatement un médecin si cette situation se produit.
- Les piles normales ne doivent être ni chargées, ni chauffées, ni jetées dans une flamme nue (risque d'explosion).
- Les piles ne doivent pas être directement exposées à une source de chaleur, au rayonnement solaire, ou être conservées dans un lieu très chaud.
- Les piles ne doivent pas être mises au contact de l'eau.
- Les piles ne doivent pas être démontées, percées ou endommagées.

- Les piles endommagées ou qui fuient peuvent provoquer des brûlures cutanées. Dans ce cas, utilisez des gants de protection appropriés. Nettoyez le logement des piles à l'aide d'un chiffon sec.
- Les contacts des piles ne doivent pas être court-circuités.
- Remplacez sans tarder les piles qui commencent à faiblir.
- Remplacez toutes les piles en même temps et utilisez uniquement des piles de même type.
- N'installez pas les piles avec une polarité incorrecte (+/-).

5.3 **Nettoyage**

- Nettoyez impérativement les appareils poussiéreux. Les dépôts de poussière dans les orifices de ventilation peuvent être éliminés par aspiration ou par soufflage. Enlevez la poussière au pinceau si nécessaire.
- La surface peut être nettoyée à l'aide d'un tissu légèrement imbibé de lessive. Sur les surfaces brillantes, employez uniquement des chiffons en microfibres appropriés.
- Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.
- Ne lavez pas l'appareil au lave-vaisselle.
- N'employez ni brosse dure ni produit de nettoyage récurant ou décapant.
- N'employez aucun produit chimique.
- Ne nettoyez pas l'appareil avec des liquides facilement inflammables.

5.4 **Emballage**



Avertissement

- Ne laissez pas les emballages à portée des enfants : risque d'asphyxie !
- Retirez tout le matériel d'emballage avant d'utiliser l'appareil.

5.5 Fonctionnement de l'appareil



Avertissement

Pour assurer un bon fonctionnement, veuillez respecter les points suivants :

- L'appareil ne doit pas être couvert !
- L'appareil ne doit être ni peint ni tapissé !
- Vous ne devez en aucun cas ouvrir ou réparer l'appareil. Un non-respect entraîne l'annulation de la garantie.
- A l'issue d'une chute de l'appareil ou en présence d'autres endommagements découlant d'une chute, son utilisation n'est plus autorisée.
- Si vous remettez l'appareil à un tiers, vous devez également lui remettre les présentes instructions.

6. Étendue de la livraison

Dispositif d'alarme de fumée sans fil FURM60000 avec socle

3 piles alcalines AA

Matériel d'installation

Notice d'utilisation, plurilingue

7. Caractéristiques techniques

Référence de l'article	FURM60000
Conforme à	EN 14604 : 2005 + Corr:2008
Détection de fumée	Principe de la lumière diffusée
Tension d'alimentation	4,5 VDC, 3 piles alcalines AA Piles de rechange : Recommandation Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
Message d'erreur « pile vide »	< 3,3 V
Avertissement « pile vide »	environ 30 jours avant le déchargement complet
Durée de vie des piles	environ 2,5 ans (en supposant 4 déclenchements par mois)
Dimensions (diamètre x hauteur)	122 mm x 50 mm (Ø x H)
Conditions ambiantes	Approuvé pour l'intérieur uniquement
Température de fonctionnement	-10 °C - +55 °C
Humidité de l'air max.	0-95 % - sans condensation
Fréquence radio	868.0-868.6MHz G2FSK (radio Secoris) ; 868.6625MHz G2FSK (radio Secvest)
Puissance d'émission radio	10 mW
Portée radio	Champ libre de 700 m max
Immunité HF	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Signaux	acoustiques (piézo) et optiques (LED)
Volume	85 dB(A) @ 3 m
Fréquence audio	2,7 kHz
Indicateur optique	LED
Surveillance anti-sabotage	non
Message de supervision	Oui - environ toutes les 3 min
Poids	310 g (avec piles)
Référence de l'article	FURM60000

7.1 Appareils compatibles

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 Directive européenne RoHS

L'appareil est conforme à la Directive RoHS 2011/65/EU + EU 2015/863. La conformité à la Directive RoHS signifie que le produit ou le composant ne contient aucune des substances énumérées ci-dessous dans une concentration supérieure aux concentrations maximales suivantes dans des matériaux homogènes, à moins que la substance ne fasse partie intégrante d'une application exclue de la Directive RoHS :

a)	Cadmium (Cd):	< 100 ppm
b)	Lead (Pb)	< 1000 ppm
c)	Mercury (Hg)	< 1000 ppm
d)	Hexavalent Chromium (Cr VI)	< 1000 ppm
e)	Polybrominated Biphenyls (PBB)	< 1000 ppm
f)	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE)	< 1000 ppm
g)	Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)	< 1000 ppm
h)	Benzyl butyl phthalate (BBP)	< 1000 ppm
i)	Dibutyl phthalate (DBP)	< 1000 ppm
j)	Diisobutyl phthalate (DIBP)	< 1000 ppm

8. Principe de fonctionnement et caractéristiques

Le détecteur utilise le principe de diffusion de lumière pour détecter la fumée. Des photodétecteurs et un récepteur de lumière sont placés dans la chambre de mesure. Ils sont séparés par une paroi intermédiaire. Tant que la chambre de mesure est exempte de fumée, aucune connexion n'est établie entre le photodétecteur et le récepteur de lumière. L'entrée de fumée provoque une diffusion de la lumière de sorte que le récepteur capte de la lumière. Le détecteur est déclenché. Une alarme acoustique bruyante est émise. L'alarme s'arrête dès que la chambre de mesure est à nouveau vide de toute fumée.

- Périmètre surveillé : 30 m² max. à l'intérieur d'une pièce
- Fonctionnement sur piles (3 piles alcalines de 1,5 V)
- Détection automatique de l'état des piles

- Signalisation d'alarme optique et acoustique
- Montage simple
- Contrôle du logement des piles (montage du détecteur sur la plaque de montage uniquement possible à l'issue de l'introduction des piles)

9. Comportement en cas d'incendie

9.1 Que faire lorsque vous entendez le signal d'alarme incendie du détecteur ou de la centrale d'alarme ?



Avertissement

- Quittez immédiatement l'habitation ! Chaque seconde compte. Donc ne perdez pas de temps à vous habiller ou à essayer d'emmener des objets de valeur. Utilisez les issues de secours !
- Avertissez et emmenez les voisins avec vous, notamment les enfants et les personnes ayant des problèmes auditifs !
- N'ouvrez pas de portes sans en vérifier la surface auparavant. Si la porte est chaude ou s'il y a de la fumée derrière elle, ne l'ouvrez pas ! Utilisez une autre issue de secours. Si la surface de la porte est froide, poussez-la de l'épaule, entrebâillez la porte et soyez prêt à la refermer, si de la chaleur, des flammes et de la fumée devait pénétrer.
- Si l'air est enfumé, tenez-vous près du sol et, si possible, respirez à travers un tissu humide.
- Fermez les portes en sortant de la pièce.
- Après avoir quitté le bâtiment, rendez-vous au point de rencontre convenu et n'entrez pas à nouveau dans le bâtiment.
- Appelez les pompiers de l'extérieur du bâtiment.
- Donnez aux pompiers des informations sur la situation à l'intérieur de l'habitation.

9.2 Que faire en cas de fausse alarme ?

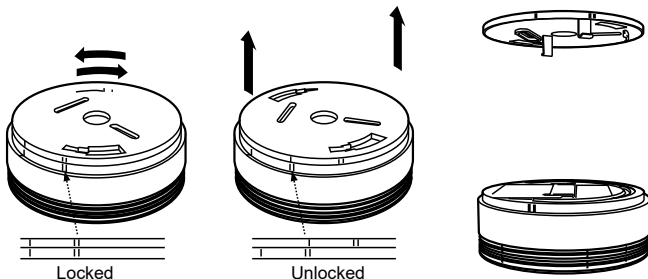
- De fausses alarmes peuvent se déclencher par exemple en raison d'une forte humidité de l'air, de la formation de fumées de cuisine ou d'un dégagement de poussière important.
- En cas de déclenchement de l'alarme, commencez par vous mettre en sécurité. Si vous êtes sûr qu'il s'agit d'une fausse alarme, vous pouvez mettre l'alarme en mode silencieux en utilisant la touche de test. L'alarme reste visible par la LED clignotante.

- Le dispositif d'alarme de fumée se désactive automatiquement dès que les particules de fumée sont sorties du caisson de fumée à l'intérieur du détecteur.

10. Préparation

10.1 Insérer ou changer la pile

Retirez la plaque de montage, voir image 1



Locked = verrouillé, Unlocked = déverrouillé

Figure 1

Vérifiez les interrupteurs DIP (voir figure 2)

- À la livraison, tous les interrupteurs DIP sont sur OFF
- Cela signifie que le détecteur démarre en mode radio Secoris après l'insertion de la pile.

Placez les commutateurs DIP 1 et 2 sur ON pour utiliser le détecteur en mode radio Secvest .

Il convient de mettre le commutateur DIP 2 sur ON si l'on souhaite faire ce qui suit :

- Réinitialisation du détecteur s'il a été préalablement programmé en mode radio Secoris - voir Réinitialisation du FURM60000.
- Activer de sorte que la LED clignote en rouge une fois toutes les 39 secondes pour indiquer que le détecteur fonctionne normalement (mode radio Secvest uniquement).

En mode radio Secoris, la LED ne clignote pas par défaut pour indiquer le fonctionnement normal. Vous pouvez changer ce paramètre via le programme

i Remarque

Réglez le mode radio avant de mettre l'appareil en service.

- Le passage du mode radio Secoris à Secvest n'est possible que si le détecteur a été réinitialisé au préalable. (Voir 10.4 Réinitialisation)

Insérez les 3 piles alcalines AA en respectant la polarité, voir image 2

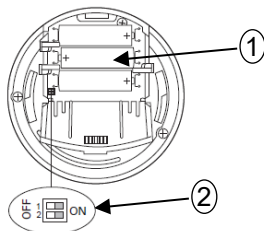
i Remarque

Utilisez des piles de bonne qualité : Recommandation, Duracell MN1500, Eveready Energizer E91.

Il se peut qu'un symbole de détecteur de fumée figure sur l'emballage de la pile. Veillez à cela lors de l'achat.

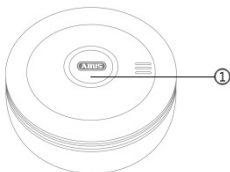
La LED d'activité clignote maintenant 3 fois en rouge toutes les 5 secondes pendant 5 minutes. Cela indique que le détecteur fonctionne, mais qu'il n'a pas encore été programmé. Si vous ne voyez pas cela, passez au point 10.4 Réinitialisation.

Mode radio Secvest : Si vous voyez la LED clignoter rapidement en orange, le détecteur a été préalablement programmé en mode radio Secoris et doit être réinitialisé. (voir point 10.4 Réinitialisation)



1 = piles, 2 = commutateur DIP

Figure 2



1 = bouton test et LED d'activité

Figure 3

10.2 Programmation

- Ouvrez le menu installateur
- Démarrez le mode programmation sur votre Secoris sous « Détecteurs/ Composants - Détecteurs - Ajouter/supprimer des détecteurs - Sélectionner l'extension radio

- Mode radio Secoris Appuyez brièvement sur le bouton test (figure 3) et relâchez-le. La LED clignote rapidement en rouge pour indiquer que le mode programmation a commencé, puis elle clignote deux fois en vert pour indiquer qu'il a réussi. Si la programmation a échoué, la LED clignote à nouveau en rouge trois fois toutes les cinq secondes. Essayez à nouveau depuis une position plus proche du récepteur.
- Mode radio Secvest : Préparez-vous à entendre un son fort de la part du détecteur et maintenez le bouton de test (figure 3) enfoncé jusqu'à ce que le détecteur émette un son pulsé d'une durée d'environ cinq secondes. Le panneau de commande indique le succès.

10.3 Tester la puissance du signal

Mode radio Secoris :

- Sélectionnez dans le menu de Secoris sous « Test - Force du signal - Contrôler le détecteur ».
- Amenez le FURM60000 exactement à l'endroit où il doit être monté.
- La LED indique l'intensité du signal :
 - Vert clignotant = bon.
 - Jaune clignotant = acceptable (minimum requis).
 - Rouge clignotant = trop faible.
 - Pas d'affichage = pas de signal.

L'affichage est mis à jour de manière dynamique lorsque vous vous déplacez vers un autre lieu.

Mode radio Secvest :

- Accrochez temporairement le FURM60000 à l'emplacement de montage prévu.

- Dans le menu de Secvest, sélectionnez l'option Test - Intensité du signal - Détecteurs.
- Vérifier l'intensité du signal affiché. La valeur doit être d'au moins 3 et idéalement de plus de 5.

10.4 Réinitialisation

Cette étape est nécessaire si l'appareil a été préalablement programmé en mode radio Secoris sur le système actuel ou sur un autre système.

La réinitialisation est également nécessaire si l'appareil a été supprimé du système ou si vous souhaitez utiliser le mode radio Secvest au lieu de Secoris.

Remarque : Ne réinitialisez pas le FURM60000 s'il est déjà utilisé dans le système et si vous souhaitez simplement remplacer les piles.

Comment réinitialiser le FURM60000 :

- Retirez l'une des piles et mettez le commutateur DIP 2 sur ON.
- Remettez la pile en place. Lorsque le FURM60000 est en mode radio Secoris, la LED clignote en rouge **deux** fois par seconde.
- Dans les 10 secondes suivant la mise sous tension, placez le commutateur DIP 2 sur OFF pour déclencher la réinitialisation. En mode radio Secoris, la LED clignote **trois fois** en rouge toutes les cinq secondes.

Vous pouvez maintenant programmer l'appareil (étape 10.2).

11. Sélection du lieu de montage

11.1 Facteurs influençant la performance

Le dispositif d'alarme de fumée a 3 fonctions :

- Détecter la fumée.

- Générer un signal d'alarme quand de la fumée est détectée.
- Envoyer un message radio au récepteur du système d'alarme quand de la fumée est détectée.



Avertissement

Les conditions ambiantes du détecteur peuvent influencer ces 3 fonctions.

Détection de fumée

L'appareil est un dispositif d'alarme de fumée optique fonctionnant selon le principe de diffusion de lumière. C'est le principe le plus souvent utilisé pour détecter de la fumée.



Avertissement

Tous les détecteurs de fumée optiques fonctionnant de cette manière rencontrent les problèmes suivants :

- Ils ne peuvent pas détecter de chaleur rayonnante.
- Ils ne peuvent pas détecter d'air réchauffé.
- D'autres types de particules peuvent imiter la fumée ou provoquer une diffusion de lumière (p. ex. de la poussière, des gouttelettes d'eau, des insectes ou de la vapeur).
- Ils ne peuvent pas détecter de fumée lorsque le mouvement de l'air autour du détecteur est limité.

Ces dispositifs d'alarme de fumée présentent cependant les avantages suivants :

- Ils sont robustes et fiables.
- Ils n'ont pas besoin de grosses piles coûteuses.

Alarme acoustique

Le dispositif d'alarme de fumée utilise une source sonore piézoélectrique générant un volume d'au moins 85 dB (A) à 3 m du détecteur.

Le volume du signal d'alarme diminue en raison des facteurs suivants :

- distance par rapport au détecteur
- portes fermées
- rideaux lourds
- positionnement du détecteur derrière des meubles ou autres objets

Signal radio

Le détecteur de fumée émet des signaux radio sur 868.0-868.6MHz (mode radio Secoris) ou 868.6625 MHz (mode radio Secvest). Cette fréquence se situe dans la bande de fréquence européenne harmonisée pour la signalisation d'alarme. Ces signaux radio sont conçus pour les centrales et les récepteurs ABUS compatibles. Les signaux radio du détecteur de fumée peuvent être absorbés ou réfléchis par des structures métalliques, des grillages métalliques, des films de fenêtre de rétention de chaleur,, des câblages, des canalisations métalliques et d'autres objets métalliques.

Les appareils électriques et autres émetteurs radio peuvent perturber les signaux radio.

11.2 Positionnement



Remarque

Respectez la réglementation et les recommandations en vigueur en matière d'incendie, en particulier la norme d'utilisation pour les dispositifs d'alarme de fumée.

Vous trouverez toutes les informations détaillées dans la norme EN 14676 « Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung » (« Dispositif d'alarme de fumée pour habitations, appartements et pièces avec utilisation similaire (montage, usage et entretien) »).



Avertissement

L'odorat n'est pas actif lors du sommeil.

- Les pièces sont, de préférence, les pièces de séjour, les chambres à coucher et les chambres d'enfants.
- Il faut au moins monter un détecteur de fumée à l'extérieur de la chambre à coucher.
- Les couloirs et corridors avec des charges thermiques ponctuelles doivent être surveillés par des dispositifs d'alarme de fumée en raison du risque particulier qu'ils présentent. Plusieurs détecteurs sont nécessaires, le cas échéant, lorsque les couloirs sont longs.
- Des incendies se déclarent notamment facilement dans les cages d'escalier (effet de cheminée).
- Dans une maison à plusieurs étages, il faut au moins installer un détecteur de fumée par étage.
- Dans le cas des liaisons ouvertes à plusieurs niveaux, il faut au moins installer un avertisseur de fumée sur le plus haut niveau.

Assurez-vous que le détecteur détecte correctement la fumée, qu'il émet une alarme clairement audible et qu'un signal assez puissant est reçu par chaque récepteur.

Conseils en résultant

Pour s'assurer que le détecteur peut correctement détecter la fumée :

- Placez le détecteur assez haut à un endroit où la fumée s'accumule.
- Quand les plafonds sont droits, placez-le directement au plafond, au centre de la pièce.
- Si le plafond est incliné, placez-le sur l'inclinaison au moins à 50 cm sous le point le plus haut.
- Si le détecteur ne peut pas être monté au plafond, placez-le le plus haut possible au mur mais à au moins 30 cm du plafond.
- Dans les escaliers, placez-le au dernier étage.
- Lors d'un montage au plafond, veillez à ce que le détecteur soit situé au moins à 50 cm du mur et à 50 cm de chacun des coins.

Pour s'assurer que les habitants entendent l'alarme sonore :

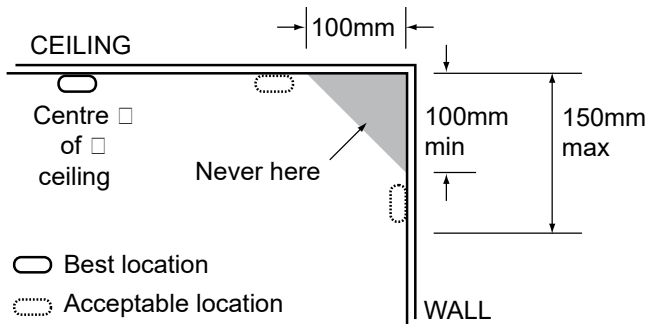
- Assurez-vous que le volume de l'alarme dans les chambres est assez élevé pour réveiller des personnes endormies.
- Placez au moins un détecteur par étage de la maison.

Pour s'assurer que les signaux radio atteignent le récepteur :

- Placez le détecteur assez haut.
- Évitez les constructions en métal.
- Montez-le assez loin d'autres émetteurs radio.

11.3 Positionnement déconseillé

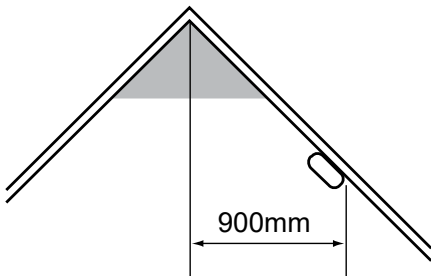
Ne montez pas le détecteur dans des zones dans lesquelles la fumée arrive lentement. Évitez les espaces « morts ». Il s'agit des angles entre mur et plafond.



Ceiling = plafond, Wall = mur, Centre of ceiling = milieu du plafond, Never here = jamais ici, Best location = meilleur emplacement, Acceptable location = emplacement correct

Illustration 5

Évitez l'angle à la pointe d'un plafond incliné.



Horizontal distance from peak.

Horizontal distance from peak = distance horizontale depuis la pointe

Illustration 6

Évitez les pièces très poussiéreuses. La poussière peut s'accumuler sur et dans le détecteur. Ceci empêcherait alors la fumée d'atteindre le caisson de fumée.

Évitez les emplacements où un courant d'air risque de retenir la fumée loin du détecteur, p. ex. près de fenêtres, de portes, de cheminées de ventilation, de ventilateurs ou de climatiseurs.



Avertissement

Pour éviter les fausses alarmes et les dysfonctionnements, ne placez pas le détecteur aux emplacements suivants :

- Les endroits sujets à des variations de température dépassant la plage de fonctionnement prévue (de -10 °C à +55 °C).
- Les endroits auxquels des vapeurs, une humidité accrue ou des gaz d'échappement risquent de déclencher de fausses alarmes, tels que dans les cuisines, salles de bain, garages et dans des

pièces contenant chaudières de chauffage central, cheminées, poêles, cuisinières, cendriers ou grille-pain.

- Les pièces avec beaucoup de condensation et de vapeur d'eau, p. ex. les salles de bain ou les buanderies. De la vapeur d'eau peut se former sur et dans le détecteur.
- Les pièces dans lesquelles se trouvent beaucoup de petits insectes, p. ex. les greniers et les serres.
- Les endroits fortement poussiéreux et encrassés.
- Les pièces dans lesquelles l'air peut contenir des solvants, p. ex. des diluants, de l'essence ou de la térébenthine.
- À l'extérieur. La fumée et les corps étrangers peuvent être transportés sur de grandes distances.

11.4 Exemples

Les trois illustrations suivantes représentent des emplacements corrects et incorrects pour les dispositifs d'alarme de fumée. L'illustration 7 représente un appartement. Les illustrations 8 et 9 représentent une petite maison à deux étages.

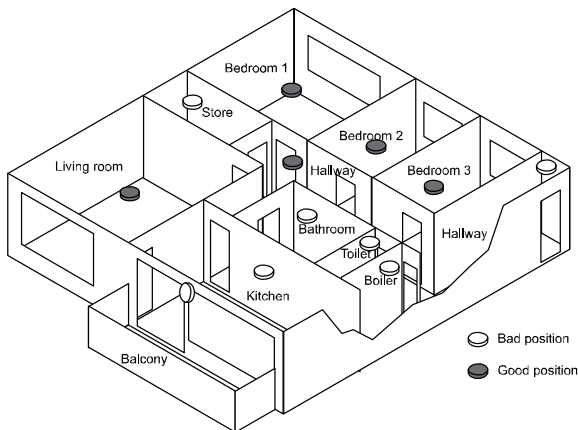


Illustration 7

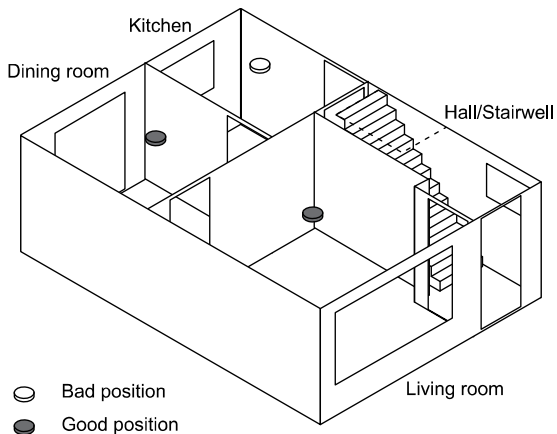
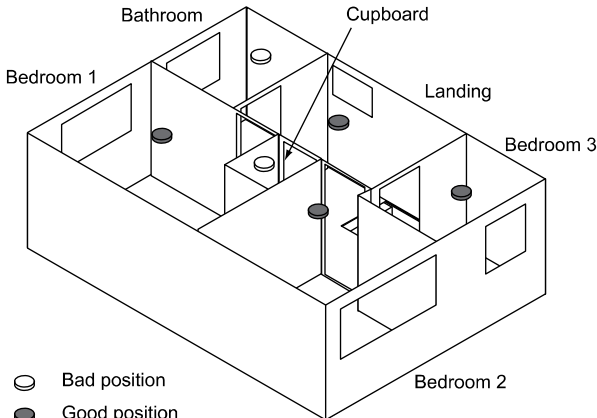


Illustration 8



Bad position = positionnement incorrect, Good position = positionnement correct

Bedroom = chambre à coucher, Hallway = couloir, Store = débarras, Bathroom = salle de bain, Toilet = toilette, Boiler = chaufferie, Living room = salon, Kitchen = cuisine, Balcony = balcon, Hall/Stairwell = couloir/escaliers, Dining room = salle à manger, Cupboard = armoire, Landing = palier

Illustration 9

11.5 Ce pour quoi le détecteur n'est pas conçu

Le dispositif d'alarme de fumée est prévu pour l'utilisation dans une petite habitation, dans un appartement ou dans un bureau. Les limites suivantes doivent être prises en compte :

Le dispositif d'alarme de fumée ne peut pas détecter d'incendie si la fumée n'atteint pas le caisson de fumée.

La fumée d'un incendie qui se déclare dans les murs, dans les greniers, sur les toits ou à d'autres étages n'atteint pas le détecteur assez vite pour déclencher une alarme à temps pour que les habitants puissent quitter les lieux indemnes.

Le feu couvant est souvent détecté tardivement car la fumée se développe lentement jusqu'à ce que les flammes apparaissent.

Si le détecteur a été recouvert intentionnellement, la fumée ne peut pas atteindre le caisson de fumée.

Si un habitant est malentendant, dort dans une autre pièce ou se trouve sous l'influence de drogue ou d'alcool, il est possible qu'il n'entende pas l'alarme et qu'il ne puisse pas réagir.

Le détecteur ne peut pas assurer d'avertissement préventif. Évitez les risques pouvant compromettre la sécurité, p. ex. fumer au lit, stocker incorrectement des matériaux inflammables, avoir une surcharge des circuits électriques ou laisser les enfants jouer avec des allumettes.

12. Installation

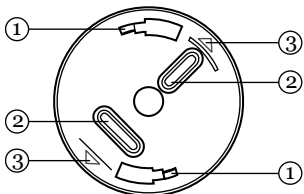


Avertissement

Assurez-vous, lors du marquage des trous à percer, de l'absence de lignes/câbles électriques et de tuyaux ou autres composants d'installation importants derrière le site de montage !

En cas de doute, demandez conseil avant de commencer à percer !

- Servez-vous de la plaque de montage comme gabarit pour marquer la position des trous à percer (voir Illustration 10). Respectez l'orientation des marquages qui se trouvent sur la plaque de montage.
- Marquez les trous à percer et percez deux trous pour les chevilles.



(1) Bride d'attache

(2) Ouverture de fixation pour vis

(3) Marquage d'orientation

Illustration 10

- Fixez la plaque de montage.
- Montez le détecteur sur la plaque de montage.

13. Utilisation

Pendant le fonctionnement normal, le détecteur n'émet pas de son. Si la DEL d'activité est activée (voir chapitre 10.1), elle clignote une fois toutes les 39 secondes.

Quand de la fumée est présente dans l'air ambiant, alors il peut de passer jusqu'à 9 secondes avant que l'appareil ne détecte la fumée, passe en état d'alarme et active la sirène. Le détecteur envoie un signal radio à chaque alarme au récepteur.

Si de la fumée est détectée, une alarme puissante retentit.

- L'alarme reste déclenchée tant qu'il y a de la fumée dans le fumoir.
- L'alarme n'est désactivée que lorsque le fumoir est exempt de fumée.

Lorsqu'une alarme se déclenche, vérifiez toujours soigneusement qu'il n'y a pas de feu.

Lorsque la surveillance interne du détecteur détecte une erreur, le détecteur émet différents signaux d'avertissement en fonction de l'erreur.

Niveau de pile faible : un bip retentit toutes les 60 secondes.

Panne générale: un bip retentit toutes les secondes, mais la LED ne s'allume pas.

Dans ce cas, remplacez la pile. Si le problème persiste, remplacez le détecteur.

Perte de communication avec la centrale (en mode radio Secoris) : La LED clignote en rouge quatre fois toutes les cinq secondes pendant 5 minutes.

Le détecteur de fumée reste fonctionnel, mais doit être vérifié par l'installateur.

Détecteur défectueux : un bip sonore retentit toutes les secondes et la LED s'allume en rouge toutes les trois secondes.

Un détecteur défectueux doit être remplacé.



Remarque

Si l'alarme ne fonctionne pas correctement, veuillez contacter ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Activation du mode silencieux d'une alarme

Pour mettre la sirène sur le dispositif d'alarme de fumée en mode silencieux, appuyez une fois sur la touche de test pendant au moins 3 secondes (voir Fig. 3). Le détecteur reste silencieux pendant six minutes, puis revient au mode normal. (Si vous effectuez un test d'alarme pendant ces six minutes, le détecteur revient en mode normal après le test.)

13.2 Test

- Mettez la centrale d'alarme ou le récepteur en test de fonctionnement. Suivez les instructions du récepteur.
- Appuyez sur la touche de test et maintenez-la enfoncée pendant trois secondes (voir Illustration 3). La sirène commence à la fin des trois secondes à émettre le signal d'alarme. Le détecteur envoie un signal radio à la centrale d'alarme ou au récepteur.
- Vérifiez si le récepteur a bien reçu l'alarme.

- Choisissez un autre emplacement pour le détecteur si la centrale d'alarme n'a pas reçu le signal.
- Mettez fin au test de fonctionnement sur la centrale d'alarme ou sur le récepteur.

Une autre solution pour tester le dispositif d'alarme de fumée sans fil consiste à utiliser le spray d'essai faisant partie de la gamme d'ABUS. Si l'aérosol pénètre dans le caisson de fumée, une alarme est émise.

Testez le dispositif d'alarme de fumée une fois par semaine, p. ex. lorsque vous faites le ménage, en appuyant sur la touche de test.

Testez toujours le détecteur lorsque vous revenez de vacances ou après une longue absence.

14. Entretien et maintenance

N'enlevez jamais les piles sauf si vous souhaitez les changer.

Lorsque la LED d'activité est activée (voir Chapitre 10.1), elle clignote une fois toutes les 60 secondes. Ceci indique que les piles sont correctement installées. Lorsque le signal d'alarme n'est pas émis lors du contrôle, vous devez changer les piles.

Environ un mois avant que les piles ne soient complètement vides, le détecteur émet un bref signal sonore une fois par minute. Ceci indique que les piles doivent être changées. Le détecteur continue pendant cette période à fonctionner normalement. Utilisez des piles de bonne qualité, p. ex. Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Testez toujours le détecteur après avoir changé les piles.

i **Remarque** Attendez 30 s après avoir retiré les anciennes piles, puis introduisez les nouvelles piles.

Le détecteur doit être régulièrement dépoussiéré et nettoyé. Lorsque vous changez les piles ou lors d'une fausse alarme, nettoyez soigneusement le détecteur.

15. Garantie

- Le plus grand soin est apporté à la conception et à la fabrication des produits ABUS qui sont conformes aux normes en vigueur.
- La garantie couvre uniquement les vices résultant de défauts matériels ou de fabrication présents au moment de la vente. En présence d'un défaut matériel ou de fabrication prouvé, le détecteur de fumée sans fil est réparé ou remplacé au gré du donneur de garantie.

- La garantie se termine, dans de tels cas, à expiration de la durée d'origine de la garantie de 2 ans. Toute revendication au-delà de cette date est explicitement exclue.
- Les piles jointes à la livraison sont exclues de la garantie.
- ABUS décline toute responsabilité pour des vices et dommages résultant du milieu ambiant (p. ex. avaries de transport, emploi de la force, manutention incorrecte), d'une utilisation incorrecte, de l'usure normale ou de la non-observation des présentes instructions.
- En cas d'une demande dans le cadre de la garantie, il convient de joindre au détecteur de fumée sans fil faisant objet de la réclamation l'original du justificatif d'achat sur lequel est mentionnée la date d'achat ainsi qu'une brève description du défaut.
- Si vous deviez constater un défaut déjà présent sur le détecteur de fumée sans fil à l'achat, adressez-vous directement à votre revendeur au cours des deux premières années.

16. Déclaration de conformité

Par la présente, ABUS Security Center déclare que le type d'installation radio FURM60000 est conforme à la directive RED 2014/53/UE, RoHS 2011/65/UE+ EU 2015/863. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.abus.com Recherche d'articles FURM60000 /Téléchargements

17. Élimination

Appareil



La directive européenne WEEE 2012/19/UE réglemente la reprise, le traitement et l'exploitation des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie doit être séparé des ordures ménagères et recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales lors de l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples détails concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union Européenne) auprès des administrations locales. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et d'assurer un recyclage du produit dans le respect des règles de protection de la santé et de l'environnement.

Piles

Votre produit utilise des piles auxquelles la Directive européenne 2006/66/CE est applicable et qui ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères normales. Informez-vous des prescriptions en vigueur dans votre pays en matière de collecte séparée des piles. Le recyclage correct de piles permet d'éviter des répercussions environnementales et de santé. Vous trouverez ce symbole sur des piles contenant des substances nocives :

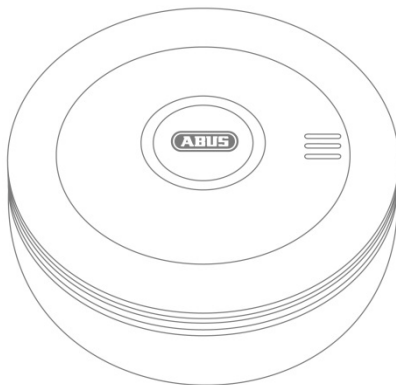


Les piles contiennent : Pb = plomb, Cd = cadmium, Hg = mercure.

Draadloze rookmelder

FURM60000

(NL) Installatie- en gebruikershandleiding





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing (Germany)

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Draadloze rookmelder

Model Nr.: FURM60000

1. Inhoudsopgave

1.	INHOUDSOPGAVE	3
2.	VOORWOORD EN REGLEMENTAIR GEBRUIK	6
3.	BEPERKING VAN AANSPRAKELIJKHEID	7
4.	SYMBOOLVERKLARING	7
5.	VEILIGHEIDSINSTRUCTIES	7
5.1	ALGEMEEN	7
5.2	WAARSCHUWINGEN OVER BATTERIJEN	8
5.3	REINIGEN	8
5.4	VERPAKKING	9
5.5	WERKING VAN HET APPARAAT	9
6.	LEVERINGSOMVANG	9
7.	TECHNISCHE GEGEVENS	10
7.1	COMPATIBELE APPARATEN	11
7.2	ROHS EG RICHTLIJN	11
8.	WERKINGSPRINCIPE EN EIGENSCHAPPEN	11
9.	GEDRAG IN GEVAL VAN BRAND	12

9.1	WAT TE DOEN, ALS U DE BRAND-ALARMTTOON VAN EEN MELDER OF VAN DE CENTRALE HOORT.....	12
9.2	WAT TE DOEN BIJ EEN VALS ALARM?	12
10.	VOORBEREIDING	13
10.1	BATTERIJ INLEGGEN OF VERVANGEN	13
10.2	INLEREN (TEACH-IN)	15
10.3	SIGNAALSTERKTE TESTEN.....	16
10.4	RESET	17
11.	LOCATIE KIEZEN	17
11.1	FACTOREN DIE PRESTATIE BEÏNVLOEDEN	17
11.2	PLAATSING WAAR	19
11.3	PLAATSING WAAR NIET	21
11.4	VOORBEELDEN.....	23
11.5	WAT DE MELDER NIET KAN.....	26
12.	INSTALLATIE.....	26
13.	GEBRUIK	27
13.1	UITSCHAKELEN VAN EEN ALARM	28
13.2	TEST.....	28
14.	REINIGING EN ONDERHOUD.....	29

15.	VRIJWARING	29
16.	CONFORMITEITSVERKLARING	30
17.	AFVALVERWERKING	31

2. Voorwoord en reglementair gebruik

Geachte klant,

Hartelijk bedankt voor de aankoop van deze draadloze rookmelder. Het apparaat is met de allernieuwste techniek gebouwd.

Deze handleiding bevat belangrijke opmerkingen over het in gebruik nemen en de bediening. Neem de aanwijzingen en opmerkingen in deze handleiding in acht om gebruik zonder gevaren te waarborgen. Bewaar daarom deze handleiding om hem te kunnen nalezen. Deze handleiding hoort bij dit apparaat. Als u dit apparaat aan derden doorgeeft, vergeet dan niet om deze handleiding erbij te doen.

De ABUS rookmelder FURM60000 is ontworpen om samen te werken met de BUMO600XX van ABUS. Het apparaat bevat een geïntegreerde radiozender.

De rookmelder is niet conform EN54 of andere lokale wettelijke normen voor brandmeldersystemen, die automatisch contact met de brandweer opnemen.

Configureer als installateur geen inbraaksysteem met deze rookmelder, dat tot een systeem behoort, dat aan de EN54 of andere lokale wettelijke normen voor brandmeldersystemen moeten voldoen.

De rookmelder is geconcipeerd voor gebruik in familiehuizen, woningen of kleine kantoren. Hij is minder geschikt voor het gebruik in commerciële of industriële omgevingen.

De hoofdtak van de rookmelder is het om rook te herkennen en een lokale alarmering te leveren.

Deze rookmelder zend ook een mededeling aan de centrale van de inbraakalarmcentrale. De centrale van het alarmsysteem kan dan ook een alarm-toon signaleren, om de bewoners van het gebouw te informeren. De centrale van het alarmsysteem kan overeenkomstig de ingebouwde communicatieapparaten dan ook personen op afstand informeren (bijvoorbeeld de huurders of de conciërge).

Gebruik het apparaat uitsluitend voor het doel waarvoor het werd gebouwd en geconcipeerd! Elk ander gebruik geldt als niet-reglementair!

3. Beperking van aansprakelijkheid

Er is alles aan gedaan om ervoor te zorgen dat de inhoud van deze handleiding juist is. De schrijver en/of ABUS Security Center GmbH & Co. KG kunnen echter geen aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die door onjuiste installatie en bediening, oneigenlijk gebruik of door het niet in acht nemen van de veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen zijn veroorzaakt. We aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade. Het gehele product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden. Als u zich niet aan deze aanwijzingen houdt, vervalt uw aanspraak op garantie.

Wij willen dat u alleen met apparaten werkt die met de allernieuwste techniek zijn gemaakt. Daarom behouden wij ons technische wijzigingen voor.

De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Symboolverklaring

De volgende symbolen worden in de handleiding of op het apparaat gebruikt:

Symbool	Signaalwoord	Betekenis
	Waarschuwing	Waarschuwing voor gevaar voor letsel of gevaar voor uw gezondheid .
	Waarschuwing	Waarschuwing voor gevaar voor letsel of gevaar voor uw gezondheid door elektrische spanning.
	Belangrijk	Veiligheidsaanwijzingen voor mogelijke schade aan het apparaat/accessoires .
	Opmerking	Aanwijzing over belangrijke informatie .

5. Veiligheidsinstructies

5.1 Algemeen



Waarschuwing

- Gassen, dampen, hitte, gloed van het vuur en vlammen worden niet herkend door de draadloze rookmelder! Hiervoor zijn melders met speciale sensoren nodig!

- Slechthorenden kunnen het alarm niet horen! Voor dergelijke gevallen zijn er melders met aanvullende optische signalering!
- Draadloze rookmelders helpen levens te redden. Daarom voor de eigen veiligheid regelmatig de batterij en werking van de melder testen. Bij het dagelijkse gebruik moet eraan worden gedacht dat de draadloze rookmelder geen brand kan verhinderen, maar slechts dient als signalering in het geval van een brand. Gelieve voor de eigen veiligheid de draadloze rookmelder minimaal elke 10 jaar te vervangen.
- Bij bijzonder hoge elektromagnetische stralingen kunnen storingen optreden. Vermijd daarom installatie in de buurt van apparaten die elektromagnetische straling uitzenden.

5.2 Waarschuwingen over batterijen



Waarschuwing

Aanwijzingen over de omgang met batterijen

- Zorg ervoor dat de batterijen niet in de handen van kinderen terechtkomen. Kinderen kunnen batterijen in hun mond steken en inslikken. Dit kan de gezondheid ernstig schaden. In dit geval onmiddellijk een arts opzoeken!
- Normale batterijen mogen niet worden opgeladen, verwarmd of in open vuur worden gegooid (explosiegevaar!).
- De batterij mag niet direct aan een warmtebron of zonlicht worden blootgesteld en niet op een plaats met een zeer hoge temperatuur worden bewaard.
- De batterij mag niet met water in aanraking komen.
- De batterij mag niet uit elkaar gehaald, aangestoken of beschadigd worden.
- Lekkende of beschadigde batterijen kunnen bij contact irritatie van de huid veroorzaken. Gebruik in dit geval geschikte veiligheidshandschoenen. Reinig het batterijvak met een droge doek.
- De batterijcontacten mogen niet kortgesloten worden.
- Vervang de zwakker wordende batterijen op tijd.
- Vervang altijd alle batterijen gelijktijdig en gebruik batterijen van hetzelfde type.
- De juiste polariteit (+/-) in acht nemen.

5.3 Reinigen

- Stoffige apparaten moeten worden gereinigd. Stofafzettingen in de luchtspleet kunnen worden weggezogen of uitgeblazen. Indien nodig kan het stof met een kwast worden verwijderd.

- Het oppervlak kan met een licht met zeepsop bevochtigde doek worden gereinigd. Gebruik bij hoogglanzende oppervlakken alleen geschikte microvezeldoeken.
- Let op dat er geen water in de binnenkant van het apparaat komt.
- Apparaat niet in de vaatwasmachine reinigen.
- Gebruik geen scherpe, puntige, schurende, bijtende reinigingsmiddelen of harde borstels.
- Geen chemicaliën gebruiken.
- Reinig het apparaat niet met licht ontvlambare vloeistoffen.

5.4 Verpakking



Waarschuwing

- Houd verpakkingsmateriaal buiten bereik van kinderen – verstikkingsgevaar!
- Voor het gebruik van het apparaat moet al het verpakkingsmateriaal worden verwijderd.

5.5 Werking van het apparaat



Waarschuwing

Om de goede werking van het apparaat te garanderen, de volgende punten in acht nemen:

- Het apparaat mag niet worden afgedekt!
- Het apparaat mag niet worden overschilderd of met behang worden afgedekt!
- Het apparaat mag niet worden geopend of gerepareerd. Bij niet-inachtneming vervalt de garantie.
- Als het apparaat is gevallen of op een andere manier beschadigd is geraakt mag deze niet meer worden gebruikt.
- Als u het apparaat aan derden doorgeeft, moet u deze handleiding meegeven.

6. Leveringsomvang

Draadloze rookmelder FURM60000 met sokkel
 3 AA alkalinebatterijen
 Installatiemateriaal
 Gebruikershandleiding, meertalig

7. Technische gegevens

Artikelnummer	FURM60000
Conform aan	EN 14604: 2005 + Corr:2008
Rookdetectie	Strooilichtprincipe
Stroomvoorziening	4,5 VDC, 3 alkaline AA-batterijen Reservebatterijen: Aanbeveling Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
Foutmelding "Batterij leeg"	< 3,3 V
Waarschuwing "Batterij leeg"	ongeveer 30 dagen voor volledige ontlading
Bedrijfslevensduur batterij	ca. 2,5 jaar (uitgaande van 4 activeringen per maand)
Afmetingen (diameter x hoogte)	122 mm x 50 mm (Ø x H)
Omgevingscondities	Alleen toegelaten voor gebruik in binnenruimtes
Bedrijfstemperatuur	-10°C - +55°C
Max. luchtvochtigheid	0-95% - niet-condenserend
Draadloze frequentie	868.0-868.6MHz G2FSK (Secoris-radio); 868.6625MHz G2FSK (Secvest-radio)
Radiografisch zendvermogen	10mW
Draadloos bereik	Max. 700 m vrij veld
Hoogfrequentimmunititeit	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Signalen	Akoestisch (piëzo) en optisch (LED)
Volume	85 dB(A) @ 3m
Frequentie van het geluid	2,7 kHz
Optische indicatie	LED
Sabotagebeveiliging	Nee
Supervisiemelding	Ja - ongeveer elke 3 min
Gewicht	310g (met batterijen)

7.1 Compatibele apparaten

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 RoHS EG richtlijn

Het apparaat voldoet aan de RoHS-richtlijn 2011/65/EU en EU 2015/863. De naleving van de RoHS-richtlijn houdt in dat het product of de component geen van de volgende substanties bevat in een hogere concentratie dan de volgende maximumconcentraties in homogene materialen, tenzij de substantie deel uitmaakt van een toepassing die van de RoHS-richtlijn is uitgezonderd:

a)	Cadmium (Cd):	< 100 ppm
b)	Lead (Pb)	< 1000 ppm
c)	Mercury (Hg)	< 1000 ppm
d)	Hexavalent Chromium (Cr VI)	< 1000 ppm
e)	Polybrominated Biphenyls (PBB)	< 1000 ppm
f)	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE)	< 1000 ppm
g)	Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)	< 1000 ppm
h)	Benzyl butyl phthalate (BBP)	< 1000 ppm
i)	Dibutyl phthalate (DBP)	< 1000 ppm
j)	Diisobutyl phthalate (DIBP)	< 1000 ppm

8. Werkingsprincipe en eigenschappen

De melder werkt volgens het strooilightprincipe om rook te detecteren. In de meetkamer is een lichtzender en een lichtontvanger ingebouwd. Beide zijn door een tussenwand gescheiden. Is de meetkamer rookvrij, bestaat geen optische verbinding tussen lichtzender en lichtontvanger. Indringende rook veroorzaakt een lichtstrooiing, zodat nu licht op de ontvanger valt. De melder wordt geactiveerd. Er weerklinkt een luid, akoestisch alarm. Het alarm wordt uitgeschakeld, zodra de meetkamer weer rookvrij is.

- Bewakingsgebied: 30 m² binnen een ruimte
- Batterijbedrijf (3x 1,5V alkalinebatterij)
- Automatische herkenning van de toestand van de batterij
- Optische en akoestische alarmering
- Eenvoudige montage

- Batterijvakcontrole – melder kan alleen met geplaatste batterij op de montageplaat worden gemonteerd.

9. Gedrag in geval van brand

9.1 Wat te doen, als u de brand-alarmtoon van een melder of van de centrale hoort.



Waarschuwing

- Onmiddellijk de woning verlaten! Elke seconde telt, dus geen tijd verliezen door aankleden of meenemen van waardevolle bezittingen. Vluchtplan gebruiken!
- Medebewoners waarschuwen en meenemen, vooral kinderen en slechthorenden!
- Geen deuren openen zonder eerst het oppervlak te controleren. Als dit heet is of rook zichtbaar is onder de deur, deze deur niet openen! Alternatieve vluchtweg gebruiken. Als het oppervlak koel is, de schouder er tegen zetten, deur een klein stukje openen en gereed zijn de deur toe te slaan, in het geval dat hitte, vlammen en rook binnendringen.
- Wanneer er rook in de lucht zit, dicht bij de vloer blijven en indien mogelijk door een natte doek ademen.
- Deuren na het verlaten van de ruimte sluiten.
- Wanneer het gebouw is verlaten, naar het afgesproken trefpunt gaan en niet in het huis terugkeren.
- Brandweer van buiten het brandende gebouw bellen.
- De brandweer inlichten over de situatie in het huis.

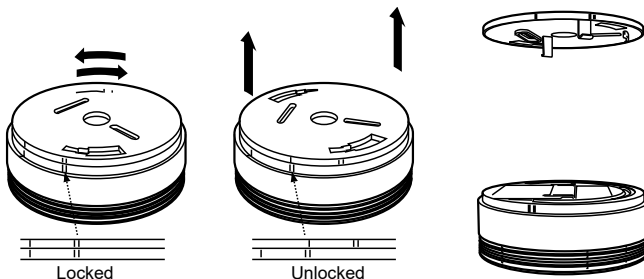
9.2 Wat te doen bij een vals alarm?

- Valse alarmen kunnen worden geactiveerd door bijvoorbeeld een zeer hoge luchtvochtigheid, door rookontwikkeling bij het koken of hoge stofontwikkeling.
- Wanneer er een alarm afgaat, brengt u zich eerst in veiligheid. Wanneer u er zeker van bent dat het om een vals alarm gaat, kunt u met de test-toets het alarmsignaal uitschakelen. Het alarm wordt nu optisch via de LED weergegeven.
- De rookmelder wordt automatisch gereset, wanneer de rookpartikels uit de rookkamer binnen in de melder zijn verdwenen.

10. Voorbereiding

10.1 Batterij inleggen of vervangen

Verwijder de montageplaat, zie afb. 1



Locked = vergrendeld, Unlock = ontgrendeld

Afbeelding 1

Controleer de DIP-schakelaars (zie afb. 2)

- Bij levering staan alle DIP-schakelaars op OFF
- Dit betekent dat de melder start in de Secoris-radiomodus nadat de batterij is ingelegd.

Zet de DIP-schakelaars 1 en 2 op ON om de melder in Secvest-radiomodus te laten werken.

Zet DIP-schakelaar 2 op ON als het volgende gewenst is:

- Reset van de melder, als deze eerder in Secoris-radio is ingeleerd - zie Resetten van de FURM60000.

- Activeer dat de LED elke 39 seconden rood knippert om aan te geven dat de detector normaal werkt (alleen in Secvest-radio).

In Secoris-radio knippert de LED standaard niet om de normale werking aan te geven. U kunt deze instelling wijzigen via het programma

i Opmerking

Stel de radiomodus in voordat u het apparaat in bedrijf neemt.

- Een omschakeling van Secoris-radio naar Secvest-radio is alleen mogelijk als de detector vooraf is gereset. (Zie 10.4 Reset)

Plaats de 3 alkaline AA-batterijen met de juiste polariteit, zie afb. 2

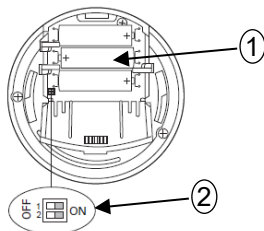
i Opmerking

Gebruik batterijen van goede kwaliteit: Aanbeveling, Duracell MN1500, Eveready Energizer E91.

Op de verpakking van batterijen kan een rookmeldersymbool staan. Let hierop bij aankoop.

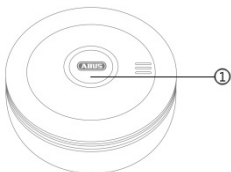
De activiteits-LED knippert nu elke 5 seconden 3 keer rood gedurende 5 minuten. Dit geeft aan dat de detector werkt, maar nog niet is ingeleerd. Als je dit niet ziet, ga dan naar punt 10.4 Reset.

Secvest-radio: Als u de LED snel oranje ziet knipperen, is de detector eerder geprogrammeerd in Secoris-radio en moet deze gereset worden. (zie punt 10.4 Reset)



1 = Batterijen, 2 = DIP-schakelaar

Afbeelding 2



1 = Testknop en activiteits-LED

Afbeelding 3

10.2 Inleren (Teach-in)

- Open het installateursmenu
- Start de inleerfunctie op uw Secoris onder "Melders/Componenten - Melders - Melders toevoegen/verwijderen - Radio-uitbreiding selecteren"

- Secoris radio Druk kort op de testknop (afb. 3) en laat deze weer los. De LED knippert snel rood om aan te geven dat de inleer-modus gestart is en knippert vervolgens twee keer groen om aan te geven dat dit geslaagd is. Als het inleren niet is gelukt, knippert de led om de vijf seconden opnieuw drie keer rood. Probeer het opnieuw op een positie dichterbij de ontvanger.
- Secvest-radio: Bereid u voor op een hard geluid van de detector en houd de testknop (afb. 3) ingedrukt tot de melder een pulserend geluid laat horen dat ongeveer vijf seconden aanhoudt. Het bedieningspaneel geeft het succes aan.

10.3 Signaalsterkte testen

Secoris-radio:

- Selecteer in het menu van de Secoris "Test - Signaalsterkte - Melder" controleren.
- Plaats de FURM60000 precies op de plek waar hij geïnstalleerd moet worden.
- De LED geeft de signaalsterkte aan:
 - Groen knipperend = goed.
 - Geel knipperend = acceptabel (minimaal vereist).
 - Rood knipperend = te zwak.
 - Geen indicatie = geen signaal.

Het scherm wordt dynamisch geactualiseerd wanneer u naar een andere locatie gaat.

Secvest-radio:

- Hang de FURM60000 tijdelijk op de geplande montagelocatie.
- Selecteer de optie Test - Signaalsterktes - Melder in het Secvest-menu.

- Controleer de weergegeven signaalsterkte. De waarde moet minstens 3 zijn en idealiter meer dan 5.

10.4 Reset

Deze stap is nodig als het apparaat eerder is geprogrammeerd in Secoris radio op het huidige of een ander systeem.

Resetten is ook nodig als het apparaat is verwijderd uit het systeem of als u Secvest-radio wilt gebruiken in plaats van Secoris-radio.

Aanwijzing: Reset de FURM60000 niet, als deze al in het systeem wordt gebruikt en u alleen de batterijen wilt vervangen.

Zo reset u de FURM60000:

- Verwijder een van de batterijen en zet DIP-schakelaar 2 op ON.
- Plaats de batterij terug. Wanneer de FURM60000 zich in de Secoris-radiomodus bevindt, knippert de LED **twee keer** per seconde rood.
- Zet DIP-schakelaar 2 binnen 10 seconden na het inschakelen op OFF om de reset te activeren. In Secoris-radio knippert de LED elke vijf seconden **drie keer** rood.

U kunt nu het apparaat inleren (stap 10.2).

11. Locatie kiezen

11.1 Factoren die prestatie beïnvloeden

De rookmelder kan 3 dingen doen:

- rook herkennen
- alarmtoon genereren, als rook is herkend
- draadloos bericht aan de ontvanger van het alarmsysteem zenden, als rook is herkend.



Waarschuwing

De omgevingsomstandigheden rondom de melder kunnen alle 3 functies beïnvloeden.

Herkennen van rook

Het apparaat is een optische rookmelder die volgens het strooilichtprincipe werkt. Dit principe wordt het meest gebruikt om rook te herkennen.



Waarschuwing

Alle optische rookmelders, die op deze manier werken, hebben de volgende problemen.

- Ze kunnen geen stralingswarmte herkennen.
- Ze kunnen geen verwarmde lucht herkennen.
- Andere soorten deeltjes kunnen rook imiteren resp. een lichtverstrooiing veroorzaken (bijv. stof, waterdruppeltjes, insecten of stoom).
- Ze kunnen rook niet herkennen, als de luchtbeweging rond de melder beperkt is.

De voordelen van deze optische rookmelders zijn:

- Ze zijn robuust en betrouwbaar.
- Ze vereisen geen grote en dure batterijen.

Akoestisch alarm

De rookmelder werkt met een piëzo-elektrische signaalgever, die op 3 m afstand van de melder een geluidsniveau van minstens 85 dB (A) genereert.

Het geluidsniveau van de alarmtoon wordt gereduceerd door:

- de afstand van de melder
- gesloten deuren

- zware gordijnen
- de positionering van de melder achter meubels of andere voorwerpen

Radiosignaal

De rookmelder zendt radiosignalen uit op 868.0-868.6 MHz (Secoris-radio) of 868.6625 MHz (Secvest-radio). Deze frequentie ligt binnen de geharmoniseerde Europese frequentieband voor alarmsignalering. Deze radiosignalen zijn ontworpen voor compatibele ABUS-centrales en ontvangers. Radiosignalen van rookmelders kunnen door metalen constructies, draadroosters, warmte werend raamfolie, bekabelingen, metalen leidingen en andere metalen voorwerpen geabsorbeerd of gereflecteerd worden.

Elektrische apparaten en andere radiozenders kunnen radiosignalen verstoren.

11.2 Plaatsing waar

Opmerking

Neem de geldende brandveiligheidsvoorschriften en aanbevelingen in acht, vooral de gebruiksnorm voor rookmelders.

Alle detailinformatie vindt u in de norm EN 14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung“ („Rookmelders voor woonhuizen, woningen en ruimtes voor gebruik vergelijkbaar met wonen, inbouw, bedrijf en onderhoud”).



Waarschuwing

Reukzin is tijdens het slapen niet actief.

- Ruimtes die de voorkeur hebben, zijn woonkamers, slaapkamers en kinderkamers.
- Er moet echter minstens ook een rookmelder buiten de slaapkamers aangebracht zijn.
- Hallen en gangen met specifieke brandgevaars moeten wegens de bijzondere risico's met rookmelders worden bewaakt. Bij lange gangen zijn eventueel meerdere melders nodig.
- Vooral in trappenhuisen kan eenvoudig brand ontstaan (schoorsteeneffect).
- In een huis met meerdere etages moet minstens een rookmelder per etage voorhanden zijn.

- Bij open verbindingen met meerdere verdiepingen moet op de bovenste etage minstens een rookmelder worden geïnstalleerd.

Zorg ervoor, dat de melder rook betrouwbaar herkent, een duidelijk hoorbaar alarm afgeeft en een voldoende sterk signaal bij elke ontvanger aankomt.

Daaruit resulteren de volgende aanbevelingen

Om te garanderen, dat de melder rook kan detecteren:

- Plaats de melder hoog genoeg op plaatsen, waar rook zich verzamelt.
- Bij vlakke plafonds direct aan het plafond in het midden van de ruimte plaatsen.
- Bij schuine plafonds minstens 50 cm onder de punt.
- Als de melder niet aan het plafond kan worden gemonteerd, dan zo hoog mogelijk aan een muur, maar op minstens 30 cm afstand van het plafond.
- Bij trappenhuisen op de bovenste etage.
- Bij montage aan het plafond moet erop worden gelet dat de melders minimaal 50 cm van de zijwand en minimaal 50 cm uit de hoek blijven.

Om te garanderen dat bewoners het akoestische alarm kunnen horen:

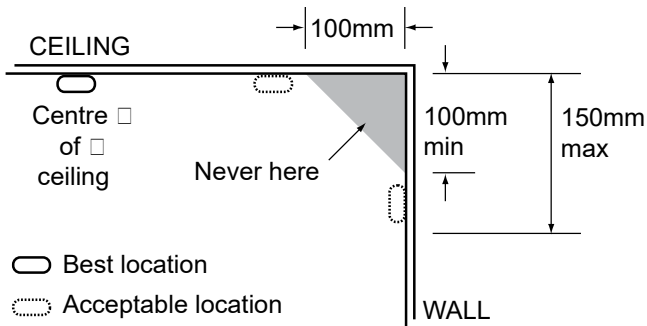
- Zorg ervoor dat het volume van het alarm in de slaapkamers luid genoeg is om een slapende persoon te wekken.
- Plaats minstens een melder op elke etage van het huis.

Om te garanderen dat draadloze signalen de ontvangers kunnen bereiken:

- Hoog genoeg plaatsen
- Metalen constructies mijden
- Ver genoeg van andere draadloze zenders monteren

11.3 Plaatsing waar niet

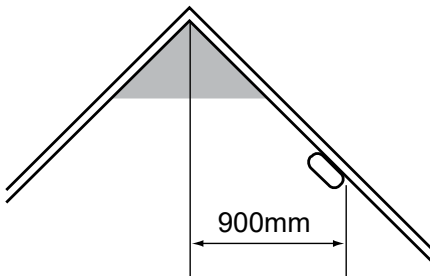
Monteer de melders niet in bereiken die maar langzaam door rook worden bereikt. Vermijd „dode” ruimtes. Dat zijn de hoeken tussen muur en plafond.



Ceiling=plafond, Wall=muur, Centre of ceiling=midden van het plafond, Never here=nooit hier, Best location=beste locatie, Acceptable location=geschikte locatie

Afbeelding 5

Vermijd de hoeken in de punt van een schuin plafond.



Horizontal distance from peak.

Horizontal distance from peak=horizontale afstand van de punt

Afbeelding 6

Vermijd ruimtes met veel stof. Stof kan zich in de melder verzamelen. Rook kan hierdoor de rookkamer niet meer bereiken.

Vermijd plaatsen waar tocht de rook uit de buurt van de melder kan houden, bijvoorbeeld naast vensters, deuren, ventilatiekanalen of airco's.



Waarschuwing

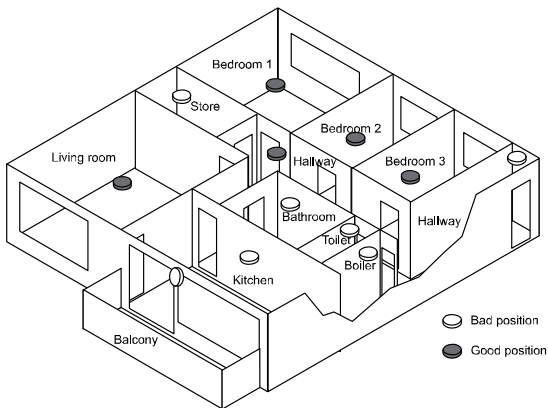
Om vals alarm en verkeerde werking te vermijden, de melders niet in de volgende bereiken plaatsen:

- Plaatsen waar grotere temperatuurschommelingen dan het bedrijfstemperatuurbereik ($-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ - $+55\text{ }^{\circ}\text{C}$) te verwachten zijn.
- Plaatsen waar door dampen, hogere luchtvochtigheid of afvoergassen een vals alarm kan optreden, bijvoorbeeld in keukens, badkamers, garages, in ruimtes met CV-ketels open haarden, ovens, gasfornuizen of broodroosters.

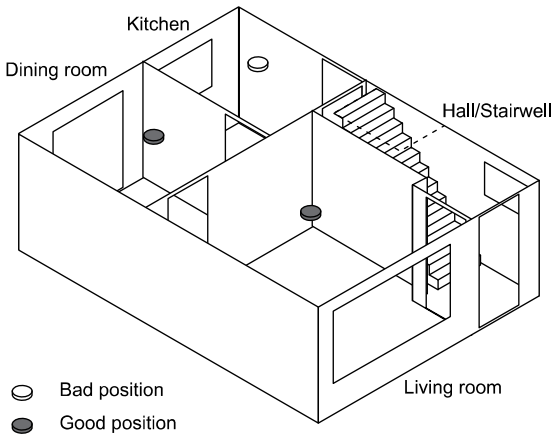
- Kamers met veel condens en waterdamp, bijv. badkamers of wasplaatsen. Condens kan op of in de melder vormen.
- Ruimtes met veel insecten, bijv. zolders of kassen.
- Plaatsen met hoge stof- en vuilbelasting.
- Ruimtes waar de lucht door oplosmiddelen kan worden verontreinigd, bijv. door verdunners, benzine of terpentine.
- Buiten. Rook en vreemde deeltjes kunnen van ver komen.

11.4 Voorbeelden

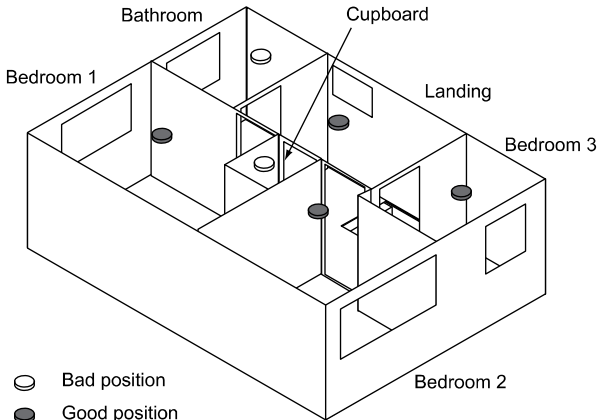
De drie volgende afbeeldingen tonen goede en slechte posities voor rookmelders. Afbeelding 7 toont een woning. Afbeeldingen 8 en 9 tonen een klein huis met twee verdiepingen.



Afbeelding 7



Afbeelding 8



Bad position=slechte positie, Good position=goede positie

Bedroom=slaapkamer, Hallway=gang, Store=opbergruimte, Bathroom=badkamer, Toilet=toilet, Boiler=CV-ruimte, Living room=woonkamer, Kitchen=keuken, Balcony=balkon, Hall/Stairwell=gang/trappenhuis, Dining room=eetkamer, Cupboard=kledingkast, Landing=overloop

Afbeelding 9

11.5 Wat de melder niet kan

De rookmelder is voor het gebruik in een klein huis, in een woning of een kantoor geconcentreerd. De volgende beperkingen gelden:

De rookmelder kan een brand niet herken, als rook de rookkamer niet bereikt.

Rook van brand in muren, of op zolders, op daken of op andere etages bereiken de melder niet snel genoeg, om op tijd een alarm te activeren, opdat de aanwezigen ongedeerd kunnen vluchten.

Smeulende branden worden pas laat herkend, omdat de rook langzaam opstijgt tot de vlammen uitslaan.

Als de melder wordt afgedekt, dan bereikt de rook de rookkamer niet.

Als een bewoner slechthorend is, in een andere ruimte slaapt, of onder de invloed van alcohol of drugs staat, dan kan hij het alarm niet horen en is niet in staat hierop te reageren.

De melder is niet in staat om preventief te waarschuwen. Vermijd veiligheidsrisico's, zoals roken in bed, verkeerde opslag van brandbare materialen, overbelaste stroomkringen en dat kinderen met lucifers spelen.

12. Installatie

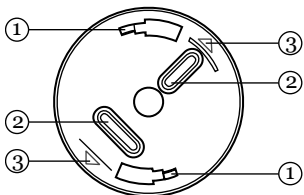


Waarschuwing

Zorg er bij het markeren van de boorgaten voor dat zich geen elektrische leidingen, kabels, pijpleidingen of andere belangrijke installatiecomponenten achter de montageplaats bevinden!

In twijfelgevallen advies inwinnen alvorens met boren te beginnen!

- Gebruik de montageplaat als sjabloon, om de positie van de boorgaten te markeren (zie afbeelding 10). Let op de richting van de markeringen, die in de montageplaat zijn gevormd.
- Markeer de boorgaten en boor twee gaten voor de pluggen.



(1) Bevestigingsflens

(2) Bevestigingsopening voor schroeven

(3) Richtingsmarkering

Afbeelding 10

- Bevestig de montageplaat.
- Monteer de melder op de montageplaat

13. Gebruik

Tijdens het normale bedrijf geeft de melder geen geluiden af. Als de activiteits-LED geactiveerd is (zie hoofdstuk 10.1), knippert deze eens per 39 seconden.

Wanneer rook in de omgevingslucht aanwezig is, dan kan het tot 9 seconden duren voordat het apparaat de rook herkent, in alarmtoestand overgaat en de sirene activeert. De melder stuurt bij elk alarm een radiosignaal naar de ontvanger.

Als er rook wordt gedetecteerd, klinkt er een luid alarm.

- Het alarm blijft geactiveerd zolang er rook in de rookkamer is.
- Het alarm wordt pas weer uitgeschakeld zodra de rookkamer rookvrij is.

Als er een alarm afgaat, controleer dan altijd zorgvuldig of er geen brand is.

Als de interne bewaking van de detector een fout detecteert, geeft de melder verschillende waarschuwingssignalen af, afhankelijk van de fout.

Batterij bijna leeg: elke 60 seconden klinkt er een pieptoon.

Algemene storing: elke seconde klinkt er een pieptoon, maar de LED brandt niet.

Vervang in dat geval de batterij. Vervang de melder als de fout blijft optreden.

Communicatie-uitval met de centrale (in Secoris-radiomodus): LED knippert vier keer rood om de vijf seconden gedurende 5 minuten.

De rookmelder werkt nog, maar moet door de installateur worden gecontroleerd.

Defecte melder: elke seconde klinkt er een pieptoon en elke drie seconden brandt de LED rood.

Een defecte melder moet worden vervangen.

i **Opmerking**

Als het alarm niet goed werkt, neem dan contact op met ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Uitschakelen van een alarm

Om de sirene op de rookmelder uit te schakelen, drukt u eenmaal op de testtoets gedurende minstens 3 seconden (zie Fig 3). De melder blijft zes minuten stil en keert daarna weer terug naar de normale modus. (Als gedurende deze zes minuten een alarm-test wordt uitgevoerd, dan keert de melder na de test terug naar de normale modus.)

13.2 Test

- Zet de centrale of de ontvanger in de looptest. Neem daarvoor desbetreffende handleiding van de ontvanger in acht.
- Druk de testtoets in en houdt drie seconden ingedrukt (zie afbeelding 3). De sirene begint aan het einde van de drie seconden de alarmtoon af te geven. De melder zendt een draadloos signaal aan de alarmcentrale of de ontvanger.
- Controleer of de ontvanger het alarm heeft ontvangen.

- Kies een andere locatie voor de melder als de centrale het signaal niet kon ontvangen.
- Beëindig de looptest op de centrale of op de ontvanger.

Alternatief kan voor het testen van de draadloze rookmelder de bij ABUS beschikbare testspray worden gebruikt. Als de spray in de rookkamer komt, wordt een alarm geactiveerd.

Test de rookmelder elke week, bijv. bij het schoonmaken, door op de test-toets te drukken.

Test de melder als u terugkomt van vakantie of als u langere tijd weg was.

14. Reiniging en onderhoud

Verwijder nooit de batterijen, behalve als u de batterijen wilt vervangen.

Als de activiteits-LED is geactiveerd (zie hoofdstuk 10.1) knippert deze een keer per 60 seconden. Dit geeft aan, dat de batterijen juist zijn aangesloten. Als tijdens de controle de alarmtoon niet weerklinkt, moeten de batterijen worden vervangen.

Ongeveer een maand voordat de batterijen helemaal leeg zijn, piept de melder een keer per minuut kort. Dit is het signaal dat de batterijen moeten worden vervangen. De melder werkt gedurende deze tijd nog normaal. Gebruik hoogwaardige batterijen, bijv. Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Test de melder altijd na het vervangen van batterijen.

i **Opmerking** Wacht 30 s na het verwijderen van de oude batterijen en het plaatsen van de nieuwe batterijen.

De melder moet regelmatig worden afgestoft en gereinigd. Reinig de melder voorzichtig bij het vervangen van de batterijen of na een vals alarm.

15. Vrijwaring

- ABUS-producten zijn met de grootste zorgvuldigheid ontworpen, vervaardigd en volgens de geldende voorschriften gekeurd.
- De vrijwaring heeft uitsluitend betrekking op gebreken die op materiaal- of fabrieksfouten duiden op het moment van verkoop. Bij bewijs van een materiaal- of fabrieksfout wordt de draadloze rookmelder na beoordeling van de garantiegever gerepareerd of vervangen.

- De garantie eindigt in dit geval met het aflopen van de oorspronkelijke garantieperiode van 2 jaar. Verdere aanspraken zijn uitdrukkelijk uitgesloten.
- De meegeleverde batterijen zijn uitgesloten van de garantie.
- ABUS is niet aansprakelijk voor gebreken en schade die door inwerkingen van buitenaf (bijvoorbeeld door transport, geweld, foutieve bediening), verkeerde toepassing, normale slijtage of door niet-inachtneming van deze handleiding zijn ontstaan.
- Bij vordering van een garantieclaim moeten de originele bon met aankoopdatum en een korte schriftelijke foutbeschrijving bij de te reclameren draadloze rookmelder worden gevoegd.
- Als u een fout aan de draadloze rookmelder vaststelt die reeds bij de verkoop voorhanden was, neemt u binnen de eerste twee jaar direct contact op met uw verkoper.

16. Conformiteitsverklaring

ABUS Security Center verklaart bij deze dat het radiosysteem van het type FURM60000 voldoet aan de RED-richtlijn 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU+ EU 2015/863. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.abus.com Artikel zoeken FURM60000 /Downloads

17. Afvalverwerking

Apparaat



De EU-richtlijn WEEE 2012/19/EU regelt de reglementaire terugname, behandeling en recyclage van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat op het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huisvuil of het bedrijfsvuil afgevoerd moet worden. Het afvoeren van het oude apparaat kan via de desbetreffende inzamelpunten in uw land gebeuren. Volg de plaatselijke voorschriften op bij de afvoer van de materialen. Verdere details over de terugname (ook voor niet-EU-landen) krijgt u van uw plaatselijke overheid. Door het apart verzamelen en recyclen worden de

natuurlijke hulpbronnen gespaard en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen ter bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

Batterijen

Voor uw product worden batterijen gebruikt, waarvoor de Europese richtlijn 2006/66/EG geldt en die niet met het normale huisvuil kunnen worden afgevoerd. Informeer uzelf over de geldende landelijke bepalingen over gescheiden inzameling van batterijen. De juiste afvoer van batterijen helpt negatieve effecten op het milieu en de gezondheid te vermijden. De volgende symbolen bevinden zich op batterijen met schadelijke stoffen:

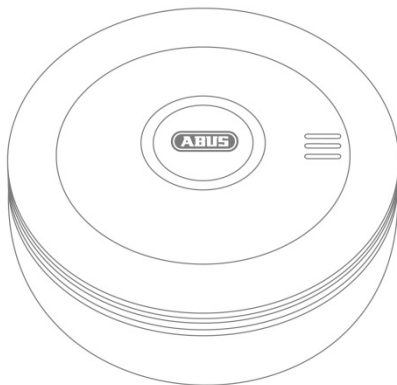


Batterij bevat: Pb = lood, Cd = cadmium, Hg = kwik

Trådløs røgalarm

FURM60000

(DK) Installations- og betjeningsvejledning





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing (Germany)

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Trådløs røgalarm

Model nr.: FURM60000

1. Indholdsfortegnelse

1.	INDHOLDSFORTEGNELSE	3
2.	FORORD OG KORREKT ANVENDELSE	6
3.	BEGRÆNSNING AF ANSVAR.....	6
4.	LEGENDE	7
5.	SIKKERHEDSHENVISNINGER	7
5.1	GENERELT	7
5.2	BATTERIADVARSELSHENVISNING	8
5.3	RENGØRING	8
5.4	EMBALLAGE	9
5.5	APPARATFUNKTION	9
6.	LEVERINGSOMFANG	9
7.	TEKNISKE DATA	10
7.1	KOMPATIBLE APPARATER.....	11
7.2	ROHS EF-DIREKTIV	11
8.	FUNKTIONSPRINCIP OG FUNKTIONER.....	11
9.	REAKTION I TILFÆLDE AF BRAND	12

9.1	HVAD SKAL DU GØRE, HVIS DU HØRER BRANDALARM TONE FRA FØLEREN ELLER CENTRALEN?	12
9.2	HVAD SKAL MAN GØRE VED EN FEJLALARM?	12
10.	FORBEREDELSE	13
10.1	ISÆTNING ELLER UDSKIFTNING AF BATTERI	13
10.2	INDLÆRING	15
10.3	TEST SIGNALSTYRKE	16
10.4	RESET	17
11.	VALG AF OPSTILLINGSSTED	17
11.1	FAKTORER, DER PÅVIRKER FUNKTIONEN.....	17
11.2	HVOR DEN SKAL PLACERES	19
11.3	HVOR DEN IKKE SKAL PLACERES.....	20
11.4	EKSEMPLER.....	23
11.5	HVAD FØLEREN IKKE KAN	25
12.	INSTALLATION	26
13.	BRUG	27
13.1	FRAKOBLING AF EN ALARM.....	28
13.2	TEST.....	28
14.	PLEJE OG VEDLIGEHOLDELSE	29

15.	GARANTI.....	29
16.	OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING	30
17.	BORTSKAFFELSE.....	31

2. Forord og korrekt anvendelse

Kære kunde.

Tak, fordi du har valgt at købe denne trådløse røgalarm. Apparatet er konstrueret i overensstemmelse med den nyeste tekniske udvikling.

Denne vejledning indeholder vigtige henvisninger til idriftsættelse og håndtering. Overhold anvisningerne og henvisningerne i denne vejledning for at sikre en ufarlig drift. Opbevar derfor denne vejledning til senere brug. Denne vejledning er en del af dette apparat. Hvis du ønsker at give dette apparat videre til tredje part, skal du huske også at udlevere denne vejledning.

ABUS' røgalarm FURM60000 er designet til at fungere sammen med BUMO600XX fra ABUS. Enheden indeholder en integreret radiosender.

Røgalarmen er ikke i overensstemmelse med EN54 eller andre lokale, retlige standarder for brandalarmanlæg, der automatisk kontakter brandvæsenet.

Konfigurer som installatør med denne røgalarm ikke et indbrudsalarmssystem, som hører til et system, som skal opfylde EN54 eller andre lokale retlige standarder for brandalarmanlæg.

Røgalarmen er beregnet til anvendelse i familiehuse, lejligheder eller små kontorer. Den er mindre egnet til anvendelse i erhvervs- eller industriomgivelser.

Det er røgalarmens hovedopgave at registrere røg og sende en lokal alarmering.

Denne røgalarm sender også en meddelelse til indbrudsalarm anlæggets central. Alarmsystemets central kan også signalere en alarmtone for at informere bygningens beboere. Alarmsystemets central kan også informere personer langt væk i overensstemmelse med den indbyggede kommunikationsudstyr (f.eks. udlejerens eller viceværten)

Brug kun apparatet til det formål, som det er blevet bygget og konciperet til! Enhver anden anvendelse anses for at være ukorrekt!

3. Begrænsning af ansvar

Vi har bestræbt os på at sikre, at indholdet i denne vejledning er korrekt. Hverken forfatteren eller ABUS Security Center GmbH & Co. KG har dog ansvar for tab eller skader, der skyldes forkert installation og betjening, ukorrekt brug eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne og advarslerne. For

følgeskader påtager vi os intet ansvar. Produktet må ikke forandres eller ombygges. Hvis du ikke overholder disse henvisninger, bortfalder dit garantikrav.

Det er vores ønske, at du kun arbejder med apparater, der er i overensstemmelse med den seneste tekniske udvikling. Derfor forbeholder vi os ret til tekniske ændringer.

Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående varsel.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Legende

Der anvendes følgende symboler i vejledningen hhv. på apparatet:

Symbol	Signalord	Betydning
	Advarsel	Advarsel mod farer for kvæstelser eller farer for helbredet .
	Advarsel	Advarsel mod farer for kvæstelser eller farer for helbredet som følge af elektrisk spænding.
	Vigtigt	Sikkerhedshenvisninger vedr. mulige skader på apparatet/tilbehøret .
	Henvisning	Henvisning til vigtige informationer .

5. Sikkerhedshenvisninger

5.1 Generelt



Advarsel

- Gasser, dampe, varme, ild og flammer registreres ikke af den trådløse røgalarm! Her er det nødvendigt med alarmer som har specielle sensorer!
- Personer med nedsat hørelse kan ikke høre alarmen! I sådanne tilfælde udsender alarmen desuden et optisk signal!
- Trådløse røgalarmer hjælper til at redde liv. Det er derfor i din egen interesse at kontrollere batteriet og alarmens funktion regelmæssigt. Glem ikke, at den trådløse røgalarm ikke forhindrer brand, men kun signalere i tilfælde af en brand. Udskift den trådløse røgalarm senest hvert 10. år med henblik på din egen sikkerhed.

- Der kan opstå fejlfunktioner især ved meget høje elektromagnetiske strålinger. Undgå derfor installation i nærheden af apparater, som udsender elektromagnetisk stråling.

5.2 Batteriadvarselshenvisning



Advarsel

Henvisning vedr. håndteringen af batterier

- Sørg for, at batterierne ikke kommer i hænderne på børn. Børn kan tage batterierne i munden og sluge dem. Dette kan føre til alvorlige helbreds-skader. Søg i dette tilfælde læge med det samme!
- Normale batterier må ikke oplades, opvarmes eller kastes i åben ild (fare for eksplosion!).
- Batteriet må ikke udsættes direkte for en varmekilde eller solindstråling og må ikke opbevares på et sted med meget høj temperatur.
- Batteriet må ikke komme i berøring med vand.
- Batteriet må ikke skilles ad, stikkes i eller beskadiges.
- Udløbne eller beskadigede batterier kan forårsage ætsninger på huden i tilfælde af berøring. Brug i dette tilfælde egnede beskyttelseshandsker. Rengør batterirummet med en tør klud.
- Batterikontakterne må ikke kortsluttes.
- Skift næsten afladene batterier rettidigt ud.
- Skift altid alle batterier samtidigt, og brug altid samme batterityper.
- Anvend ikke med forkert polaritet (+/-).

5.3 Rengøring

- Støvede apparater skal rengøres. Støvaflejringer i ventiltionsåbningerne kan suges bort eller blæses væk. Om nødvendigt kan støvet fjernes med en pensel.
- Overfladen kan rengøres med en fugtig klud opvredet i en sæbevandsopløsning. Anvend kun egnede mikrofiberklude ved højglansoverflader.
- Sørg for, at der ikke kommer vand ind i apparatet.
- Apparatet må ikke rengøres i opvaskemaskinen.
- Brug ikke skarpe, spidse, skurrende, ætsende rengøringsmidler eller hårde børster.
- Der må ikke anvendes kemikalier.
- Rengør ikke apparatet med letantændelige væsker.

5.4 Emballage



Advarsel

- Sørg for at holde emballeringsmaterialer uden for børns rækkevidde – fare for kvælning!
- Inden anvendelsen af apparatet skal al emballeringsmateriale fjernes.

5.5 Apparatfunktion



Advarsel

Overhold følgende punkter for at sikre fejlfri funktion:

- Apparatet må ikke tildækkes!
- Apparatet må ikke males over eller dækkes med tapet!
- Du må under ingen omstændigheder åbne eller reparere apparatet. Ved manglende overholdelse bortfalder garantien.
- Apparatet må ikke længere anvendes, hvis det har været faldet ned eller har fået andre skader.
- Hvis apparatet gives videre til en tredje person, skal denne vejledning følges med.

6. Leveringsomfang

Trådløs røgalarm FURM60000 med sokkel

3 AA alkaline batterier

Installationsmateriale

Betjeningsvejledning, på flere sprog

7. Tekniske data

Varenr.	FURM60000
I overensstemmelse med	EN 14604: 2005 + Corr:2008
Røgdetektion	Princippet om spredt lys
Spændingsforsyning	4,5 VDC, 3 alkaliske AA-batterier Reservebatterier: Anbefaling Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
Fejlmeddelelsen "Tomt batteri"	< 3,3 V
Advarsel om "tomt batteri"	ca. 30 dage før komplet afladning
Batteriets levetid	ca. 2,5 år (i tilfælde 4 aktiveringer pr. måned)
Dimensioner (diameter x højde)	122 mm x 50 mm (Ø x H)
Omgivelsesbetingelser	Kun godkendt til indendørs brug
Driftstemperatur	-10°C - +55°C
Maks. luftfugtighed	0-95% - ikke-kondenserende
Radiofrekvens	868,0-868,6 MHz G2FSK (trådløs Secoris); 868,6625 MHz G2FSK (trådløs Secvest)
Trådløs sendeeffekt	10 mW
Trådløs rækkevidde	Maks. 700 m fri luft
HF-immunitet	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Signaler	Akustisk (piezo) og optisk (LED)
Lydstyrke	85 dB(A) @ 3 m
Tonefrekvens	2,7 kHz
Optisk display	LED
Sabotageovervågning	nej
Supervisionsmelding	Ja – ca. hvert 3. minut
Vægt	310 g (med batterier)
Varenr.	FURM60000

7.1 Kompatible apparater

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 RoHS EF-direktiv

Apparatet overholder RoHS-direktivet 2011/65/UE + (UE) 2015/863 . Overholdelsen af RoHS-direktivet betyder, at produktet eller komponenten ikke indeholder de følgende substanser i højere koncentrationer end følgende maks. koncentrationer i homogene materialer, medmindre substansen er en del af anvendelsen, som er undtaget RoHS-direktivet:

a)	Cadmium (Cd):	< 100 ppm
b)	Lead (Pb)	< 1000 ppm
c)	Mercury (Hg)	< 1000 ppm
d)	Hexavalent Chromium (Cr VI)	< 1000 ppm
e)	Polybrominated Biphenyls (PBB)	< 1000 ppm
f)	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE)	< 1000 ppm
g)	Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)	< 1000 ppm
h)	Benzyl butyl phthalate (BBP)	< 1000 ppm
i)	Dibutyl phthalate (DBP)	< 1000 ppm
j)	Diisobutyl phthalate (DIBP)	< 1000 ppm

8. Funktionsprincip og funktioner

Føleren fungerer iht. spredningslysprincippet for at detektere røg. I målekammeret er der monteret en lyssender og en lysmodtager. Begge er adskilt af en mellemvæg. Hvis målekammeret er røgfrit, er der ingen optisk forbindelse mellem lyssenderen og lysmodtageren. Hvis der trænger røg ind, opstår en lysspredning, så der nu er lys på modtageren. Føleren udløser. Der lyder en kraft, akustisk alarm. Alarmen slukkes, når målekammeret er røgfrit igen.

- Overvågningsflade: 30 m² inden for et rum
- Batteridrift (3x 1,5 V alkaline batteri)
- Automatisk registrering af batteristatus
- Optisk og akustisk alarmering
- Enkel montering

- Batterirumskontrol – føleren kan kun monteres på monteringspladen med isat batteri.

9. Reaktion i tilfælde af brand

9.1 Hvad skal du gøre, hvis du hører brandalarmtone fra føleren eller centralen?



Advarsel

- Forlad boligen med det samme! Hvert sekund tæller, så spild ikke tiden på at klæde om eller tage værdigenstande med. Brug flugtvejene!
- Advar og tag medbeboere med, især børn og personer med nedsat hørelse!
- Åbn ingen døren uden først at have kontrolleret overfladen. Hvis den er varm, eller der kan ses røg under døren, må døren ikke åbnes! Brug en alternativ flugtvej. Hvis overfladen er kold, skal skulderen presses imod og døren åbnes på klem. Hvis der trænger varme, flammer eller røg ind, skal man være parat til at smække døren i.
- Hvis der er røg i luften, skal man opholde sig i nærheden af gulvet og om muligt ånde igennem en fugtig klud.
- Luk dørene, når rummet forlades.
- Når bygningen er forladt, skal man gå til det aftale mødested og ikke gå tilbage i huset.
- Tilkald brandvæsenet uden for den brændende bygning.
- Informér brandvæsenet om situationen i huset.

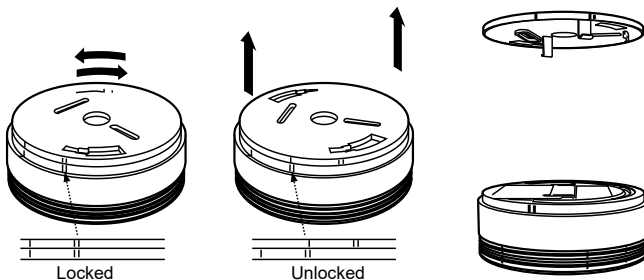
9.2 Hvad skal man gøre ved en fejlalarm?

- Fejlalarmen kan f.eks. udløses af meget høj luftfugtighed, røgdannelse, når der laves mad, eller høj støvudvikling.
- Hvis der udløses en alarm, skal du først bringe dig i sikkerhed. Når du er sikker på, at det drejer sig om en fejlalarm, kan du frakoble alarmtonen med testtasten. Alarmen vises fortsat optisk med LED'en.
- Røgalarmen nulstilles automatisk, så snart røgparklerne er forsvundet fra røgkammeret inde i føleren.

10. Forberedelse

10.1 Isætning eller udskiftning af batteri

Fjern monteringspladen, se fig. 1



Locked = låst, Unlocked = ulåst

Figur 1

Kontroller DIP-omskifterne (se fig. 2)

- Ved levering er alle DIP-omskiftere sat til OFF
- Det betyder, at detektoren starter i trådløs Secoris-tilstand, efter batteriet er blevet sat i.

Sæt DIP-omskifter 1 og 2 på ON for at betjene detektoren i trådløs Secvest-tilstand.

Sæt DIP-omskifter 2 til ON, hvis følgende er påkrævet:

- Nulstilling af detektoren, hvis den tidligere er blevet indlært i trådløs Secoris – se Nulstilling af FURM60000.

- Aktivér, at LED'en blinker rødt en gang hvert 39. sekund for at indikere, at detektoren fungerer normalt (kun i trådløs Secvest).

I trådløs Secoris blinker LED'en ikke som standard for at indikere normal drift. Du kan skifte denne indstilling via programmet

Bemærk

Indstil den trådløse tilstand, før enheden tages i brug.

- Et skift fra trådløs Secoris til trådløs Secvest er kun muligt, hvis detektoren forinden er blevet nulstillet. (Se 10.4 Reset)

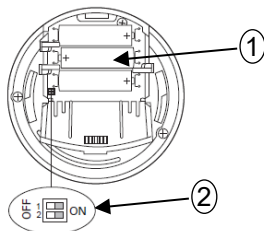
Indsæt de 3 alkaliske AA-batterier, og sørg for, at polerne vender korrekt, se fig. 2

Bemærk

Brug batterier af god kvalitet: Anbefaling, Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Der er evt. et røgdetektorsymbol på batteriets emballage. Vær opmærksom på dette, når du køber.

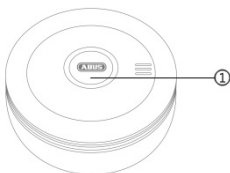
Aktivitets-LED'en blinker nu rødt 3 gange hvert 5. sekund i 5 minutter. Dette indikerer, at detektoren fungerer. Hvis du ikke kan se dette, skal du gå til punkt 10.4 Reset.

Trådløs Secvest-tilstand: Hvis du ser LED'en blinke orange hurtigt, er detektoren tidligere blevet programmeret i trådløs Secoris og skal nulstilles. (se punkt 10.4 Nulstilling)



1 = Batterier, 2 = DIP-omskifter

Figur 2



1 = Testknap og aktivitets-LED

Figur 3

10.2 Indlæring

- Åbn opsætningsmenuen
- Start indlæringsfunktionen på din Secoris under "Detektorer/ Komponenter – Detektorer – Tilføj/slet detektorer – Vælg trådløs udvidelse"

- Trådløs Secoris Tryk kortvarigt på testknappen (fig. 3), og slip den igen. LED'en blinker hurtigt rødt for at indikere, at indlæringstilstanden er startet, og blinker derefter grønt to gange for at indikere udførelse. Hvis indlæringen ikke er blevet udført, blinker LED'en rødt igen tre gange hvert femte sekund. Prøv igen på en position tættere på modtageren.
- Trådløs Secvest: Forbered dig på en høj lyd fra detektoren, og hold testknappen nede (fig. 3), indtil detektoren udsender en pulserende lyd, der varer ca. fem sekunder. Kontrolpanelet viser, at det er udført.

10.3 Test signalstyrke

Trådløs Secoris:

- Vælg "Test – Signalstyrke – Kontroller detektor" i menuen Secoris.
- Placer FURM60000 præcis der, hvor den skal installeres.
- LED'en viser signalstyrken:
 - Blinker grønt = godt.
 - Blinker gult = acceptabelt (minimumskrav).
 - Blinker rødt = for svag.
 - Intet display = intet signal.

Displayet opdateres dynamisk, når du flytter dig til et andet sted.

Trådløs Secvest:

- Hæng midlertidigt FURM60000 op på det planlagte installationssted.
- Vælg indstillingen Test – Signalstyrke – Detektor i menuen Secvest.
- Kontroller den viste signalstyrke. Værdien skal være mindst 3 og helst mere end 5.

10.4 Reset

Dette trin er nødvendigt, hvis enheden tidligere er blevet programmeret i trådløs Secoris på det aktuelle eller et andet system.

Nulstilling er også nødvendig, hvis enheden er blevet slettet fra systemet, eller hvis du vil bruge trådløs Secvest i stedet for trådløs Secoris.

Bemærk: Nulstil ikke FURM60000, hvis den allerede er i brug i systemet, og du kun ønsker at udskifte batterierne.

Sådan nulstiller du FURM60000:

- Tag et af batterierne ud, og sæt DIP-omskifteren 2 på ON.
- Sæt batteriet i igen. Når FURM60000 er i trådløs Secoris-tilstand, blinker LED'en rødt **to gange** i sekundet.
- Sæt DIP-omskifter 2 til OFF inden for 10 sekunder efter tilkobling for at udløse nulstillingen. I trådløs Secoris blinker LED'en rødt **tre gange** hvert femte sekund.

Du kan nu indlære enheden (trin 10.2).

11. Valg af opstillingssted

11.1 Faktorer, der påvirker funktionen

Røgalarmen kan gøre 3 ting:

- registrere røg
- generere en alarmtone, når den har registreret røg
- sende en trådløs besked til alarmsystemets modtager, når den har registreret røg.



Advarsel

Omgivelsesbetingelserne omkring føleren kan påvirke alle 3 funktioner.

Registrering af røg

Apparatet er en optisk røgalarm, der fungerer iht. spredningslysprincippet. Dette princip anvendes mest hyppigt til at registrere røg.



Advarsel

Alle optiske røgalarmer, der fungerer på denne måde, har følgende problemer:

- De kan ikke registrere strålevarme.
- De kan ikke registrere opvarmet luft.
- Andre partikeltypen kan imitere røg eller medføre en lysspredning (f.eks. støv, vanddråber, insekter eller damp)
- De kan ikke registrere røg, hvis luftbevægelsen omkring føleren er begrænset.

Fordelene ved disse optiske røgalarmer er dog:

- De er robuste og pålidelige.
- De har ikke brug for store og dyre batterier.

Akustisk alarm

Røgalarmen anvender en piezoelektrisk sirene, der på 3 m afstand af føleren mindst frembringer en lydstyrke på 85 dB (A).

Alarmtonens lydstyrke reduceres af:

- afstanden til føleren
- lukkede døre
- tunge gardiner
- positionering af føleren hagved møbler eller andre genstande

Radiosignal

Røgalarmen udsender radiosignaler på 868,0-868,6 MHz (Secoris radio) eller 868,6625 MHz (Secvest radio). Denne frekvens ligger inden for det harmoniserede europæiske frekvensbånd for alarmsignaler. Disse radiosignaler er designet til kompatible ABUS-centraler og modtagere. Radiosignaler fra røgalarmer kan absorberes eller reflekteres af metal konstruktioner, trådnæt, varmelagrende vinduesfolier, kabler, metalrør og andre metalgenstande.

Elektriske apparater og andre radiosendere kan forstyrre radiosignaler.

11.2 Hvor den skal placeres



Henvisning

Overhold de gældende brandsikringsforskrifter og anbefalinger især vedr. anvendelsesnormen for røgalarmer.

Alle detaljinformationer findes i standarden EN 14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung - Einbau, Betrieb und Instandhaltung“ („Røgalarmer til boliger, lejligheder og rum med boliglignende benyttelse, montering, drift og vedligeholdelse“).



Advarsel

Lugtesansen er ikke aktiv, når du sover.

- Opholdsrum, sove- og børneværelser er at foretrække.
- Der skal dog også mindst være en røgalarm uden for soveværelset.
- Gange og entréer med enkeltstående brandbare genstande skal overvåges med røgalarmer pga. den særlige risiko. Ved lange gange er det evt. nødvendigt med flere alarmer.
- Især i trappeopgange kan der let opstå brande (skorstenseffekt).
- I et hus med flere etager skal der mindst findes en røgalarm pr. etage.
- Ved åbne forbindelse til flere etager skal der installeres mindst en røgalarm på øverste etage.

Kontrollér, at føleren registrerer røg pålideligt, udsender en alarm, der kan høres tydeligt, og der ankommer et tilstrækkeligt kraftigt signal ved hver modtager.

Deraf følger følgende anbefalinger

For at sikre, at føleren kan registrere røg:

- Placér føleren tilstrækkeligt højt på steder, hvor røg samler sig.
- Placér den direkte på loftet i midten af rummet ved lige lofter.
- Placér den på den skrå side mindst 50 cm under spidsen ved skrå lofter.
- Hvis føleren ikke kan monteres på loftet, skal den placeres så højt som muligt på en væg, men med mindst 30 cm afstand til loftet.
- Ved trappeopgange på det øverste niveau
- Ved loftsmontering skal man være opmærksom på, at alarmen er mindst 50cm fra sidevæggen og mindst 50 cm fra hvert hjørne.

For at sikre, at beboere kan høre den akustiske alarm:

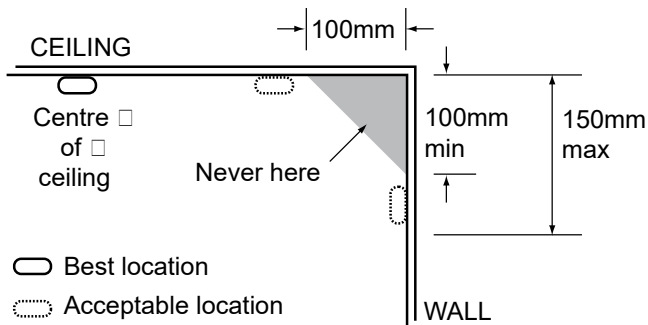
- Sørg for, at alarmens lydstyrke i soveværelserne er tilstrækkeligt kraftig til at kunne vække en sovende.
- Placér mindst en føler på hver etage i huset.

For at sikre, at trådløse signaler kan nå modtagerne:

- Placér den tilstrækkeligt højt.
- Undgå metalkonstruktioner.
- Monter den tilstrækkeligt langt væk fra andre trådløse sendere.

11.3 Hvor den ikke skal placeres

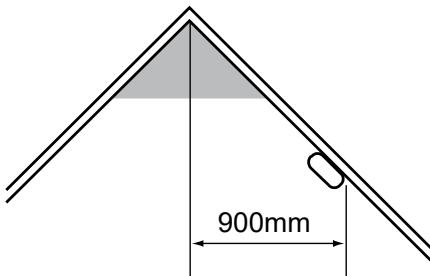
Monter ikke føleren i områder, der kun nås langsomt af røg. Undgå „døde“ rum. Det er vinkler mellem væg og loft.



Ceiling=loft, Wall=væg, Centre of ceiling=loftets midte, Never here=aldrig her, Best location=bedste placering, Acceptable location=egnet placering

Billede 5

Undgå vinklen i spidsen på et loft med høj rejsning.



Horizontal distance from peak.

Horizontal distance from peak=horisontal afstand fra spidsen

Billede 6

Undgå rum, hvor der findes meget støv. Der kan samle sig støv på og i føleren. Røg kan derved ikke længere nå røggammeret.

Undgå steder, hvor træk kan føre røgen væk fra alarmer, f.eks. ved vinduer, døre, ventilationsskakter, ventilatorer eller klimaanlæg.



Advarsel

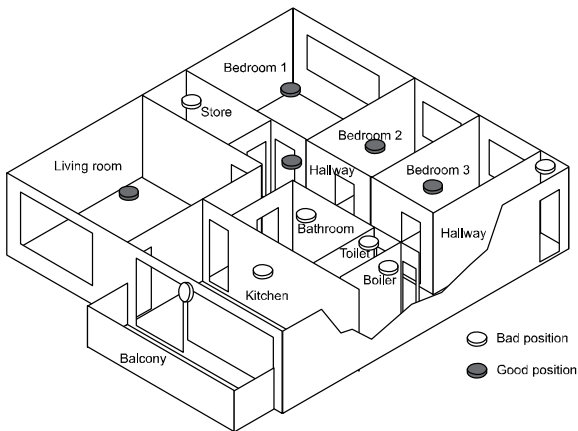
For at undgå falske alarmer og fejlfunktioner må du ikke placere føleren i følgende områder:

- Steder, hvor der kan forventes større temperaturudsving end driftstemperaturområdet (-10 °C - +55 °C).
- Steder, hvor der kan udløses falske alarmer som følge af dampe, forøget luftfugtighed eller udstødning, f.eks. i køkkener, badeværelser, garager eller i rum med centralvarmekedler, kaminer, ovne, komfurer, askebægre eller brødrister.

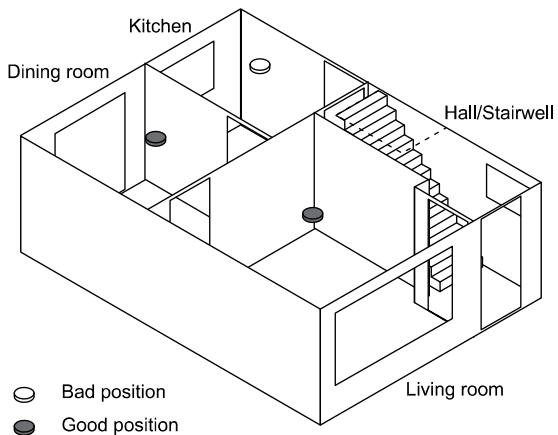
- Rum med meget em og vanddamp, f.eks. badeværelser eller vaskepladser. Der kan dannes kondensvand på eller i føleren.
- Rum, hvor der findes mange insekter, f.eks. loftssrum eller drivhuse
- Steder med høj støv- og smudsbelastning.
- Rum, hvor luften kan forurenas af opløsningsmidler, f.eks. på grund af fortynder, benzin eller terpentin.
- Udendørs områder. Røg og fremmelegemer kan bæres over store afstande.

11.4 Eksempler

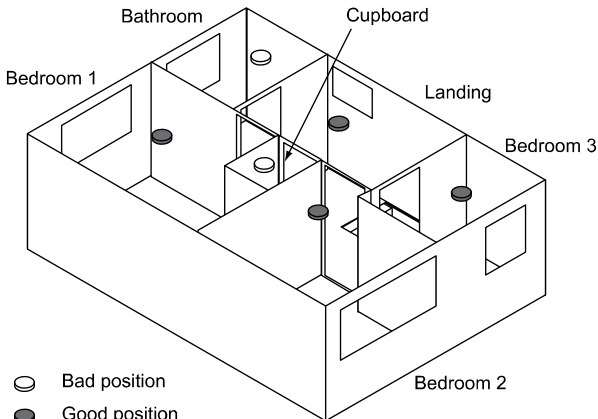
De tre følgende billeder viser gode og dårlige positioner for røgalarmer. Billede 7 viser en lejlighed. Billede 8 og 9 viser et lille hus med to etager.



Billede 7



Billede 8



Bad position=dårlig position, Good position=god position

Bedroom=soveværelse, Hallway=korridor, Store=opbevaringsrum, Bathroom=badeværelse, Toilet=toilet, Boiler=fyringsrum, Living room=stue, Kitchen=køkken, Balcony=balkon, Hall/Stairwell=korridor/trappeopgang, Dining room=spisestue, Cupboard=klædeskab, Landing=trappeafsats

Billede 9

11.5 Hvad føleren ikke kan

Røgalarmen er beregnet til anvendelse i et lille beboelseshus, i en lejlighed eller på et kontor. Der gælder følgende begrænsninger:

Røgalarmen kan ikke registrere en brand, hvis røg ikke når røgkammeret.

Røg fra brand i vægge, på lofter, i tage eller på andre etager når ikke føleren tilstrækkeligt hurtigt til at udløse en alarm rettidigt, så beboere ikke kan flygte i god behold.

Ulmende brande registreres sent, da røgen stiger langsomt op, indtil flammerne bryder ud.

Hvis føleren blev tildækket med forsæt, når røgen ikke røgkammeret.

Hvis en beboer er hørehæmmet, sover i et andet rum eller er påvirket af narkotika eller alkohol, kan vedkommende ikke høre alarmen og er ikke i stand til at reagere på den.

Føleren er ikke i stand til at advare forebyggende. Undgå sikkerhedsrisici som f.eks. at ryge i sengen, ukorrekt opbevaring af brandfarlige materialer, overbelastede strømkredse, og at børn leger med tændstikker.

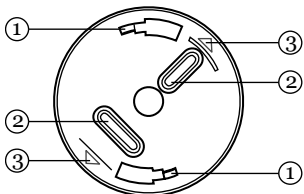
12. Installation



Advarsel

Kontrollér, at der ikke er elektriske ledninger/kabler, rørledninger eller andre vigtige installationskomponenter bag monteringsstedet, når borehullerne markeres! Indhent evt. råd, inden du begynder at bore!

- Anvend monteringspladen som skabelon til at markere borehullernes position (se billede 10). Vær opmærksom på orienteringen for markeringerne, der er formet i monteringspladen.
- Markér borehullerne, og bor to huller til dyvler.



(1) Fastgørelsesflange

(2) Fastgørelsesåbning til skruer

(3) Orienteringsmarkering

Billede 10

- Fastgør monteringspladen.
- Monter føleren på monteringspladen.

13. Brug

Detektoren udsender ikke nogen lyd under normal drift. Hvis aktivitets-LED'en er aktiveret (se kapitel 10.1), blinker den en gang hvert 39. sekund.

Når der er røg i den omgivende luft, kan det tage op til 9 sekunder, før enheden genkender røgen, går i alarmtilstand og aktiverer sirenen. Detektoren sender et radiosignal til modtageren.

Hvis der registreres røg, lyder der en høj alarm.

- Alarmen forbliver aktiveret, så længe der er røg i røgkammeret.
- Alarmen slukkes først igen, når røgkammeret er røgfrit.

Hvis en alarm går i gang, skal du altid kontrollere omhyggeligt, at der ikke er brand.

Hvis detektorens interne overvågning opdager en fejl, udsender detektoren forskellige advarselssignaler afhængigt af fejlen.

Lav batteristatus: Der lyder et bip hvert 60. sekund.

Generel fejl: Der lyder et bip hvert sekund, men LED'en lyser ikke.

I dette tilfælde skal du udskifte batteriet. Hvis fejlen fortsætter, skal detektoren udskiftes.

Kommunikationssvigt til centralen (i trådløs Secoris-tilstand): LED'en blinker rødt fire gange hvert femte sekund i 5 minutter.

Røgdetektoren er stadig funktionsdygtig, men skal kontrolleres af installatøren.

Defekt detektor: Der lyder et bip hvert sekund, og LED'en lyser rødt hvert tredje sekund.

En defekt detektor skal udskiftes.

Henvisning

Hvis alarmeren ikke fungerer korrekt, bedes du kontakte ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Frakobling af en alarm

For at frakoble sirenen på røgalarmeren skal du trykke på testknappen én gang i mindst 3 sekunder (se fig. 3). Føleren forbliver frakoblet i seks minutter og skifter derefter igen tilbage til den normale modus. (Hvis du gennemfører en alarmtest i løbet af disse seks minutter, dann skifter føleren tilbage til normal modus efter testen.)

13.2 Test

- Indstil centralen eller modtageren på gangtest. Overhold den tilsvarende vejledning til modtageren.
- Tryk på testtasten, og hold den nede i tre sekunder (se billede 3). Sirenen begynder at udsende alarmtonen, når de tre sekunder er gået. Føleren sender et trådløst signal til alarmcentralen eller modtageren.
- Vær opmærksom på, om modtageren har modtaget alarmeren.
- Vælg et andet opstillingssted til føleren, hvis centralen ikke kunne modtage signalet.
- Afslut gangtesten på centralen eller på modtageren.

Som alternativ kan den trådløse røgalarm testes med testsprayen, som findes i ABUS-programmet. Hvis aerosolen trænger ind i røghkammeret, udløses der en alarm.

Test røgalarmen hver uge, f.eks. når du gør rent, ved at trykke på testtasten.

Test altid føleren umiddelbart efter, at du er kommet hjem fra ferie, eller hvis du har været fraværende i længere tid.

14. Pleje og vedligeholdelse

Fjern aldrig batterierne, medmindre du vil udskifte batterierne!

Hvis aktivitets-LED'en er aktiveret (se kapitel 10.1), blinker den en gang hver 60 sekund. Det viser, at batterierne er tilsluttet rigtigt. Hvis alarmtonen ikke lyder ved kontrollen, skal batterierne udskiftes.

Ca. en måned, før batterierne er fuldstændigt afladet, udsender føleren en kort biptone en gang i minuttet. Det er signalet, at batterierne skal udskiftes. Føleren fungerer i dette tidsrum fortsat normalt. Anvend batterier af høj kvalitet, som f.eks. Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Test altid føleren efter et batteriskift.

i Henvisning

Vent i 30 sek, efter at de gamle batterier er fjernet, før du lægger nye batterier i.

Føleren skal støves af og rengøres regelmæssigt. I sammenhæng med et batteriskift eller efter en fejlarms skal du rengøre føleren forsigtigt.

15. Garanti

- ABUS-produkter er udviklet, produceret og kontrolleret efter gældende forskrifter.
- Garantien omfatter udelukkende mangler, som skyldes materiale- eller produktionsfejl på salgstidspunktet. Hvis der kan dokumenteres en materiale- eller produktionsfejl, reparerer eller erstattes den trådløse røgalarm efter garantiyderens skøn.
- Garantien omfatter i disse tilfælde med udløbet af den oprindelige garantiperiode på 2 år. Der kan ikke stilles yderligere krav.
- De medleverede batterier er ikke omfattet af garantien.

- ABUS hæfter ikke for mangler eller skader, som er opstået som følge af udfrakommen påvirkninger (f.eks. transport, vold, fejlbetjening), ukorrekt anvendelse, normalt slid eller manglende overholdelse af denne vejledning.
- I tilfælde af garantikrav skal den originale kvittering med salgsdato og en kort skriftlig fejlbeskrivelse vedlægges den pågældende defekte trådløse røgalarm.
- Hvis den trådløse røgalarm har en fejl, som var til stede allerede før købet, skal du henvende dig direkte til forhandleren inden for de første to år.

16. Overensstemmelseserklæring

ABUS Security Center erklærer hermed, at radioudstyrstypen FURM60000 er i overensstemmelse med RED-direktivet 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU+ EU 2015/863. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: www.abus.com Artikelsøgning FURM60000 /Downloads

17. Bortskaffelse

Apparat



EU-direktiv 2012/19/UE regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal apparatet efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte apparat kan foretages på de respektive officielle tilbagetagningssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere enkeltheder om tilbagetagningen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af den separate indsamling og recycling skånes de naturlige

ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved recycling af produktet.

Batterier

Til dette produkt anvendes batterier, der er underlagt EF-direktivet 2006/66/EF, og som ikke må bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald. Informér dig om de gældende bestemmelser i Danmark vedr. separat indsamling af batterier. Korrekt bortskaffelse af batterier hjælper til at undgå negative påvirkninger af miljøet og sundheden. Disse tegn findes på batterier, der indeholder skadelige stoffer:

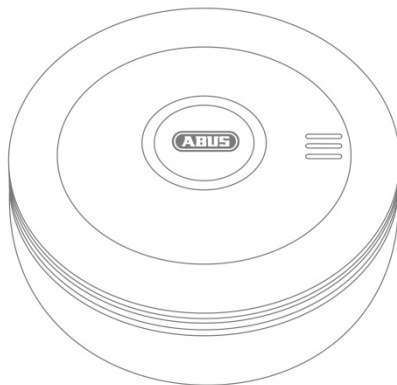


Batteriet indeholder: Pb = bly, Cd = kadmium, Hg = kviksølv

Rilevatore di fumo senza fili

FURM60000

(IT) Istruzioni per l'installazione e l'uso





ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing (Germany)

2831-CPR-F4918

EN14604:2005+Corr:2008

Rilevatore di fumo senza fili

N. modello: FURM60000

1.	<u>Indice</u>	
1.	INDICE.....	3
2.	PREFAZIONE E USO CONFORME.....	6
3.	LIMITAZIONE DELLA RESPONSABILITÀ	7
4.	SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI	7
5.	AVVERTENZE DI SICUREZZA.....	7
5.1	INFORMAZIONI GENERALI	7
5.2	AVVERTENZA SULLA BATTERIA	8
5.3	PULIZIA	8
5.4	IMBALLAGGIO	9
5.5	FUNZIONAMENTO DELL'APPARECCHIO	9
6.	DOTAZIONE	9
7.	DATI TECNICI.....	10
7.1	APPARECCHI COMPATIBILI.....	11
7.2	DIRETTIVA CE ROHS	11
8.	PRINCIPIO DI FUNZIONAMENTO E CARATTERISTICHE	11
9.	COMPORTAMENTO IN CASO DI INCENDIO	12

9.1	COSA FARE QUANDO RISUONA IL SEGNALE ACUSTICO DI ALLARME EMESSE DAL RILEVATORE O DALLA CENTRALE	12
9.2	COSA FARE IN CASO DI FALSO ALLARME	12
10.	OPERAZIONI PRELIMINARI	13
10.1	INSERIMENTO O SOSTITUZIONE DELLA BATTERIA.....	13
10.2	INIZIALIZZAZIONE.....	15
10.3	TEST DELLA POTENZA DEL SEGNALE	16
10.4	RESET	17
11.	SCELTA DEL LUOGO DI MONTAGGIO.....	17
11.1	FATTORI CHE INFLUENZANO LE PRESTAZIONI	17
11.2	DOVE INSTALLARE I RILEVATORI DI FUMO	19
11.3	DOVE NON INSTALLARE I RILEVATORI DI FUMO	21
11.4	ESEMPI.....	23
11.5	LIMITI DEL RILEVATORE DI FUMO	26
12.	INSTALLAZIONE	26
13.	UTILIZZO	27
13.1	DISATTIVAZIONE DI UN ALLARME.....	28
13.2	TEST	28
14.	CURA E MANUTENZIONE	29

15.	GARANZIA	29
16.	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	30
17.	SMALTIMENTO	31

2. Prefazione e uso conforme

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo rilevatore di fumo senza fili. L'apparecchio è stato realizzato secondo lo stato attuale della tecnica.

Queste istruzioni contengono avvertenze importanti per la messa in funzione e l'utilizzo. Osservare le indicazioni e avvertenze fornite nelle presenti istruzioni per garantire un funzionamento in piena sicurezza. La preghiamo pertanto di conservare le presenti istruzioni in vista di una consultazione futura. Le istruzioni sono parte integrante di questo apparecchio. In caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche le relative istruzioni.

Il dispositivo di allarme fumo ABUS FURM60000 è stato progettato per funzionare insieme al BUMO600XX di ABUS. Il dispositivo contiene un trasmettitore radio integrato.

Il rilevatore di fumo non è conforme alla EN54 o ad altre norme di legge locali valide per impianti di segnalazione incendi collegati con i Vigili del Fuoco.

In qualità di installatore non configurare con il presente rilevatore di fumo un sistema di allarme antintrusione che debba rispettare la EN54 o altri standard di legge locali validi per impianti di segnalazione incendi.

Il rilevatore di fumo è concepito per essere impiegato in abitazioni, appartamenti o piccoli uffici ed è poco adatto per l'impiego nel settore commerciale o industriale.

Il compito principale del rilevatore di fumo è rilevare il fumo e attivare un allarme locale.

Il rilevatore di fumo invia anche un messaggio alla centrale dell'impianto antintrusione. La centrale del sistema di allarme può a questo punto emettere anche un segnale acustico per avvisare gli abitanti dell'edificio. La centrale del sistema di allarme può informare attraverso gli apparecchi di comunicazione installati anche le persone che non si trovano nelle immediate vicinanze (ad es. il locatore o il portiere).

Utilizzare questo apparecchio esclusivamente per lo scopo per il quale è stato progettato e realizzato! Qualsiasi altro impiego è considerato non conforme!

3. Limitazione della responsabilità

È stato fatto tutto il possibile per garantire la correttezza del contenuto di queste istruzioni. In ogni caso il redattore e ABUS Security Center GmbH & Co. KG declinano qualsiasi responsabilità per eventuali perdite o danni dovuti a installazione errata, uso improprio o alla mancata osservanza delle istruzioni e avvertenze sulla sicurezza. È esclusa la responsabilità per danni indiretti. Il prodotto nella sua interezza non deve essere modificato o trasformato. La mancata osservanza delle avvertenze comporta l'annullamento della garanzia.

Consigliamo di lavorare solamente con apparecchi che corrispondono allo stato attuale della tecnica.

Ci riserviamo quindi il diritto di apportare modifiche tecniche.

Il contenuto di queste istruzioni può subire modifiche senza previa comunicazione.

© ABUS Security Center GmbH & Co. KG, 02/2024

4. Spiegazione dei simboli

Nelle istruzioni e sull'apparecchio vengono impiegati i seguenti simboli:

Simbolo	Parola chiave	Significato
	Avvertenza	Avvertimento su pericolo di lesioni o rischi per la propria salute .
	Avvertenza	Avvertimento su pericolo di lesioni o rischi per la propria salute dovuti alla tensione elettrica.
	Importante	Avvertenza di sicurezza su possibili danni all'apparecchio/agli accessori .
	Nota	Riferimento a informazioni importanti .

5. Avvertenze di sicurezza

5.1 Informazioni generali



Avvertenza

- Il rilevatore di fumo senza fili non rileva gas, vapori, calore elevato, bagliore di fuoco e fiamme! In questi casi sono necessari rilevatori con sensori speciali!

- Persone con una limitata capacità uditiva non possono udire l'allarme! In questo caso esistono rilevatori dotati anche di segnalatore ottico!
- I rilevatori di fumo senza fili aiutano a salvare vite umane. Per la Sua sicurezza, La preghiamo quindi di testare regolarmente la batteria e lo stato di funzionamento del rilevatore. La preghiamo di tenere presente che i rilevatori di fumo senza fili non possono evitare lo scoppio un incendio ma possono solamente segnalare la presenza. Per la Sua sicurezza, La preghiamo di sostituire il rilevatore di fumo senza fili al più tardi ogni 10 anni.
- Nel caso di radiazioni elettromagnetiche particolarmente elevate possono verificarsi malfunzionamenti. Evitare quindi di installare il rilevatore vicino ad apparecchi che emettono radiazioni elettromagnetiche.

5.2 **Avvertenza sulla batteria**



Avvertenza

Indicazioni sull'uso delle batterie

- Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini, poiché potrebbero metterle in bocca e ingerirle. Questo può causare gravi danni alla salute. In questo caso contattare immediatamente un medico!
- Le normali batterie non devono essere ricaricate, riscaldate o gettate nel fuoco (pericolo di esplosione!).
- La batteria non va esposta direttamente a fonti di calore o a raggi solari e neppure conservata in luoghi che presentano temperature troppo elevate.
- La batteria non deve entrare in contatto con l'acqua.
- La batteria non deve essere smontata, forata o danneggiata.
- Batterie scariche o danneggiate possono causare bruciature sulla pelle se entrano in contatto con essa. In questo caso usare guanti protettivi adatti. Pulire il vano batterie con un panno asciutto.
- I contatti delle batterie non devono essere cortocircuitati.
- Sostituire tempestivamente le batterie in esaurimento.
- Sostituire sempre tutte le batterie contemporaneamente e utilizzare batterie dello stesso tipo.
- Inserire le batterie prestando attenzione alla corretta polarità (+/-).

5.3 **Pulizia**

- Gli apparecchi impolverati devono essere puliti. Accumuli di polvere presenti nelle feritoie possono essere aspirati o soffiati via. Se necessario, la polvere può essere rimossa con un pennello.

- La superficie esterna può essere pulita con un panno leggermente inumidito con acqua saponata. In caso di superfici lucide, utilizzare solamente panni in microfibra idonei.
- Fare attenzione che l'acqua non penetri all'interno dell'apparecchio.
- Non lavare l'apparecchio in lavastoviglie.
- Non utilizzare detergenti aggressivi, corrosivi, caustici e abrasivi o spazzole dure.
- Non utilizzare prodotti chimici.
- Non pulire l'apparecchio utilizzando liquidi facilmente infiammabili.

5.4 Imballaggio



Avvertenza

- Pericolo di soffocamento: tenere i materiali di imballaggio fuori dalla portata dei bambini!
- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio prima di utilizzare l'apparecchio.

5.5 Funzionamento dell'apparecchio



Avvertenza

Per garantire il perfetto funzionamento dell'apparecchio, osservare i seguenti punti:

- Non coprire l'apparecchio!
- Non verniciare né coprire con carta da parati l'apparecchio!
- Non aprire o riparare mai l'apparecchio. La garanzia decade in caso di mancata osservanza delle presenti indicazioni.
- Non utilizzare più l'apparecchio se è caduto o se ha subito altri tipi di danni.
- Se l'apparecchio viene ceduto a terzi, consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso.

6. Dotazione

Rilevatore di fumo senza fili FURM60000 con zoccolo

3 batterie alcaline AA

Materiale per l'installazione

Istruzioni per l'uso, in diverse lingue

7. Dati tecnici

N. articolo	FURM60000
Conforme a	EN 14604: 2005 + Corr:2008
Rilevamento del fumo	Principio della luce diffusa
Alimentazione di tensione	4,5 VDC, 3 batterie alcaline AA Batterie di ricambio: raccomandazione Duracell MN1500, Eveready Energizer E91
Messaggio di errore "Pila scarica"	< 3,3 V
Segnalazione di avvertenza "Pila scarica"	Ca. 30 giorni prima di essere completamente scarica
Durata della batteria	Ca. 2,5 anni (calcolando 4 attivazioni al mese)
Dimensioni (diametro x altezza)	122 mm x 50 mm (Ø x A)
Condizioni ambientali	Consentito solo per uso interno
Temperatura di esercizio	-10 °C - +55 °C
Umidità max. dell'aria	0-95% - non condensante
Frequenza radio	868,0-868,6 MHz G2FSK (radio Secoris); 868,6625 MHz G2FSK (radio Secvest)
Potenza di trasmissione radio	10 mW
Portata del segnale radio	Max. 700 m di campo libero
Immunità ai disturbi HF	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Segnali	acustici (piezoelettrici) e ottici (LED)
Volume	85 dB(A) a 3 m
Frequenza del segnale acustico	2,7 kHz
Indicatore ottico	LED
Monitoraggio manomissione	No
Messaggio di supervisione	Sì, circa ogni 3 minuti
Peso	310 g (con batterie)

7.1 Apparecchi compatibili

FUAA50XXX	Secvest
ESEZ60500 & ESEZ70500	Secoris

7.2 Direttiva CE RoHS

L'apparecchio è conforme alla Direttiva RoHS 2011/65/EU + (EU) 2015/863. La conformità alla Direttiva RoHS significa che nel prodotto o nei suoi elementi le seguenti sostanze non sono presenti in concentrazioni maggiori rispetto alle concentrazioni massime tollerate nei materiali omogenei, a meno che la sostanza non sia impiegata in casi esclusi dalla Direttiva RoHS:

a)	Cadmium (Cd):	< 100 ppm
b)	Lead (Pb)	< 1000 ppm
c)	Mercury (Hg)	< 1000 ppm
d)	Hexavalent Chromium (Cr VI)	< 1000 ppm
e)	Polybrominated Biphenyls (PBB)	< 1000 ppm
f)	Polybrominated Diphenyl Ethers (PBDE)	< 1000 ppm
g)	Bis(2-Ethylhexyl) phthalate (DEHP)	< 1000 ppm
h)	Benzyl butyl phthalate (BBP)	< 1000 ppm
i)	Dibutyl phthalate (DBP)	< 1000 ppm
j)	Diisobutyl phthalate (DIBP)	< 1000 ppm

8. Principio di funzionamento e caratteristiche

Per rilevare la presenza di fumo, il rilevatore funziona secondo il principio della luce diffusa. Nella camera di misura sono montati un trasmettitore e un ricevitore di luce. Entrambi sono separati da una parete divisoria. Se nella camera di misura non vi è traccia di fumo, il trasmettitore e il ricevitore di luce non sono collegati a livello ottico. L'infiltrazione del fumo produce un'emissione luminosa, in modo tale che la luce investa il ricevitore. Il rilevatore fa quindi scattare l'allarme. Risuona un forte allarme acustico. L'allarme si disattiva non appena la camera di misura è di nuovo libera dal fumo.

- Area monitorata: 30 m² all'interno di una stanza
- Funzionamento a batteria (3 batterie alcaline da 1,5 V)
- Riconoscimento automatico della condizione della batteria
- Allarme ottico e acustico

- Montaggio facile
- Controllo delle vano batterie – Il rilevatore può essere montato sulla piastra di montaggio solo con la batteria inserita.

9. Comportamento in caso di incendio

9.1 Cosa fare quando risuona il segnale acustico di allarme emesso dal rilevatore o dalla centrale



Avvertenza

- Uscire subito dall'appartamento! Ogni secondo conta! Quindi non perdere tempo a vestirsi o a prendere gli oggetti di valore. Utilizzare il piano di fuga!
- Avvertire e prendere con sé i propri inquilini, soprattutto bambini e persone con una limitata capacità uditiva!
- Non aprire nessuna porta senza prima averne tastato la superficie. Se questa dovesse essere molto calda o se fosse visibile fumo sotto la porta, non aprire la porta! Utilizzare un'altra uscita! Se la superficie della porta dovesse essere fredda, premere la spalla contro di essa, aprirla appena e tenersi pronti a richiuderla subito se dovessero entrare calore, fiamme o fumo.
- Se l'aria dovesse essere satura di fumo, tenersi vicino al pavimento. Se possibile, respirare attraverso un panno inumidito.
- Dopo essere usciti da una stanza, richiudere la porta.
- Una volta usciti dall'edificio, recarsi al punto d'incontro concordato e non rientrare in casa.
- Chiamare i pompieri quando ci si trova all'esterno dell'edificio in fiamme.
- Dare indicazioni ai pompieri riguardo alla situazione in casa.

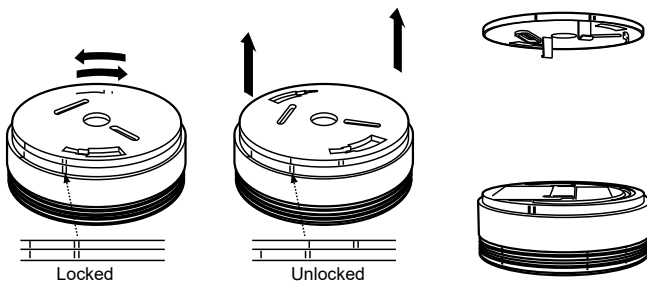
9.2 Cosa fare in caso di falso allarme

- I falsi allarmi possono scattare ad es. in caso di elevata umidità dell'aria, in seguito alla formazione di fumo durante la cottura e per un'elevata presenza di polvere.
- In caso di allarme, portarsi immediatamente in un luogo sicuro. Se si è sicuri che si tratti di un falso allarme, disattivare il segnale acustico di allarme con il tasto "Test". In seguito l'allarme continuerà a essere visibile sull'indicatore LED.
- Il rilevatore di fumo si ripristina autonomamente non appena le particelle di fumo che escono dalla camera di misura all'interno del rilevatore si sono diradate.

10. Operazioni preliminari

10.1 Inserimento o sostituzione della batteria

Rimuovere la piastra di montaggio, vedere Fig. 1



Locked = Bloccato, Unlocked = Sbloccato

Figura 1

Controllare gli interruttori DIP (vedere Fig. 2)

- Alla consegna, tutti gli interruttori DIP sono impostati su OFF
- Ciò significa che il rilevatore si avvia in modalità radio Secoris dopo l'inserimento della batteria.

Impostare gli interruttori DIP 1 e 2 su ON, per utilizzare il rilevatore in modalità radio Secvest.

Impostare l'interruttore DIP 2 su ON se si desidera quanto segue:

- Ripristinare il rilevatore se è stato precedentemente inizializzato nella radio Secoris
- vedere Ripristino del FURM60000.

- Attivare in modo che il LED lampeggi con luce rossa una volta ogni 39 secondi, per indicare che il rilevatore funziona normalmente (solo nella radio Secvest).

Come impostazione predefinita, nella radio Secoris il LED non lampeggia per indicare il normale funzionamento. Tale impostazione può essere modificata tramite il programma

i Nota

Impostare la modalità radio prima di mettere in funzione il dispositivo.

- Il passaggio da radio Secoris a radio Secvest è possibile solo se il rilevatore è stato preventivamente resettato. (Vedere 10.4 Reset)

Inserire le 3 batterie alcaline AA con la corretta polarità, vedere Fig. 2

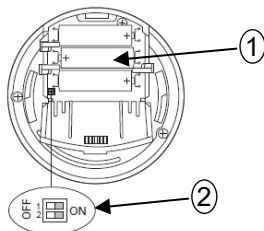
i Nota

Utilizzare batterie di buona qualità: raccomandazione, Duracell MN1500, Eveready Energizer E91.

Sulla confezione della batteria potrebbe essere presente il simbolo di un rilevatore di fumo. Prestare attenzione a tale aspetto al momento dell'acquisto.

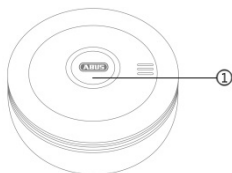
Il LED di attività lampeggia ora in rosso 3 volte ogni 5 secondi per 5 minuti. Ciò indica che il rilevatore è in funzione ma non è ancora stato appreso. Se non viene visualizzato, passare al punto 10.4 Reset.

Radio Secvest: se il LED lampeggia rapidamente con luce arancione, il rilevatore è stato precedentemente inizializzato nella radio Secoris e deve essere ripristinato. (Vedere punto 10.4 Reset)



1 = Batterie, 2 = Interruttore DIP

Figura 2



1 = Tasto di prova e LED di attività

Figura 3

10.2 Inizializzazione

- Aprire il menu Installatore
- Avviare la modalità di inizializzazione su Secoris alla voce "Rilevatori/componenti - Rilevatori - Aggiunta/eliminazione rilevatori - Seleziona estensione radio

- Radio Secoris: premere brevemente il tasto di prova (Fig. 3) e rilasciarlo nuovamente. Il LED lampeggia rapidamente con luce rossa per indicare l'avvio della modalità di inizializzazione, quindi lampeggia due volte con luce verde per indicare che è stata eseguita correttamente. Se l'inizializzazione non è andata a buon fine, il LED lampeggia nuovamente con luce rossa tre volte ogni cinque secondi. Riprovare in una posizione più vicina al ricevitore.
- Radio Secvest: prepararsi a un forte suono del rilevatore e tenere premuto il tasto di prova (Fig. 3) finché il rilevatore non emette un tono pulsante della durata di circa cinque secondi. L'unità di controllo indica che l'operazione è andata a buon fine.

10.3 Test della potenza del segnale

Radio Secoris:

- Nel menu Secoris selezionare "Test - Potenza del segnale - Verifica del rilevatore".
- Posizionare il FURM60000 esattamente nel punto in cui deve essere installato.
- Il LED indica la potenza del segnale:
 - Verde lampeggiante = buona.
 - Giallo lampeggiante = accettabile (minimo richiesto).
 - Rosso lampeggiante = troppo debole.
 - Nessuna indicazione = segnale assente.

Il display viene aggiornato dinamicamente quando ci si sposta in un'altra posizione.

Radio Secvest:

- Appendere temporaneamente il FURM60000 nel luogo di installazione previsto.
- Nel menu Secvest selezionare l'opzione Test - Potenza segnale - Rilevatore.

- Controllare la potenza visualizzata del segnale. Il valore deve essere di almeno 3 e idealmente superiore a 5.

10.4 Reset

Questo passaggio è necessario se il dispositivo è stato precedentemente inizializzato nella radio Secoris sul sistema attuale o su un altro sistema.

Il ripristino è necessario anche se il dispositivo è stato cancellato dal sistema o se si desidera utilizzare la radio Secvest invece della radio Secoris.

Avvertenza: non ripristinare il FURM60000 se è già in uso nel sistema e si desidera solo sostituire le batterie.

Modalità di ripristino del FURM60000:

- Rimuovere una delle batterie e impostare l'interruttore DIP 2 su ON.
- Reinserire la batteria. Quando il FURM60000 è nella radio Secoris, il LED lampeggia **due volte** al secondo con luce rossa.
- Impostare l'interruttore DIP 2 su OFF entro 10 secondi dall'accensione per attivare il reset. Nella radio Secoris il LED lampeggia **tre volte** ogni cinque secondi con luce rossa.

Ora è possibile eseguire l'inizializzazione del dispositivo (passaggio 10.2).

11. Scelta del luogo di montaggio

11.1 Fattori che influenzano le prestazioni

Il rilevatore di fumo può svolgere 3 funzioni:

- Rilevare fumo.
- Generare un segnale acustico di allarme, in caso di rilevamento della presenza di fumo.
- Inviare un messaggio radio al ricevitore del sistema di allarme in caso di rilevamento della presenza di fumo.



Avvertenza

Le condizioni ambientali presenti nelle vicinanze del rilevatore possono influenzare tutte queste 3 funzioni.

Rilevamento di fumo

L'apparecchio è un rilevatore ottico di fumo che funziona secondo il principio della luce diffusa. Questo principio è il sistema più usato per rilevare la presenza di fumo.



Avvertenza

Tutti i rilevatori ottici di fumo che funzionano in questo modo presentano i seguenti problemi:

- Non riescono in nessun caso a rilevare la presenza di calore radiante.
- Non riescono in nessun caso a rilevare la presenza di aria più calda.
- Altri tipi di particelle possono imitare il fumo e causare la produzione di un'emissione luminosa (ad es. polvere, goccioline d'acqua, insetti o vapore).
- Non possono rilevare la presenza di fumo se la circolazione dell'aria è limitata attorno al rilevatore.

I vantaggi offerti da questi tipi di rilevatori ottici di fumo sono tuttavia i seguenti:

- Sono molto resistenti e affidabili e
- non necessitano di batterie voluminose e costose.

Allarme acustico

Il rilevatore di fumo utilizza un avvisatore acustico piezoelettrico che, posto a una distanza di 3 m dal rilevatore, genera una potenza di almeno 85 dB (A).

La potenza del segnale acustico di allarme si riduce

- in seguito alla distanza del rilevatore,
- per la presenza di porte chiuse o
- pesanti tende,
- se il rilevatore è posizionato dietro a mobili o altri oggetti.

Segnale radio

Il rilevatore di fumo trasmette segnali radio su 868.0-868.6 MHz (radio Secoris) o 868.6625 MHz (radio Secvest). Questa frequenza rientra nella banda di frequenza europea armonizzata per la segnalazione degli allarmi. Questi segnali radio sono progettati per le centrali e i ricevitori ABUS compatibili. I segnali radio del rilevatore di fumo possono essere assorbiti o riflessi da strutture metalliche, reti metalliche, pellicole per finestre che trattengono il calore, cavi, tubature metalliche e altri oggetti metallici.

Dispositivi elettrici e altri radio trasmettitori possono interferire con i segnali radio.

11.2 Dove installare i rilevatori di fumo



Nota

Rispettare i consigli e le norme antincendio vigenti, in particolare la norma di applicazione dei rilevatori di fumo.

Per informazioni dettagliate fare riferimento alla norma EN 14676 "Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung" ("Rilevatori di fumo per edifici residenziali, appartamenti e locali ad uso abitativo simile (montaggio, funzionamento e manutenzione)").



Avvertenza

L'olfatto non è attivo durante il sonno.

- Stanze più importanti sono spazi abitativi, camere da letto e stanza dei bambini.
- È opportuno installare almeno un rilevatore di fumo fuori dalle camere da letto.

- Ingressi e corridoi con carichi di incendio localizzati dovrebbero essere sorvegliati dai rilevatori di fumo a causa del rischio specifico. In corridoi lunghi sono necessari eventualmente più rilevatori.
- Soprattutto nelle scale d'accesso possono svilupparsi facilmente degli incendi (effetto camino).
- In un edificio a più piani dovrebbe essere installato almeno un rilevatore di fumo per ogni piano.
- In caso di piani collegati tra loro da spazi aperti è necessario installare almeno un rilevatore di fumo al piano superiore.

Assicurarsi che il rilevatore sia in grado di rilevare il fumo in maniera affidabile, di emettere un allarme chiaramente percepibile e che un segnale adeguatamente forte venga rilevato da ciascun ricevitore.

Ne conseguono le seguenti raccomandazioni:

Per accertarsi che il rilevatore sia in grado di rilevare fumo:

- Posizionare il rilevatore a un'altezza sufficiente nei punti dove si raccoglie il fumo.
- In presenza di soffitti orizzontali, posizionare il rilevatore direttamente sul soffitto al centro della stanza.
- In presenza di soffitti a spiovente, posizionare il rilevatore in corrispondenza dell'inclinazione e almeno 50 cm sotto la punta.
- Se il rilevatore non deve essere montato al soffitto, posizionarlo su una parete il più in alto possibile e almeno a una distanza di 30 cm dal soffitto.
- Se deve essere montato su scale d'accesso, posizionare il rilevatore sul piano più alto.
- Se vengono montati al soffitto, i rilevatori devono essere posizionati ad almeno 50 cm dalla parete laterale e ad almeno 50 cm da ogni angolo.

Per garantire che gli abitanti dell'edificio possano sentire l'allarme acustico:

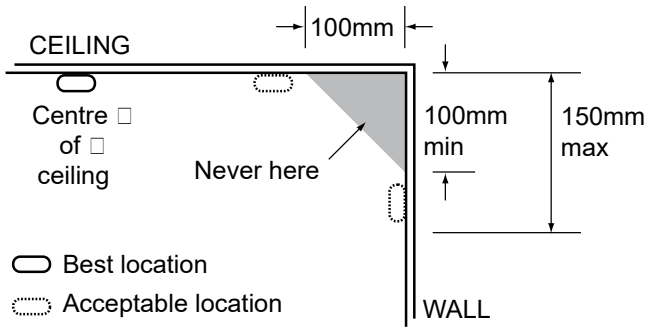
- Assicurarsi che il volume dell'allarme sia adeguatamente elevato nelle camere da letto, in modo da riuscire a svegliare persone immerse nel sonno.
- Posizionare almeno un rilevatore su ciascun piano della casa.

Per garantire che i segnali radio raggiungano i ricevitori:

- Posizionare i rilevatori a un'altezza adeguata.
- Evitare strutture metalliche.
- Montare i rilevatori a una notevole distanza dagli altri radiotrasmettitori.

11.3 Dove non installare i rilevatori di fumo

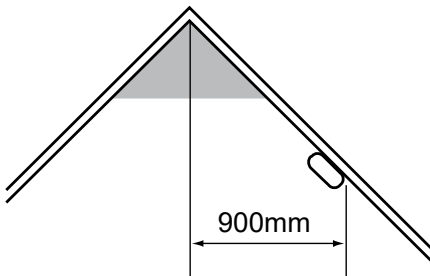
Non installare il rilevatore in punti che possono essere raggiunti solo lentamente dal fumo. Evitare i punti "morti". Si tratta degli angoli fra la parete e il soffitto.



Ceiling=soffitto, Wall=parete, Centre of ceiling=centro del soffitto, Never here=mai qui, Best location=posizione ideale, Acceptable location= posizione accettabile

Figura 5

Evitare l'angolo in corrispondenza della punta di un soffitto rialzato.



Horizontal distance from peak.

Horizontal distance from peak=distanza orizzontale dalla punta

Figura 6

Evitare ambienti molto polverosi. La polvere può raccogliersi sopra e all'interno del rilevatore. Di conseguenza il fumo potrebbe non raggiungere più la camera di misura.

Evitare luoghi in cui correnti d'aria potrebbero allontanare il fumo dal rilevatore, ad es. in prossimità di finestre, porte, aperture di aerazione, ventilatori o impianti di condizionamento.



Avvertenza

Per evitare falsi allarmi o malfunzionamenti, evitare di posizionare il rilevatore nei seguenti punti:

- In luoghi eventualmente soggetti a sbalzi di temperature superiori all'intervallo delle temperature di esercizio (-10 °C - +55 °C).
- In luoghi dove vapori, elevata umidità dell'aria o esalazioni potrebbero far scattare un falso allarme, ad es. in cucine, stanze da bagno, garage o in ambienti dove sono presenti caldaie per il riscaldamento centralizzato, camini, forni, fornelli, posacenere o tostapane.

- Camere con molta polvere e vapore, ad es. bagni o locali adibiti a lavanderia, in quanto potrebbe formarsi acqua di condensa sopra o all'interno del rilevatore.
- In locali in cui sono presenti molti piccoli insetti, ad es. sottotetti o serre.
- In luoghi soggetti a un'elevata concentrazione di polvere e sporco.
- In ambienti in cui l'aria può essere contaminata da solventi, ad es. diluenti, benzina e terpentina.
- In ambienti esterni, poiché fumo e corpi estranei potrebbero essere sospinti da lontano.

11.4 Esempi

Le 3 seguenti figure mostrano le posizioni corrette e quelle non corrette per i rilevatori di fumo. La figura 7 mostra un appartamento. Le figure 8 e 9 mostrano una piccola abitazione a due piani.

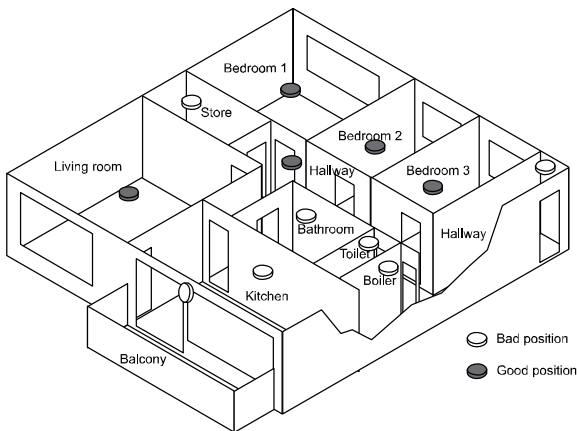


Figura 7

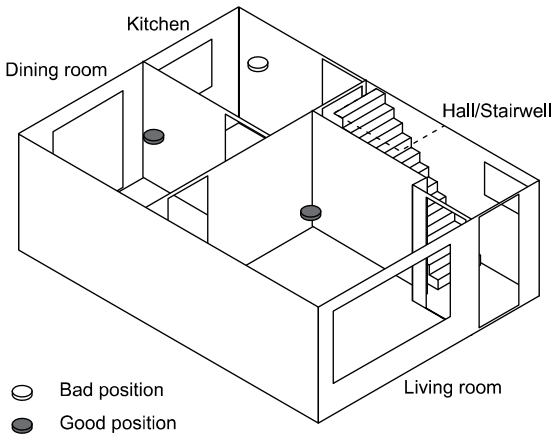
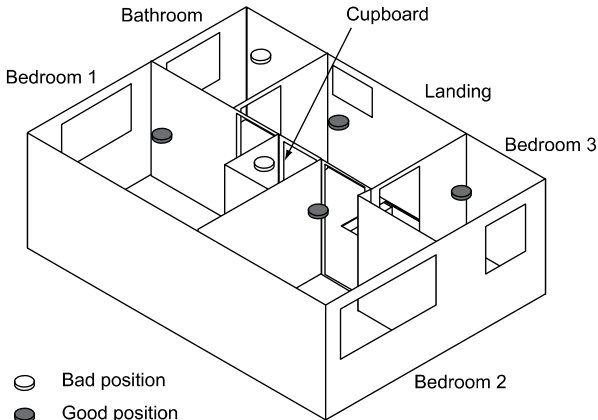


Figura 8



- Bad position
● Good position

Bad position=posizione errata, Good position=posizione corretta

Bedroom= camera da letto, Hallway=corridoio, Store=ripostiglio, Bathroom=bagno, Toilet=bagnetto, Boiler=locale termico, Living room=soggiorno, Kitchen=cucina, Balcony=balcone, Hall/Stairwell=corridoio/scale, Dining room=camera da pranzo, Cupboard=cabina armadio, Landing=pianerottolo

Figura 9

11.5 Limiti del rilevatore di fumo

Il rilevatore di fumo è concepito per l'impiego in abitazioni di piccole dimensioni, in appartamenti o in uffici. Sono valide le seguenti limitazioni:

Il rilevatore di fumo non è in grado di rilevare un incendio se il fumo non raggiunge la camera di misura.

Il fumo generato da fiamme divampanti su pareti, soffitti, tetti o in altri piani potrebbe non raggiungere il rilevatore in tempo per far scattare tempestivamente un allarme, in modo da consentire agli abitanti dell'edificio di fuggire illesi.

Incendi lenti vengono rilevati in ritardo, dal momento che il fumo sale lentamente prima che scaturiscano le fiamme.

Se il rilevatore è stato coperto intenzionalmente, in tal caso il fumo non può raggiungere la camera di misura.

Se un abitante ha difficoltà di udito, sta dormendo in un'altra camera oppure si trova sotto l'influsso di droghe o alcol, non è in grado di sentire l'allarme e di conseguenza di reagire in maniera corrispondente.

Il rilevatore non è concepito per segnalare in anticipo la presenza di fumo. Evitare di mettere a rischio la sicurezza, ad es. fumando a letto, stoccando in maniera scorretta materiali infiammabili o per la presenza di circuiti elettrici sovraccarichi o di bambini che giocano con fiammiferi.

12. Installazione

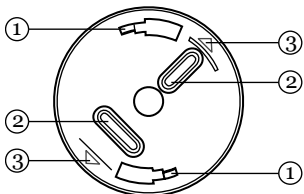


Avvertenza

Nel segnare il punto in cui verranno effettuati i fori, assicurarsi che non ci siano condutture elettriche, cavi, tubature o altri importanti componenti di impianti dietro al luogo di montaggio!

In caso di dubbi, consultare un esperto prima di praticare i fori!

- Utilizzare la piastra di montaggio come dima per segnare la posizione dei fori (vedi figura 10). Osservare la direzione indicata dai contrassegni stampati sulla piastra di montaggio.
- Segnare i fori e praticare due fori per i tasselli.



(1) Flange di fissaggio

(2) Aperture di fissaggio per le viti

(3) Contrassegni di direzione

Figura 10

- Fissare la piastra di montaggio.
- Montare il rilevatore sulla piastra di montaggio.

13. Utilizzo

Il rilevatore non emette alcun suono durante il normale funzionamento. Se il LED di attività è attivo (vedere capitolo 10.1), lampeggia una volta ogni 39 secondi.

In presenza di fumo nell'aria ambiente, il dispositivo può impiegare fino a 9 secondi prima di rilevarlo, entrare in modalità allarme e attivare la sirena. Per ogni allarme il rilevatore invia un segnale radio al ricevitore.

Se viene rilevato del fumo, viene emesso un forte allarme.

- L'allarme rimane attivo finché è presente fumo nella camera a fumo.
- L'allarme si disattiva nuovamente solo quando la camera a fumo è priva di fumo.

Se scatta l'allarme, verificare sempre con attenzione che non sia in atto un incendio.

Se il monitoraggio interno del rilevatore rileva un errore, il dispositivo emette segnali di avviso diversi a seconda dell'errore.

Livello batteria basso: viene emesso un segnale acustico ogni 60 secondi.

Guasto generale: viene emesso un segnale acustico ogni secondo, ma il LED non si accende.

In questo caso, sostituire la batteria. Se il guasto persiste, sostituire il rilevatore.

Mancata comunicazione con la centrale (in modalità radio Secoris): il LED lampeggia con luce rossa quattro volte ogni cinque secondi per 5 minuti.

Il rilevatore di fumo è ancora funzionante, tuttavia deve essere controllato dall'installatore.

Rilevatore difettoso: viene emesso un segnale acustico ogni secondo e il LED si illumina con luce rossa ogni tre secondi.

Un rilevatore difettoso deve essere sostituito.

Nota

Se l'allarme non funziona correttamente, contattare ABUS Security Center GmbH & Co. KG.

13.1 Disattivazione di un allarme

Per disattivare la sirena sul rilevatore di fumo, premere una volta il tasto di prova per almeno 3 secondi (vedere la Fig. 3). Il rilevatore rimane inattivo per 6 minuti e successivamente ritorna alla modalità normale. (Se si esegue un test di allarme durante questi 6 minuti, il rilevatore torna al normale stato di funzionamento alla fine del test).

13.2 Test

- Impostare la centrale di allarme o il ricevitore in modalità walk test. Controllare le relative istruzioni del ricevitore.
- Premere e tenere premuto per 3 secondi il tasto "Test" (vedi figura 3). La sirena emette il segnale acustico quando sono trascorsi 3 secondi. Il rilevatore invia un segnale radio alla centrale di allarme o al ricevitore.
- Controllare se il ricevitore ha ricevuto il segnale di allarme.

- Se la centrale non è riuscita a ricevere il segnale, scegliere un altro luogo di installazione per il rilevatore.
- Concludere il walk test sulla centrale o sul ricevitore.

In alternativa è possibile testare il rilevatore di fumo senza fili usando lo spray di prova disponibile nella gamma di prodotti ABUS. Se particelle di aerosol penetrano nella camera di misura, scatta un allarme.

Testare il rilevatore di fumo ogni settimana, ad es. durante la pulizia dell'edificio, premendo il tasto "Test".

Testare il rilevatore subito dopo essere rientrati dalle vacanze o dopo un lungo periodo di assenza.

14. Cura e manutenzione

Non rimuovere mai le batterie se non per sostituirle!

Quando è attivato (vedi capitolo 10.1), il LED di attività lampeggia una volta ogni 60 secondi. Questo indica che le batterie sono correttamente collegate. Se durante la verifica non viene emesso il segnale acustico, è necessario cambiare le batterie.

Un mese prima che le batterie siano completamente esaurite, il rilevatore emette un breve beep una volta al minuto. Questo è il segnale che indica che le batterie devono essere sostituite. Durante questo periodo il rilevatore funziona normalmente. Utilizzare batterie di qualità, come ad es. Duracell MN1500, Eveready Energizer E91. Testare sempre il rilevatore dopo ogni sostituzione delle batterie.

i **Nota** Attendere 30 secondi dopo aver rimosso le batterie vecchie e aver inserito quelle nuove.

Il rilevatore deve essere spolverato e pulito regolarmente. Quando si sostituiscono le batterie o dopo un falso allarme, pulire con cautela il rilevatore.

15. Garanzia

- I prodotti ABUS sono progettati e realizzati con la massima cura e testati secondo le disposizioni vigenti.
- La garanzia copre esclusivamente i difetti dei materiali o i difetti di produzione presenti al momento dell'acquisto. Nel caso di difetti dei materiali o di produzione, il rilevatore di fumo senza fili sarà riparato o sostituito a discrezione del soggetto garante.

- In questi casi la garanzia decade allo scadere del suo originario periodo di validità pari a 2 anni. Sono escluse espressamente ulteriori rivendicazioni.
- La garanzia non è valida per le batterie in dotazione.
- È esclusa la responsabilità di ABUS per difetti e danni causati da azioni esterne (ad es. trasporto, uso della forza, uso scorretto), uso improprio, usura naturale o inosservanza delle presenti istruzioni.
- Nell'esercizio del diritto di garanzia, il rilevatore di fumo senza fili per cui è stato presentato reclamo deve essere provvisto dello scontrino originale con data d'acquisto e una breve descrizione scritta del guasto.
- In caso di difetti al rilevatore di fumo senza fili già presenti al momento della vendita, rivolgersi direttamente al venditore entro i primi due anni dall'acquisto.

16. Dichiarazione di conformità

ABUS Security Center dichiara che il tipo di dispositivo radio FURM60000 è conforme alla direttiva RED 2014/53/UE, RoHS 2011/65/UE+ UE 2015/863. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.abus.com
Ricerca articoli FURM60000/Downloads

17. Smaltimento

Apparecchio



La direttiva europea WEEE 2012/19/UE disciplina la regolare raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio dispositivo può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni riguardo alla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari) rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

Batterie

Per questo prodotto vengono utilizzate batterie per le quali vale la direttiva europea 2006/66/CE e che non vanno smaltite insieme ai normali rifiuti domestici. Informarsi sulle disposizioni vigenti nel proprio Paese relativamente alla raccolta delle batterie. Il corretto smaltimento delle batterie contribuisce a evitare effetti negativi sull'ambiente e sulla salute. Sulle batterie che contengono sostanze dannose sono presenti questi simboli:



La batteria contiene: Pb = piombo, Cd = cadmio, Hg = argento

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: **support@abus-sc.com**
Our Support Team will assist you to help you with any further questions: **support@abus-sc.com**

ABUS | Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 8207 959 90-0
sales@abus-sc.com



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © ABUS Security Center 2024